

BÖDELI *info*



INTERVIEW

**Abheben mit dem
Gleitschirm – als
Treuhanders stets
auf sicherem Boden
bleiben.»**

Patrick Reuter
Treuhanders mit eidg.
Fachausweis und
Mitinhaber Treuhand
Zwahlen AG Interlaken

GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN...



...UND WIR HELFEN DIR DABEI. <<

IDEALE TRAININGSBEDINGUNGEN FÜR HOBBY-,
GESUNDHEITS- UND LEISTUNGSSPORTLER.
JUNG & ALT SIND BEI UNS HERZLICH WILLKOMMEN.

MITTLERWEILE HABEN WIR SCHON MEHR ALS 1 JAHR
GEÖFFNET – WIR DANKEN UNSEREN KUNDEN FÜR
DAS VERTRAUEN UND SIND BESTREBT, UNSER CENTER
WEITER ZU OPTIMIEREN.



GROUPFITNESSPROGRAMM

OKTOBER

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
08.30 – 09.25			Zumba	M.A.X. (30 Min.)		
09.00 – 09.55	Fit im Alter	Power Dumbell			Power Yoga	
17.30 – 18.10	M.A.X. (30 Min.) ab 6. Oktober	Fitboxe 1 (40 Min.)				
18.00 – 18.55	Power Dumbell		M.A.X. (30 Min.)	Power Dumbell	Antara Month Special ab 6.10.	
18.15 – 18.55		Fitboxe 2 (40 Min.)				
19.00 – 19.55	Bodyforming BBP	Zumba	Cycling	Bodyforming BBP		
20.00 – 20.55	Cycling ab 13. Oktober	Power Yoga ab 6. Oktober	Pilates			

NEU
Montag: M.A.X.
Montag: Cycling
Dienstag: Power Yoga
Freitag: Antara

Der Sieg kundenorientierten Handelns und hoher Ausbildungsstandards

Lösungen mit Pfiff, die sich den Bedürfnissen der Kunden anpassen, sind mehr denn je auf der Gewinnerseite. Dies gilt auch für klassische Themen wie zum Beispiel die Buchhaltung.

Bestimmte Themen in unserem Alltag können nicht neu erfunden werden, das ist klar. Manche Dinge, ob beruflich oder privat, sind wiederkehrend und in unserer Wahrnehmung eher als lästig eingestuft. Beliebte Beispiele dafür sind das Putzen, Wäschewaschen, Bügeln oder die ach so geliebte Buchhaltung. Wenn wir genauer hinschauen, fällt uns auf, dass manche Unternehmen längst wissen, dass uns bestimmte Aufgaben weniger lieb sind als andere und haben Produkte entwickelt, die uns das Leben einfacher machen. Im Alltag helfen uns Roboter beim Rasenmähen, elektrische Zahnbürsten bei der Mundhygiene und Software beim Erledigen von Arbeiten am Computer.

Das heisst, dass zwar das Grundprinzip das gleiche bleibt, aber mit entsprechenden Erleichterungen wird der Kern der Sache so vereinfacht, dass wir plötzlich weniger Nerven, Zeit und Geld investieren müssen, um ein oft sogar besseres Ergebnis zu erreichen. Dieses Prinzip

gilt heute auch für moderne Treuhänder, denn mittels innovativer Softwarelösungen kann die Buchhaltung heute so vereinfacht und benutzerfreundlich gestaltet werden, dass das Ganze auch für den Laien verständlich ist und Freude bereitet. Deshalb ist es so wichtig, dass sich kompetente Menschen wie Patrick Reuter von Treuhand Zwahlen aktiv mit ihrem Fachwissen dafür einsetzen, Softwareprodukte individuell und laienverständlich umzusetzen. Denn er hat längst verstanden, was Kundenorientierung, Erleichterung oder Optimierung bedeuten, und war während seiner ganzen Karriere bestrebt, die Effizienz im Sinne des Kunden voranzutreiben.

Als Konsumenten und Nutzer können wir hoffen, dass sich mehr Menschen an unseren Bedürfnissen orientieren und dadurch ungeliebte Pflichten zu einfach zu erledigenden Aufgaben werden.



Hans Schmid
Mitglied der Geschäftsleitung Treuhand Zwahlen AG, Interlaken

Hans Schmid

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Müren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen. Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Sibylle Gnägi-Dräyer, Eva von Allmen, Gwattstr. 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@weberag.ch Leitung Bödeli/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, boedeli-info@weberag.ch Vertreter des Vereinskongresses Peter Wenger, Präs. Vereinskongress, Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Mobile 079 632 76 70 Titelseite Patrick Reuter Foto Erich Häsler Druck Schläefli & Maurer AG, 3661 Uetendorf ISSN 1662-0984 Auflage 19500 Expl. Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch Annahmeschluss: Freitag, 10. Oktober 2014
Alle Beiträge erscheinen auch im BrienzInfo

Lesen Sie uns online – weltweit:
www.boedeli-info.ch



Als Gratis-App für iPhone und iPad

Der Audi A4:
jetzt ab CHF 37 900.-.



Swiss
Benefit

Jetzt profitieren

Ab sofort steht der Audi A4 als attraktives Sondermodell Attraction für Sie bereit: mit LED-Heckleuchten, Xenon plus, Komfortklimaautomatik, Licht-/Regensensor und vielem mehr. Alles Weitere erfahren Sie bei uns.

Audi A4 Attraction 2.0 TDI, 150 PS, CHF 37 900.- anstatt CHF 46 760.-. Abgebildetes Modell CHF 42 910.- inkl. Mehrausstattungen (Glanzpaket, Aluminium-Gussräder Audi exklusive im 5-Speichen-Design, Dachreling Aluminium eloxiert). Normverbrauch gesamt: 4,6 l/100 km, Benzinäquivalent: 5.2 l/100 km, 119 g CO₂/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: A.

GARAGE WENGER
INTERLAKEN

Garage Wenger AG

Wychelstrasse 32, 3800 Interlaken
Tel. 033 826 12 12, www.garagewenger.ch

Vorsprung durch Technik 

EDITORIAL	3
INTERVIEW	6-8
INFOSEITEN	11
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	11
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	13
Sandra Kammermann: Gesundheitstipp	15
Adrian Jäck: Maler & Schriften	17
Dr. med. Stefan Porzolt: Alternative Schmerzmedizin	19
Team H. Gosteli AG: Garten	21
Monika Rothacher-Braun: Frisuren und Haarpflege	23
Daniel Aemmer: Computer	25
Daniel Capelli: Liegenschaftsmarkt	27
Martin Gafner: Bücherecke	29
Iris Zitta: Seniorenbetreuung	31
VEREINE UND ORGANISATIONEN	33
Eislauf Club Jungfrau Interlaken	35
Jodlerklub Matten	37
Galerie Kunstsammlung Unterseen	39
Fischerei-Pachtvereinigung Interlaken	41
Stiftung Schloss Spiez	43
Heimatverein Bönigen	47
Stadtkeller Unterseen	59
Chor Frohsinn-Cäcilia	61

Musikgesellschaft Matten	63
Orchesterverein Interlaken	65
Schlosskeller Interlaken	67
Verein Freunde Kunsthau Interlaken	69
Verein Ballenberg-Dampfbahn	71
Curling Juniorencenter Berner Oberland	73
Musikgesellschaft Leissigen	75
rund um unterseen	77
Gymnasium Interlaken	79
Chor KONTRA.CANT	81
Jugendarbeit Bödéli	83
Kunstgesellschaft Thun	85
Musikschule Oberland Ost	87
Pro Senectute Berner Oberland	88-89
Kirchgemeinde Ringgenberg	90-91
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	93
VERANSTALTUNGEN	49-57
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	95
WETTBEWERB	97
INTERVIEW	99-101
KOLUMNE	102-103

O·P·I

Maniküre mit
GelColor
by OPI

Parfumerie
Dr. Portmann
Für Ihre Schönheit

Apotheke Dr. Portmann AG
Höheweg 4 CH-3800 Interlaken
Telefon 033 828 34 24 Fax 033 828 34 30
info@portmann.ch www.portmann.ch

**Herbst im Des Alpes,
dem Treffpunkt in Interlaken:**

Geniessen Sie wieder unsere
feinen Wildspezialitäten!

DO 09.10. 20:00 Uhr Stadelörgeler Bönigen

Hauseigene Konditorei:
Täglich grosses Angebot an frischer Patisserie;
unser Konditor Egon berät Sie gerne!

Verlangen Sie unsere ausgesuchten Festtagsmenüs!
Tolle Geschenkideen: die beliebten Des Alpes-
Gutscheine! Oder wie wär's mit Egon's
hausgemachtem Konfekt?

Herzlich willkommen!

Des Alpes

RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI
Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland
Tel. 033 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

Abheben mit dem Gleitschirm – als Treuhänder stets auf sicherem Boden bleiben

Die Treuhand Zwahlen AG ist in Interlaken seit bald 70 Jahren ein Begriff. Aus Kunden wurden Kollegen und Freunde, Erfahrung und Vertrauen verbinden die langjährigen Beziehungen.



Patrick Reuter
Treuhandler mit eidg.
Fachausweis und
Mitinhaber Treuhand
Zwahlen AG Interlaken

Name: Patrick Reuter

Jahrgang: 1966

Zivilstand: ledig

Beruflicher Werdegang:
Kaufmännische Berufsausbildung in einem Treuhandbüro, fünf Jahre Berufserfahrung in einem Industrieunternehmen im Berner Oberland, Weiterbildung als Computerspezialist für Planung und Installation von Netzwerken im EDV-Bereich, Einstieg in die Firma Treuhand Zwahlen, 2005 Übernahme.

Hobbies: Fliegen – seit 25 Jahren Gleitschirmpilot mit viel Erfahrung mit Tandemflügen, Fallschirmspringen, Golfspielen.

www.treuhand-zwahlen.ch

Patrick Reuter: Sportlich, dynamisch und Partner eines renommierten Treuhandbüros, passt dies zu einem Zahlenmensch?

Warum nicht? AHV-Nummern zum Beispiel kann ich fast besser behalten als Namen. Hinter Zahlen stehen Fakten, verlangen Ehrlichkeit im Umgang mit Werten und doch, diese in die richtige Relation zu stellen, hat durchaus auch seine kreative Seite und verlangt oft sportliches und dynamisches Agieren.

Kreativität? Allein der Begriff Buchhaltung hat etwas Altväterisches an sich.

Die Arbeiten und Aufgaben eines Treuhänders haben sich im Laufe der Zeit verändert. Moderne Software als Hilfsmittel in der Datenverarbeitung, verbunden mit sicheren Netzwerken, erleichtern die von früher her bekannten Buchungsarbeiten. Besonders mein Spezialgebiet, die Entwicklung von Software, die auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten wird, verlangt höchst kreatives Denken. Dabei hat das gute alte Kassenbuch durchwegs noch seinen Platz, auch wenn es heute in elektronischer Form geführt wird.

Was macht für Sie persönlich der Beruf des Treuhänders attraktiv?

Allein die Vielfältigkeit der Kunden mit ihren besonderen Anliegen ist eine Herausforderung. Vom Blumenladen, Hotel, von der Arztpraxis bis hin zum Bauunternehmen ist alles dabei. Jede

«SOFTWARE, AUF DIE BEDÜRFNISSE DER KUNDEN ZUGESCHNITTEN, VERLANGT HÖCHST KREATIVES DENKEN.»

Firma ist anders, bewegt sich in einem besonderen Geschäftsfeld. Hier sind Einfühlungsvermögen und ein klarer Bezug zur Sachlichkeit gefragt. All die Betriebe in eine gute Zukunft zu begleiten

macht richtig Spass.

Wenn man die vielen Aufgaben und Dienstleistungen anschaut, fragt man sich, wie kann dies eine kleinere oder mittlere Treuhandfirma auf die Reihe bringen?

Willi Zwahlen war als Treuhänder in Interlaken eine Legende. Gegründet als Einzelfirma 1946 betreute Willi Zwahlen dreissig Jahre seine Kunden. Mein Vater Mario Reuter hat die traditionelle Firma und ihre Kunden 1976 übernommen und weiter ausgebaut. Aus Kunden wurden Kollegen und Freunde, Erfahrung und Vertrauen verbinden die langjährigen Beziehungen bis heute. Dank fundierter Ausbildung und jährlicher Weiterbildung können wir diese Herausforderung gut meistern. In Spezialfällen steht uns ein Netzwerk von Spezialisten zur Verfügung.

Seit 2005 ist die dritte Generation Treuhänder am Höhweg eingezogen. Was hat sich verändert?

Wir haben den Firmennamen behalten, wir sind am gleichen Ort und auf der gleichen Etage des altherwürdigen Kaufmannshaus – dem «Räuberhaus» – zu finden. Wir sind bemüht die Werte, die unsere Vorgänger aufgebaut haben, mit zeitgemässen Mitteln weiter zu pflegen.

Wer steht heute hinter dem Begriff Treuhand Zwahlen AG?

Christian Abplanalp, Hans Schmid und ich bilden zusammen als Eigentümer der Treuhand Zwahlen AG das Führungsteam. Hans Schmid ist seit 1973 in unserem Unternehmen dabei. Nur ein paar Jahre später folgte Christian Abplanalp. Als jahrelange Partner ergänzen wir uns ausgezeichnet.

Arbeiten im Team, sieht so die Führungsstruktur der Zukunft aus?

Für uns stimmt sie optimal. Wir kennen uns seit Jahrzehnten, wir schätzen die verschiedenen Stärken jedes Einzelnen. Bei gemeinsamen Meetings steht die Problemlösung im Vordergrund. Uns verbindet die individuelle Fachkompetenz, und die kommt unseren Kunden in direkter Form zugute. Kommt dazu, dass bei uns jeder Kunde stets einen «Chef» als Ansprechpartner findet.

Drei «Chefs» machen aber noch keine erfolgreiche Treuhandfirma aus.

Ein Treuhänder und eine Treuhänderin mit eidgenössischem Fachausweis ergänzen mit drei weiteren Mitarbeiterinnen mit fundierter Ausbildung das «Zwahlen-Team». Und nicht zu vergessen, da ist noch unser Seniorchef Mario Reuter als wertvolle Stütze an der Seite



Beim Suchen von praktischen Software-Lösungen ist Patrick Reuter in seinem Element. Die Arbeiten und Aufgaben eines Treuhänders haben sich im Laufe der Zeit verändert. Moderne Software als Hilfsmittel in der Datenverarbeitung, verbunden mit sicheren Netzwerken, erleichtern die von früher her bekannten Buchungsarbeiten.

der Geschäftsleitung. Seine Erfahrung ist unbezahlbar.

Ihre Firmengrösse entspricht einem schweizerischen KMU. Welche Bedeutung messen Sie diesen Betrieben zu?

Die Schweizer Wirtschaft besteht zum grossen Teil aus KMU's. Sie sind die treibende Kraft und Stütze unserer Volkswirtschaft. Ihr Ideenreichtum und ihre Kreativität gehören zu den Stärken der Schweiz. Aus innovativen kleinen Firmen hat sich schon manches Produkt zu Weltruhm entwickelt.

Und doch, gerade diese Betriebe werden durch eine Flut von Vorschriften eingeschränkt, ja behindert.

Das beginnt schon bei der Gründung einer Firma. Da gilt es unzählige Vorschriften und Richtlinien – viele davon nach EU-Normen – zu berücksichtigen. Zertifizierungen, Sicherheitsnachweise – man denke nur an den Hygienefimmel im Gastgewerbe und im Lebensmittelbereich – nehmen wertvolle Zeit und Ressourcen in Anspruch.



Patrick Reuter: Fliegen ist ein ewiger Traum der Menschen. Mit dem Gleitschirm abheben, sich in eine andere Dimension schwingen, bedeutet für mich Freiheit. Da bleibt keine Zeit für andere, alltägliche Gedanken.
(Foto: Patrick Reuter)

Welche Aufgaben können Sie diesen Firmen abnehmen?

Oft sind Handwerker und Unternehmer bis zwölf Stunden im Betrieb, in der Praxis oder auf einer Baustelle. Da bleibt kaum Zeit für die Buchhaltung oder Steuererklärung. Wir halten den KMU's den Rücken frei. Wir schaffen zusammen mit ihnen individuelle Arbeitshilfen, damit der administrative Aufwand nicht zu einer Belastung wird.

Gibt es dafür ein Patentrezept?

Problemlöser ab Stange gibt es nicht. Zu verschieden sind die Betriebe und ihre Ansprüche. Wir verfügen über eine grosse Palette von Dienstleistungen, die wir individualisiert jedem Betrieb anbieten können. Verändert sich die Unternehmensgrösse, können die Bereiche erweitert oder verkleinert werden. Das beginnt bei der Gründung einer Firma, oder, nicht zu unterschätzen, bei einer Nachfolgeregelung.

Nun mal weg aus dem Büro, was unternehmen Sie in Ihrer Freizeit?

Fliegen ist ein ewiger Traum der Menschen. Mit dem Gleitschirm abheben, sich in eine andere Dimension schwingen, bedeutet für mich Freiheit. Beim Fliegen bleibt keine Zeit für andere

Gedanken. Hier hat der Respekt vor der Natur und ihren Elementen den klaren Vorrang: die Luft, der Wind, ein fernes Gewitter... Fliegen ist eine Lebensschule. Dazu gehört das klare Einschätzen von Risiken. Neinsagen, umkehren wenn man auf dem Gipfel steht, ist nicht einfach. Das gleiche gilt für das Fallschirmspringen. Etwas ruhiger geht es auf dem Golfplatz zu. Und doch, auch hier muss man die Emotionen im Griff haben. Sich Zeit nehmen, in der Natur unterwegs sein, bei einem Gespräch mit Menschen die ein gemeinsames Ziel verfolgen, ein faires Spiel.

E in spannender Morgen

Im letzten Herbst tauschten wir unsere komplette EDV-Anlage aus. Eigentlich war diese noch gar nicht so alt, doch die Anforderungen der Software lässt die Lebenszyklen der Computer immer kleiner werden. An und für sich ist so ein Wechsel auch nichts Spezielles. Doch nicht nur wir arbeiten auf unserem System, auch unsere Kunden greifen täglich auf ihre Buchhaltungen zu. Der Unterbruch durfte also nur kurz und in der Nacht erfolgen. Ein reibungsloser Austausch ohne Panne war ein Muss! Nicht auszudenken, wenn am nächsten Tag alle an ihren Arbeitsplätzen sitzen und nichts geht. In solchen Momenten wird es uns aber erst richtig bewusst, wie abhängig wir sind. Nach dem sich der letzte Benutzer von unserer Anlage abgemeldet hatte, starteten wir die Datenübernahme und tauschten den Server sowie die sicherheitsrelevanten Geräte aus. Alles lief reibungslos nach Plan und es gab doch noch ein paar Stunden Schlaf. Am nächsten Morgen kam dann der grosse Moment. Erst meldeten sich unsere Mitarbeiter, später auch unsere Kunden am neuen System an. Das Telefon blieb stumm, alles lief wie vorher...



«Für alle, die ihre Rendite optimieren wollen: Das EKI Portfolio Männlichen!»

Investieren Sie weltweit in Strukturierte Produkte mit dem Anlageziel der nachhaltigen Wertsteigerung Ihrer eingebrachten Anlagemittel.

Profitieren Sie mit Strukturierten Produkten von einer attraktiven Rendite, auch bei seitwärts oder leicht abwärtsstendierenden Kursen an den Finanzmärkten. Wir beraten Sie gerne, damit Sie Ihr Vermögen systematisch und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten aufbauen können.

André Grossenbacher
Anlageberater

Unser Ziel ist die Schaffung von langfristigen Partnerschaften mit nachhaltigem Nutzen. Ihre zahlreichen Vorteile bei der Bank EKI verteilen sich auf die Bereiche Sparen, Zahlen, Anlegen, Finanzieren und Vorsorgen. Im Bödeli-Info zeigen wir Ihnen in Serie pro Bereich einen spannenden Vorteil auf. Entdecken Sie Schritt für Schritt Ihren persönlichen Gesamtnutzen.

Sparen	mehr Zins
+ Zahlen	spesenfrei zahlen
+ Anlegen	mehr Ertrag
+ Finanzieren	Bonus für Sie
+ Vorsorgen	optimal versichert
<u>= 5 Vorteile</u>	<u>= Ihr Gesamtnutzen</u>



**MONT
BLANC**
EYEWEAR

Cartier

GUCCI

BVLGARI
EYEWEAR

LOTOS
SINCE 1872

BOSS
HUGO BOSS

LINDBERG

Ray-Ban
GENUINE SINCE 1937

POLICE
eyewear

PRADA

Dior

adidas

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik 15 JAHRE

Import Optik Interlaken | Höhweg 24 | 3800 Interlaken
Telefon 033 822 70 00 | www.import-optik.ch

frutiger sarbach
akupunktur und osteopathie

Das Klima fordert unser Immunsystem

Die Japanische Akupunktur reguliert unsere Abwehrkräfte

Die schwierigen klimatischen Bedingungen in diesem Sommer haben chronische Erkrankungen verschlechtert. Die Feuchtigkeit und der ständige Temperaturwechsel waren eine Herausforderung für das Immunsystem. Wetter, das nicht der Jahreszeit entspricht, fordert unser Abwehrsystem ganz besonders. Menschen mit Rheuma und Arthritis leiden besonders bei Kälte. Atemwegerkrankungen können sich mit hoher Luftfeuchtigkeit verschlechtern. Blasenreizungen und Verdauungsstörungen verschlechtern sich mit kalter Feuchtigkeit. In der Chinesischen Medizin spricht man vom eindringen äusserer pathogener Faktoren. Kälte, Feuchtigkeit, Wind und Hitze können in ein ungeschütztes System eindringen und dort Schaden und Krankheit verursachen. Dies geschieht oft über den äussersten Abwehring. In der chinesischen Medizin nennt man diese Schicht Tai Yang. Dies sind Energiebahnen, die sich vom Gesicht über Nacken und Rücken bis zu den Füßen erstrecken. Wenn diese Schicht angegriffen wird, beginnen die Symptome oft mit Niesen, laufender Nase, Halsschmerzen, Nacken-Steife, Gliederschmerzen bis das Pathogen tiefer eintritt und es zu Husten oder anderen inneren Erkrankungen kommt. Diesen Abwehring stabil und vital zu halten, ist essentiell um gesund zu bleiben. Ein geschwächtes Immunsystem kann in allen Altersschichten vorkommen. Der

Grund dafür ist vielschichtig: Ernährung, Stress, Lifestyle, Alter, Krankheiten und Medikamente können Ursachen sein. Eine anhaltende Verbesserung der Abwehrkraft und des Wohlbefindens ist das Resultat einer auf den Patienten massgeschneiderten Therapie mit Japanischer Akupunktur. Die Therapie kann sehr unterschiedlich sein. Drei Behandlungen in wöchentlichem Abstand sind erforderlich um eine gute Basis zu legen. Danach wird individuell entschieden, wie und ob die Therapie weitergeführt wird. Die Behandlung mit Japanischer Akupunktur ist 100% schmerzfrei und unterscheidet sich beträchtlich von der chinesischen TCM. Unsere gute Zusammenarbeit mit Ärzten, Krankenkassen und Therapeuten legt die Basis einer umfänglichen und seriösen Betreuung Ihrer Gesundheit. Die Akupunktur zählt zu den etablierten, alternativen Therapiemethoden. Die Kosten werden von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherung mitgetragen. Unserer Praxis ist seit über 13 Jahren im Zentrum von Interlaken. Die Praxis und Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Wir entsprechen den Anforderungen der Verbände für Chinesische Medizin (SBO-TCM) als auch der Japanischen EBTA (European Branch of Toyohari Association).



Bernhard Frutiger
Japanische/Chinesische
Akupunktur SBO-TCM
Marktgasse 21
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.akupunktur-interlaken.ch

Ich wünsche Ihnen goldige Herbsttage!
Bernhard Frutiger

Oktober 2014 in der Brasse



Do. 2. Oktober 2014, 21.00 Uhr:

NILS BURRI & BAND – VINTAGE ROCK

Der nette Junge von nebenan ist erwachsen geworden. Die glasklare Stimme hat Kratzer gekriegt. Der schmissige Pop ist erdigem Vintage-Rock gewichen. Nils Burri schafft es auf wundersame Weise, sich selber treu zu bleiben. Nils Burris Sound fusst immer noch auf schlichten, aber packenden Schemen: Geschichten aus dem Leben in eingängige Melodien verpackt und knackig serviert. Heute aber bodenständiger angerichtet – manchmal sogar mit einer Prise Electro abgeschmeckt.



Do. 9. Oktober 2014, 21.00 Uhr:

BLUEZ BALLZ – BLUES VOM FEINSTEN

Nach über 600 Konzerten im In- und Ausland unter dem Namen «Bluesballs» wollen die Musiker 2014 jetzt mit eigenen Songs unter dem Namen Bluez Ballz neu durchstarten. Live und im Studio werden sie vom Basler Shuffle-King und Profi-Drummer Roger T. (Moondog Show, The Rocket Wheels usw.) unterstützt. Bluez Ballz steht für Leidenschaft zur Bluesmusik: Sie grooven, rocken, funken, mit bis zur Ekstase peitschenden Gitarren-Solos. Bluez Ballz zeigen, dass Blues gute Laune macht!!



Do. 16. Oktober 2014, 21.00 Uhr:

UNITED TO BE FAMOUS – PUNKROCK BIS POP

Sie machen und sie haben Spass – hörbar. Ihr Mojo ist der Rock'n'Roll... Rockriffs mit zeitlosem Anstrich treffen auf eine punkige Attitüde, dazu eine grosszügige Prise Hardrock-Pathos und ganz viel Pop-Feeling. Reduced to the Max heisst das Motto, einfache Songs mit grosser Wirkung. Pop-Balladen fürs Radio ergänzen sich perfekt mit knackigem gradlinigen Loosie-Rock, der auch bei den Konzerten für erhöhte Adrenalin-Ausschüttung sorgt.



Do. 23. Oktober 2014, 21.00 Uhr:

WILL WILDE – BLUESHARP BLUES

Im Alter von 16 Jahren entdeckte Brite Will Wilde die Mundharmonika für sich und spielte sich an ihr die Lippen blutig. Will sucht sich das Beste aus all seinen musikalischen Erfahrungen der Blues-Szene raus und kombiniert diese beeindruckend mit Soul-, Funk- und Rockklängen. Eine Mischung, in der viel Herz und eine Menge Talent steckt!



Do. 30. Oktober 2014, 21.00 Uhr:

SIR JOE – SINGER-SONGWRITER FOLK

Sir Joe zeigt sich von seiner «leisen» Seite wo melodiose Klänge und sanfte Melodien dominieren. «Künstler wie Johnny Cash, Bob Dylan, Muddy Waters, Bruce Springsteen und viele andere dieser genialen Musiker inspirieren mich», sagt er. Doch sein seit längst überfälliges Solo-Projekt im Stile des Folk, Singer/Songwriter wird eher beeinflusst durch die Tatsache, dass seine vielen über die letzten Jahren geschriebenen akustischen Songs, die ihm persönlich viel bedeuten «raus kommen dürfen».

Ciao, bis später!

Mehr Infos: www.brasse-events.ch

Schwarzgeld lohnt sich nicht

Schätzungen gehen davon aus, dass in der Schweiz Milliarden von Franken nicht in den Steuererklärungen deklariert werden.

Nicht angegebenes Einkommen und Vermögen, besser gesagt Schwarzgelder, werden früher oder später entdeckt.

bisher nicht deklarierte Einkommens- und Vermögensteile handelt. Die Selbstanzeige muss nicht begründet werden. Jedoch sollten Sie, wenn möglich, Beweismittel wie Bankauszüge, etc. beilegen.



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
info@rolli-finanzplanungen.ch
www.rolli-finanzplanungen.ch

Straflose Selbstanzeige

Jeder Steuerpflichtige im Kanton Bern hat einmal im Leben das Recht, die straflose Selbstanzeige zu beantragen. Das heisst, Sie können der Steuerbehörde die Einkommens- und Vermögensteile mitteilen, welche Sie in den vergangenen Jahren nicht oder nur teilweise in Ihren Steuererklärungen angegeben haben. Wenn Sie die Selbstanzeige freiwillig einreichen, wird die Steuerbehörde keine Busse erheben. Sie müssen jedoch eine Nachsteuer bezahlen inklusive Verzugszins. Die Nachsteuer wird für höchstens zehn Jahre erhoben.

Reine Weste

Entschliessen Sie sich zur straflosen Selbstanzeige, machen Sie nicht nur sich und dem Staat einen guten Dienst, sondern auch Ihren Angehörigen. Kommen zum Beispiel bei Ihrem Todesfall Schwarzgelder zum Vorschein, können Ihre Angehörigen in arge Schwierigkeiten geraten. Sollte zudem der automatische Informationsaustausch zwischen den Banken und den Steuerbehörden eingeführt werden, werden Besitzer von Schwarzgeldern in grössere Probleme geraten, denn die Bussen werden happig ausfallen. Darum ermutige ich Sie, reinen Tisch zu machen.

Vorgehen

Eine Selbstanzeige können Sie bei der Steuerverwaltung jederzeit schriftlich einreichen oder der Steuererklärung beilegen. Wichtig ist, dass Sie alle bisher nicht deklarierten Einkommens- und Vermögensbestandteile offen legen und vorbehaltlos mit der Steuerverwaltung zusammenarbeiten. Es reicht jedoch nicht, wenn Sie die bisher nicht angegebenen Einkommens- und Vermögensteile einfach in Ihrer Steuererklärung eintragen. Sie müssen in einem separaten Schreiben unbedingt erwähnen, dass es sich um

Neutrale Beratung

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen. Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Bis 31. Oktober 2014
Lust auf Wild



**Herrliche
 Wildgerichte**

Vermicelle

Sauser

100% WIR

*Landhotel ★★★
 Golf
 Salzano SPA*

Landhotel Golf & Salzano SPA
 Seestrasse | Lehnweg 29
 3800 Interlaken - Unterseen
 Tel. 033 821 00 70
 www.golf-landhotel.ch

DEGUSTATIONSTAG
«Glutenfreie Lebensmittel»
Donnerstag, 9. Oktober 14

Gerne verwöhnen wir Sie mit feinen Muffins, Sandwichbroten oder einem Stück Zitronencake.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



dropa Bahnhofstrasse 25 Filiale Interlaken Ost
 3800 Unterseen 3800 Interlaken
 Tel. 033 826 40 40 Tel. 033 823 80 30
 dropa.guenther@dropa.ch dropa.interlaken@dropa.ch



GESUNDHEITSTIPP

dropa
 GANZ SCHÖN GESUND!
**DROGERIE
 GÜNTHER**

Zöliakie = Glutenunverträglichkeit aus verschiedenen Getreidesorten

Zöliakie ist eine dauerhafte Unverträglichkeit auf Gluten. Die Aufnahme von glutenhaltigen Nahrungsmitteln führt zu einer Entzündung des Dünndarms.

Schon einmal etwas davon gehört? Dass es heute nicht nur ein Trend ist, sich glutenfrei zu ernähren, sondern es sich dabei um eine echte Unverträglichkeit auf spezifische Nahrungsmittel handelt, können all jene bestätigen, welche ernsthaft davon betroffen sind.

Zöliakie ist nicht nur «Bauchweh» oder «Verdauungsprobleme». Ein Ignorieren der Beschwerden kann zu viel grösseren Problemen führen.

Gluten ist ein Eiweissbestandteil des Getreides und kommt in Weizen und in verwandten Getreidesorten wie z. B. Dinkel, Gerste, oder auch Couscous vor. Folglich ist es in allen Lebensmitteln vorhanden, die diese Getreidearten beinhalten. Hierzu gehören Mehl, Stärke, Paniermehl, Nudeln, Müesli und alle Backwaren von Brot über Güzeli bis hin zu Salzstangen – um nur einige wenige zu nennen. Selbst Bier enthält Gluten. Auch über Verarbeitungsprozesse in der Herstellung und durch Zufügen von Bindemitteln gelangen Gluten in viele Nahrungsmittel.

Die Symptome sind sehr vielfältig und sehr häufig führt die Krankheit zu einem vorgewölbten Bauch. Durchfälle, Appetitlosigkeit und Erbrechen treten bei Zöliakiekranken gleichermaßen häufig auf. Die Unverträglichkeit kann in jedem Alter auftreten. Heutzutage ist die Diagnose auf Zöliakie vor allem auch bei Erwachsenen immer häufiger.

Besteht der Verdacht auf Zöliakie, wird

zuerst eine Blutuntersuchung vorgenommen. Wenn spezifische Antikörper nachgewiesen werden, schafft eine darauf folgende Dünndarmbiopsie (Gewebeentnahme) Gewissheit.

Eine Ernährungsumstellung führt zu einer raschen Besserung des Allgemeinzustandes, vor allem weil es die einzige Möglichkeit ist, die Krankheit zu behandeln. Viele Betroffene sind schon nach kurzer Zeit beschwerdefrei. Sobald auf glutenhaltige Lebensmittel verzichtet wird, regeneriert sich auch die lädierte Dünndarmschleimhaut.

Da glutenfreie Lebensmittel einem echten Bedürfnis entsprechen und eine Fachberatung angezeigt ist, haben wir unser Sortiment stark erweitert. Wir bieten zusätzlich eine neue Marke an und backen Ihnen das Brot oder die Weggli gleich bei uns auf. Damit Sie rasch, einfach und sorgenfrei Brot geniessen können.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch. Gerne verwöhnen wir Sie mit feinen Muffins, Sandwichbroten oder einem Stück Zitronencake. Auch für Personen, welche nicht unter Zöliakie leiden, sind die speziellen Backwaren sehr schmackhaft.

Herzlich, Ihre Sandra Kammermann

Bitte beachten Sie das Inserat auf der gegenüberliegenden Seite über unseren Degustationstag.



Sandra Kammermann
 dipl. Drogistin HF
 Betriebsleiterin
 DROPA Drogerie Günther
 Interlaken
 Filiale Interlaken Ost
 Untere Bönigstrasse 12
 3800 Interlaken
 Telefon 033 823 80 30
 dropa.interlaken@dropa.ch
 www.dropa.ch

DROPA Drogerie Günther
 Beim Stedtlizentrum
 Bahnhofstrasse 25
 3800 Unterseen
 Telefon 033 826 40 40
 Telefax 033 826 40 41
 dropa.guenther@dropa.ch





Mit Genuss zum Wohlfühlgewicht!

«Die Fähigkeit sich richtig zu ernähren, ist der Schlüssel zum Wohlbefinden, zur Vitalität und zu einer dauerhaft schlanken Linie!»

Sonja Ammeter begleitet Kundinnen und Kunden für Gewichtsreduktion, Ernährung und Gesundheit.

Aus dem eigenen Bedürfnis den überschüssigen Kilos aus der Kindheit an den Kragen zu gehen, wurde eine Berufung. Sie unterstützt ihre Kunden nicht nur bei fachlichen Fragen, sondern weiss aus eigener Erfahrung wie es sich anfühlt, wenn man in der Umziehkabine des Kleidergeschäftes steht und die Verkäuferin freundlich sagt «ich denke die nächst grössere Nummer würde besser passen». Durch die Umstellung der Ernährung mit «Vitalyse» lernte sie wie das Essen Spass machen kann, wie das Gewicht reduziert wird und aus was eine gesunde und ausgewogene Ernährung besteht. «Ich habe damals nicht nur abgenommen, ich profitierte zugleich von einer Weiterbildung fürs Leben.»



Sonja Ammeter im Jahr 2005 vor der Gewichtsreduktion.



Genau das gibt sie ihren Kundinnen und Kunden weiter und hilft ihnen ihr Gewicht dauerhaft zu verringern und berücksichtigt dabei deren Bedürfnisse im Alltag und die entsprechende Lebenssituationen.

In einem unverbindlichen und kostenlosen Erstgespräch analysiert sie die Essgewohnheiten, verschafft sich einen Überblick über den Gesundheitszustand und zeigt auf wie das Programm von «Vitalyse» funktioniert sowie wie lange es bis zum Wunschgewicht dauern wird.

«Bevor ich das Ernährungsprogramm bei Vitalyse Interlaken absolvierte, fühlte ich mich überhaupt nicht mehr wohl in meiner Haut» sagt Verena Ris, aus Wilderswil.

Überzeugen Sie sich am Event «Wild mit allen Sinnen» am Freitag, 17. Oktober 2014 um 19.30 Uhr im Eiger Selfness Hotel in Grindelwald, selbst davon! Anmeldung bis am 14. Oktober 2014 erforderlich unter Telefon 033 854 31 31

Interessierte können sich für ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch mit Ernährungs- und Gewichtsanalyse anmelden.

Vitalyse Interlaken Sonja Ammeter · Dipl. Ernährungscoach
Eichzün 4b · 3800 Unterseen
Telefon 033 822 00 11
info@vitalyse-interlaken.ch · www.vitalyse-interlaken.ch

Weitere Vitalyse-Praxis-Standorte finden Sie auf www.vitalyse.ch



Schimmel

Von Schimmelpilzen kann eine Gefährdung für die Gesundheit von direkt betroffenen Personen ausgehen.

Für die Nutzer eines befallenen Raumes bedeutet dies, dass mit einer Sanierung nicht lange zugewartet werden sollte.

Schimmelpilzbildung in Innenräumen hat immer Nutzungs- und/oder baubedingte Ursachen.

Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass eine Pilzbildung in der Praxis meist auf mehrere Ursachen zurückzuführen ist.

Alltäglicher Kontakt mit Schimmel ist schädlich für die Gesundheit. Beim Einatmen von Teilen des Schimmelbelages können die giftigen Substanzen in den Kreislauf der Menschen gelangen und Krankheiten hervorrufen. Besonders anfällig dafür ist die Schleimhaut in Lungen, Mund und Nase. In manchen Fällen können die Pilze zu ernstesten Krankheiten der Atemwege (z.B. Asthma) oder zu Nerven- und Nierenfunktionsstörungen führen. Viele Leute leiden unter Allergien, welche nichts anderes als eine Reaktion auf Schimmelpilze sind.

Zum Wachsen brauchen Schimmelpilze eine Temperatur von ca. 20°C und eine Luftfeuchtigkeit von über 70%. In einem Haus oder einer Wohnung entsteht diese Feuchtigkeit durch Duschen, Kochen, Waschen, Wäschetrocknen sowie durch Grünpflanzen. Im Kampf gegen

Schimmelpilzbefall, ist die Minimierung der Feuchtigkeit das wichtigste Ziel. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 50% nicht übersteigen. Die Luftfeuchtigkeit kann einfach mit einem Hygrometer kontrolliert werden. Ein hoher Anteil von Oberflächen, welche Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben können, kann das Problem von kurzzeitig sehr hoher Luftfeuchtigkeit in einem Raum ausgleichen helfen.

Planung einer Schimmelpilzsanierung:

- Ursache ermitteln
- Konzept erstellen
- Entfernung Schimmelpilzbewuchs
- Neuaufbau Untergrund
- Neubeschichtung/Instandhaltung

Die Instandhaltung der sanierten Räume ist die letzte Phase einer erfolgreichen Schimmelpilzsanierung und die wirksamste und kostengünstigste Methode, erneuten Schimmelbewuchs zu verhindern.

Ein Schimmelpilzbefall kann nach heutigen Erkenntnissen nicht einfach durch Ueberstreichen saniert werden. Siehe dazu unser ausführliches Merkblatt auf der Webseite.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Adrian Jäck
Geschäftsführer
Jäck AG
Maler & Schriften
Hauptstrasse 5
3800 Unterseen
Telefon 033 822 70 90
(Maler)
Telefon 033 823 07 82
(Schriften)
Telefax 033 822 99 90
info@jaeck-ag.ch
www.jaek-ag.ch

*S'isch Chabiszyt im Artos -
chömet cho luege!*

Samstag,
11. Oktober 2014

10 - 16 Uhr

Mittagessen
von 11 bis 14 Uhr
im Speisesaal Seerose.

Erwachsene CHF 24.-
Kinder CHF 12.-
(5 bis 12 Jahre)

Zentrum Artos
Alpenstrasse 45
3800 Interlaken

Tel. 033 828 88 44
mail@artos.ch
www.artos.ch



Zentrum Artos Interlaken

13. Chabis-Märit



- Verkauf von Chabis in allen Variationen direkt vom Produzenten
- Chabis und Rüben zum selber Hobeln in mitgebrachte oder gekaufte Töpfe
- feines Suurchabis-Buffer am Mittag
- grosses Patisserie-Angebot in der Cafeteria
- Verkauf einheimischer Spezialitäten
- Live-Musik: Schwyzerörgeltrio Waggelibode

Schon gewusst? Bis Ende Oktober gibt es im Artos jeweils freitags um 18.15 Uhr einen Buffetabend!
Sie sind herzlich willkommen!

EDEN

Reha- und Kurklinik
CH-3854 Oberried am Brienzsee

Komplementärmedizinisches Verfahren

Medizinische Osteopathie und Integrative Manuelle Therapie vom Arzt als alternativer Weg für Ihre Gesundheit

Der Arzt Dr. Stefan Porzsolt berichtet aus der Praxis über die Verknüpfung Allgemeinmedizin und Osteopathie. Eine alternative Betrachtung von Ursachen gesundheitlicher Probleme.

Osteopathie, erweiterte Manuelle Medizin, Integrative Manual Therapy. Diese Begriffe stehen für Therapiemethoden, die mit den Händen ausgeführt werden und mehr als «nur» ein Berühren sind.

Die Regulation unserer Körpersysteme wie z.B. die Haut, die Ohren, der Magen, die Nieren, das grosse System des Darmes, die Blase, die Blutgefässe, die Muskeln, findet über die Nerven statt.

Das autonome, vegetative Nervensystem hat eine gewisse Eigenständigkeit und kann eigentlich nicht vom Willen beeinflusst werden. Das heisst, wenn wir denken: Herz schlage schneller, so gelingt das allermeist nicht. Wenn wir den Arm heben geschieht dies über unser Wollen. Der Herzschlag passt sich der aktuellen Belastungssituation an, da er über andere Regulationskreise beeinflusst wird als über den bewussten Willen. Das periphere Nervensystem können wir schon willentlich beeinflussen. Dies betrifft vor allem gezielte Bewegungen.

Eine Vielzahl unserer Körperfunktionen wird über das vegetative Nervensystem gesteuert. Die Osteopathie – und andere Methoden – kann nun auf den Körper so unterstützend einwirken, dass das vegetative Nervensystem angesprochen wird und es dadurch zur Beeinflussung und Lösung festgefahrener Grundspannungen und Dauerreize dieses Nervensystems kommt.

Da das vegetative Nervensystem mit wichtigen Schutz- und Achtsamkeitszentren des Gehirns verbunden ist, kommt der Behandlung dieses Regelkreises Gehirn-Vegetatives Nervensystem-Organ-Bewegungsapparat eine grosse Bedeutung zu.

Behandlungsmöglichkeiten mit Osteopathie: Reizdarm, funktionelle Herzbeschwerden, Reizmagen, überempfindliche Haut, Zyklusstörungen, Morbus Sudeck, Wundheilungsstörungen, Unterstützung bei Stoffwechselstörungen, psychovegetative Probleme, Schmerzen des Bewegungsapparates.

Gerne informiere und berate ich Sie in meiner Sprechstunde. Vereinbaren Sie hierzu bitte über die Rezeption der Reha- und Kurklinik Eden in Oberried, Telefon 033 849 85 85 einen Termin. Ambulante Patienten mit «Hausarztmodell» benötigen zur Behandlung eine Überweisung vom Hausarzt. Eine Zusatzversicherung ist nicht erforderlich.



Dr. med. Stefan Porzsolt
Eden Reha- und Kurklinik
3854 Oberried

Anmeldung zur
Sprechstunde:
033 849 85 85 (5)
info@kurklinik-eden.ch
www.kurklinik-eden.ch

Carreisen 2014



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Kurzreisen / Rund- und Radreisen

Piemont – eine Welt für Geniesser	16. – 19. Oktober	4	Fr.	825.–
Abschlussfahrt ins Oberinntal	23. – 26. Oktober	4	Fr.	725.–

Aufenthalts- und Standortreisen

Erholungs- und Kurferien in Abano Terme	2. – 9. November	8	Fr.	1'195.–
---	------------------	---	-----	---------

Aktivferien / Wandern / Wellness

Wellness im Allgäu mit Shopping in München	20. – 23. November	4	Fr.	595.–
--	--------------------	---	-----	-------

Weihnachtsmärkte

Weihnachtsmarkt Basel	Mittwoch, 3. Dezember	1	Fr.	52.–
Weihnachtsmarkt Freiburg im Breisgau	Freitag, 5. Dezember	1	Fr.	63.–
Weihnachtsmarkt Stuttgart	6. – 7. Dezember	2	Fr.	275.–
Weihnachtsmarkt Colmar	Mittwoch, 10. Dezember	1	Fr.	63.–
Weihnachtsmarkt Nürnberg	12. – 14. Dezember	3	Fr.	425.–

Ausflugsfahrten / Musicals / Konzerte

Rebbergsfahrt am Genfersee	Freitag, 3. Oktober	1	Fr.	99.–
Hintere Schmiedenmatt	Sonntag, 5. Oktober	1	Fr.	45.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	Sonntag, 12. Oktober	1	Fr.	85.–
Kunstvolle Kürbiswelt auf dem Bohrerhof	Mittwoch, 15. Oktober	1	Fr.	110.–
Saisonabschlussfahrt	Sonntag, 2. November	1	Fr.	98.–
Musical Let it be in Zürich, inkl. Ticket	Samstag, 29. November	1	Fr.	125.–
Christmas Tattoo Basel, inkl. Ticket	Freitag, 12. Dezember	1	Fr.	ab 155.–
Christmas Tattoo Basel, inkl. Ticket	Samstag, 13. Dezember	1	Fr.	ab 155.–
Helene Fischer 2015 in Basel, inkl. Ticket	Dienstag, 23. Juni 2015	1	Fr.	190.–

Weihnachtsmärkte 2014

Weihnachtsmarkt Stuttgart vom 6. – 7. Dezember 2014

Stuttgart gilt als eine der schönsten Städte Deutschlands und bietet zur Weihnachtszeit eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Der Weihnachtsmarkt ist der grösste in Europa und wahrscheinlich auch der schönste. Rund 200 Verkaufsstände und zahlreiche Geschäfte in den umliegenden Einkaufsstrassen machen den Weihnachtseinkauf zum Vergnügen. Sie wohnen in einem gehobenen Mittelklasshotel, ca. fünfzehn Spazierminuten von der Altstadt entfernt.



Weihnachtsmarkt Nürnberg vom 12. – 14. Dezember 2014

Der Weihnachtsmarkt im Herzen von Nürnberg, öffnen täglich die Standbetreiber Luken und Türen und bieten traditionelles Handwerk wie Holzschnitzereien, Krippen und Krippenfiguren, Kerzen sowie kulinarische Köstlichkeiten an. Lassen Sie sich vom Duft nach Lebkuchen, von tanzenden Puppen, glitzernden Kugeln und schönen Weihnachtsmelodien verzaubern. Sie wohnen in einem gepflegten Mittelklasshotel in Nürnberg, wenige Gehminuten von der Altstadt entfernt.

Interessiert? Verlangen Sie das Detailprogramm unter Telefon 033 952 15 45 – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

GARTEN



Düngung

Mit den Jahreszeiten und dem Wechsel von Wachstums- und Ruhephasen ändern sich auch die Ansprüche der Pflanzen.

Es ist wohl den meisten bewusst, dass im Frühling und Sommer mehr Dünger gegeben werden sollte als im Herbst und Winter. Es kommt aber nicht nur auf die Menge an, sondern vielmehr auf die Zusammensetzung.

Die wirksamen Bestandteile eines Düngers sind NPK (Stickstoff N, Phosphor P und Kalium K) und Spurenelemente wie Magnesium und Kalium. Stickstoff wirkt Wachstumssteigernd, Phosphat begünstigt den Zellstoffwechseln und Kalium sorgt für die nötige Winterhärte.

Im Herbst sollte nur wenig dafür Kali-umlastig gedüngt werden. Die Pflanzen befinden sich im Ruhemodus und wachsen kaum mehr, daher benötigen sie kaum mehr Dünger. Zu viel Stickstoff fördert im Herbst das Wachstum, die Pflanze macht neue Austriebe, die im Winter dann schnell einfrieren. Kalium setzt den Gefrierpunkt der Zellflüssigkeit herauf, so dass die Pflanze die Kälte im Winter überlebt. Kalium hat für eine Pflanze dieselbe Wirkung wie das Streusalz auf der Strasse.

Vor allem beim Rasen ist es sehr wichtig, dass eine Herbstdüngung ausgeführt wird. Er wird widerstandsfähiger und robuster gegen Pilzkrankheiten. Zuvor soll-



te allfälliges Laub entfernt und den letzten Schnitt auf 4 cm eingestellt werden. Normaler Dünger hat einen Kalium-Anteil von 1 bis 12%. Der Herbstdünger hat einen Anteil von mindestens 28%. So ist der Rasen gut gestärkt für den Winter und kann ihn problemlos überstehen.

H. Gosteli AG
 Gartenbau/Gärtnerei/
 Blumenladen
 Metzgergasse 4
 3800 Matten
 Telefon 033 822 20 54
 Telefax 033 822 92 69
 info@hgosteliag.ch
 www.hgosteliag.ch

Bei uns finden Sie den optimalen Dünger für den Herbst – kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Ihr H. Gosteli-Team



Infoanlass Pensionierung

Leicht verständlich | Neutral | Transparent
Kompetent | Gewinnbringend

Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten?
Soll ich die Rente oder das Kapital beziehen?
Wie kann ich Steuern optimieren?

Datum: 5. November 2014

Zeit: Beginn 19:00 Uhr

Kosten: wird von FinanzZentrum Jungfrau offeriert

Ort: Hotel Interlaken, Höhweg 74

Anmeldung: T 033 823 00 88 oder info@fzj.ch



Teenies

Alle Youngsters möchten doch möglichst cool aussehen: Etwas wild und ausgeflippt ist heute die Devise, ja nicht brav und angepasst.



Modell: Sophie Rothacher, Leissigen

Einen entsprechenden Look zu kreieren, ist gar nicht so schwierig und mit kleinen Hilfsmitteln einfach zu erlangen. Einen guten Effekt erzielt man beispielsweise schon mit kleinen Zöpfchen oder ausgefranst, antuppierten Strähnen. Es ist einfach wichtig, dass es etwas unor-

dentlich wirkt. Auch kleine Accessoires wie ins Haar geflochtene Leder- oder Stoffbänder sind angesagt und in. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Vorlagen können nicht zuletzt Modelle aus der Flower-Power- und Hippiezeit liefern. Sehen Sie hier ein Beispiel und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

Monika
Rothacher-Braun
eidg. Dipl.
Damen-Coiffeuse
Braun Monika
Centralstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 30



Fondueschiff Brienersee.



Freitag, 3., 10. und 17. Oktober 2014

Die herbstliche Abendstimmung lädt zu einer gemütlichen Fonduefahrt mit volkstümlicher Unterhaltung auf den Brienersee ein.

Interlaken Ost ab 18.45 Uhr, Interlaken Ost an 20.45 Uhr

- Fahrpreis:

Erwachsene	CHF 36.–
GA und Halbtax	CHF 29.–
Kinder 6–15.99 Jahre	CHF 18.–

- Preis Fondue: CHF 28.–

Tischreservation: Gastro Lac AG, Tel. 079 422 90 79

Mehr Infos unter Telefon 058 327 48 11 oder

www.bls.ch/fondueschiff

Schiffahrt
Berner Oberland

Besser unterwegs.



Was ist Malware?

Ob beim Fund des Anti-Viren-Programms oder bei der Suche im Netz: überall taucht der Begriff Malware auf. Was ist das eigentlich und wie kann man sich davor schützen?

Malware ist ein Sammelbegriff für Programme, die dazu entwickelt wurden Benutzern Schaden zuzufügen. Es gibt zahlreiche Unterarten von Malware – zum Beispiel, Viren, Trojaner, Rootkits oder Spyware. Alle Arbeiten anders und haben verschiedene Aufgaben. Ein Ziel haben Sie jedoch alle gemeinsam: Ihnen zu schaden.

Wie fängt man sich Malware ein?

Malware kann praktisch überall lauern – ob im Netz beim Surfen, beim Öffnen eines Downloads oder eines E-Mail-Anhangs oder beim Anschluss eines USB-Sticks. Nur selten bekommt man überhaupt mit, dass der eigene PC infiziert wurde – es sei denn Ihre Anti-Viren-Software hat die Gefahr abgewendet. Auch wenn überall Gefahren drohen, müssen Sie nicht gleich das Netzwerk-Kabel ziehen und das Surfen einstellen. Mit der nötigen Software und einem kritischen Blick auf Webseiten, Downloads und E-Mails brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen.

Wie schützt man sich vor Malware?

Anti-Viren-Software: Das A und O beim Schutz gegen Viren ist ein Anti-Viren-Programm, das auch stets Updates erhält. So sind Sie auch gegen die neusten Viren geschützt.

Firewall: Die Firewall ist unter Windows bereits standardmässig aktiviert. Sie

kontrolliert alle eingehenden und ausgehenden Verbindungen und sperrt diese bei Auffälligkeiten. Auch sollte der Internet-Anschluss mit einer Hardware-Firewall ausgestattet sein.

Updates: Damit Ihr System und auch Ihre Programme sicher bleiben, sollten Sie stets die neuesten Updates für Windows installieren und nur die aktuellen Versionen Ihrer Programme nutzen.

Originalsoftware nutzen: Software aus nicht vertrauenswürdigen Quellen (z. B. Online-Tauschbörsen) kann Schadsoftware enthalten.

Datensicherung: Erstellen Sie regelmässig Sicherungskopien Ihrer Daten, um im Notfall keine Daten zu verlieren.

Eigenes Surf-Verhalten: Überlegen Sie gut, ehe Sie auf einen Link klicken oder etwas herunterladen. Öffnen Sie nicht unbedacht Anhänge von E-Mails. Seien Sie misstrauisch bei Pop-up-Fenstern, die Sie zum Download von Software auffordern. Surfen Sie nur mit aktuellen Internet-Browsern.

Rufen Sie uns an.

Wir helfen Ihnen weiter!

Gerne beraten wir Sie beim Schutz Ihres EDV-Systems mit entsprechender Hardware und Software. Falls die PC-Installation bereits durch Malware beschädigt wurde, übernehmen wir die Systembereinigung oder Neuinstallation des Systems gerne für Sie.



Daniel Aemmer
Geschäftsinhaber
AIS-Computer AG
Untere Bönigstrasse 33
3800 Interlaken
Telefon 033 826 11 22
www.ais-computer.ch

Jeep mit



DER NEUE JEEP® CHEROKEE.



Jeep® Cherokee ab CHF 39 950.-* und 3,9% Leasing.

Der brandneue Jeep Cherokee setzt neue Massstäbe in Sachen Fahrverhalten und Handling. Und mit dem neuen 9-Gang-Automatikgetriebe bietet er zudem mehr Leistung in jedem Gelände bei gleichzeitig reduziertem Verbrauch. Kurzum: der ideale Begleiter für jedes Terrain. Weitere Details und Angebote bei Ihrem Jeep-Partner. Jetzt Probe fahren.



Swiss Free Service – Gratis-Service bis 10 Jahre oder 100 000 km**/Swiss Garantie – für das gesamte Fahrzeug bis 3 Jahre (unlimitierte km)/Swiss free to go – 3 Jahre 24-h-Pannendienst, übernimmt bei Pannen die Abschlepp-, Übernachtungs- und Transportkosten innerhalb Europas.



* Jeep Cherokee Longitude 2.0-I-CRD, man., 4x2, 140 PS/103 kW, Energieeffizienz-Kategorie B, Verbrauch gesamt: 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen gesamt: 139 g/km, Listenpreis CHF 42 950.-, minus CHF 3 000.- Cash-Bonus, Barzahlungspreis (Nettopreis) CHF 39 950.-, CO₂-Emissionsdurchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 148 g/km, Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig auf Erstzulassungen bis auf Widerruf. Für die Leasingberechnung gilt: Leasingrate pro Monat ab CHF 369.-, Sonderzahlung CHF 10 738.-, 48 Monate Laufzeit, 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszins 3,9%, Vollkasko- und Ratenversicherung obligatorisch, aber nicht imbegriffen. Ein Angebot der Jeep Finance. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Angebot nicht gültig für Grosskunden (Flotte FL). Abgebildetes Fahrzeug: Jeep Cherokee Limited 2.0 DSL AWD 9ATX inkl. Optionen CHF 61 000.- minus CHF 3 000.- Cash-Bonus, Barzahlungspreis (Nettopreis) CHF 58 000.-, Alle Preisangaben inkl. 8% MWST.** Es gilt das zuerst Erreichte. Jeep ist eine eingetragene Marke der Chrysler Group LLC.

DIE SUZUKI PIZ SULAI® 4x4-SONDERMODELLE: BEREITS FÜR Fr. 18 990.-



KUNDENVORTEILE BIS ZU Fr. 6 250.-* PIZ SULAI® ZUSATZPAKET ZU JEDEM FAHRZEUG. Sichern auch Sie sich Ihr attraktives PIZ SULAI® Zusatzpaket: 4 Winter-Komplettreifer (Premium Marken-Winterreifen auf Leichtmetallfelgen), hochwertiges PIZ SULAI® Bodenteppichset, exklusiver PIZ SULAI® Schlüsselanhänger, sportliche PIZ SULAI® Dekorstreifen für Motorhaube und Seitentüren sowie hochwertige PIZ SULAI® Schneeschuhe und robuste Teleskop-Tourenstöcke aus Aluminium.

HARDERGARAGE HILBER Jeep
 Hauptstrasse 4
 3800 Matten b. Interlaken
 +41 (0)33 822 36 51
 info@hardergarage-hilber.ch

Die kompakte Nr. 1
 Way of Life!

SUZUKI Wir unterbreiten Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki-Hit-Leasing-Angebot. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. New Swift Piz Sulai 4x4, 5-türig, Fr. 18 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4,8/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emission: 111 g/km, *New SX4 Piz Sulai 4x4, 5-türig, Fr. 22 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6,5/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO₂-Emission: 149 g/km, Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 148 g/km.



«Immobilien kaufen oder verkaufen mit dem Profi»

Möchten Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Wie müssen Sie vorgehen und was ist zu beachten?

Für eine seriöse Abklärung benötigen Sie Fachwissen wie den Marktwert der Liegenschaften, Eckdaten der Liegenschaften, Finanzierungs- und Notariatsfragen, steuerrechtliche Aspekte und der Verkauf ist meistens auch sehr zeitintensiv.

Ein weiterer Vorteil ist, dass Sie sich nicht selbst um die rechtlichen Rahmenbedingungen eines Immobilienhandels kümmern müssen. Denn ein seriöser Immobilienverkäufer steht in der Verantwortung gegenüber Verkäufer sowie Käufer. Zudem hat er keine emotionale Bindung zum Objekt, was im Verkauf von Vorteil sein wird.



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilienhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch

Daher ist es ratsam, sich bei einem Immo- bilitentreuhänder beraten zu lassen oder sogar die Betreuung durch einen Spezialisten in Anspruch zu nehmen. Beim Verkauf einer Liegenschaft wird der Fachmann für Sie vorerst eine Marktwert- schätzung erstellen und anschliessend eine Verkaufsdokumentation sowie ein Marketingkonzept ausarbeiten, Ver- handlungen und Besichtigungen durch- führen und auch Verträge prüfen.

Was zeichnet jedoch einen seriösen Im- mobilientreuhänder aus? Darauf müssen Sie achten:

- Den Nachweis einer fundierten Aus- bildung als Immo- bilitentreuhänder (zB. Eidg. Fachausweis)
- detaillierte und mehrjährige Kenntnise des lokalen Immobilienmarktes
- Mitglied beim Schweizerischen Ver- band der Immo- bilitentreuhänder (SVIT) oder Maklerkammer (SMK)
- Schätzer- und Baukenntnisse
- transparente Verkaufsaufträge
- hauptberufliche Tätigkeit

Um Nerven, Zeit und Geld zu sparen, lohnt es sich deshalb einen, mit dem lokalen Immobilienmarkt vertrauten, Im- mobilientreuhänder mit dem Verkauf Ihrer Liegenschaft zu beauftragen. Der Immo- bilitentreuhänder verkauft Ihre Lie- genschaft auf Erfolgsbasis. Daher haben Sie Ihre Kosten genau unter Kontrolle. Die Erfolgsprovision liegt je nach Ob- jektart und Grösse im Bereich von 3% des erzielten Verkaufspreises. Ausser- dem kommen noch Kosten für Werbung dazu, welche jedoch mit einem Budget limitiert werden sollten.

Ein Immo- bilitentreuhänder einzuschalten, zahlt sich aus, nicht nur für den Verkauf, sondern auch beim Kauf Ihrer Liegenschaft.

Ihr Salzano SPA in Interlaken



NEU NEU NEU Damentag

- jeden Donnerstag von 09-12 Uhr
- Monatlich wechselnde Wellness-Hits
- Entspannung pur - einfach himmlisch: Mein Tag, Kerzen-Massage, Kosmetik etc. täglich 09-21 Uhr

Alpines Spa-Erlebnis

Der Salzano SPA ist eine Erlebniswelt für Körper und Seele und bietet naturnahe und nicht alltägliche alpine Wellness-Einrichtungen. Auch externe Gäste sind herzlich willkommen.



Landhotel **Golf** ★★★



täglich geöffnet

Landhotel Golf & Salzano SPA | Lehnweg 29 | 3800 Interlaken - Unterseen
Tel. 033 821 00 70 | www.golf-landhotel.ch | mail@golf-landhotel.ch

BÜCHERECKE

INFO 10|14

Krebsler

Uf die einte waarted mu

Einiges hat sich in den letzten fünfzig Jahren verändert. Gleich geblieben ist aber, dass man den Grindelwalder Dialekt in anderen Landesteilen nur teilweise versteht.

Eindrücklich schildert Margrith Bohren in ihren Geschichten, wie sich das Leben von Kindern in der Mitte des 20. Jhd. in Grindelwald abgespielt hat. Der Unterschied von damals zu unserer heutigen Wegwerfgesellschaft und zum Leben im Überfluss wird dem Leser eindrücklich, aber auch mit einer guten Portion Humor vor Augen geführt. Wer lässt heute noch Kinderschuhe mit neuen Sohlen versehen, oder welches

Kind würde heutzutage für 20 Rp. noch ein langes Gartenbeet jäten? Auf den beigelegten CDs sind die Geschichten in schönstem Grindelwalder Dialekt anzuhören.
Margrith Bohren: Uf die einte waarted mu, Zytglogge Verlag, Fr. 29.–
Krebsler AG, Martin Gafner, Höhweg 11, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 35 16
buchoberland@krebser.ch
www.krebser.ch



Krebsler

Bürostuhlaktion Girsberger Reflex



Spezial-
angebot ab
765.–

Kommen Sie zum Probesitzen in unser Bürocenter in Steffisburg.

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Kastelau / Charles Lewinsky / Verlag Nagel & Kimche
2. Vielleicht Morgen / Guillaume Musso / Verlag Pendo
3. Morgen kommt ein neuer Himmel / Nelson Spielman / Verlag Fischer Krüger
4. Die Frau auf der Treppe / Bernhard Schlink / Verlag Diogenes
5. Geschenkt / Daniel Glattauer / Verlag Zsolnay

Top 5 Sachbuch

1. Darm mit Charme / Giulia Enders / Verlag Ullstein
2. Rubberband Schmuck / Colleen Dorsey / Verlag Trinity
3. Duden – Die deutsche Rechtschreibung / Verlag Bibliographisches Institut
4. Gelassenheit / Wilhelm Schmid / Verlag Insel
5. Kuchen und Tartes / Carla Bardi / Rachel Lane / Verlag Moewig



bzi

**Weiterbildung
im Berner Oberland**

Stillen Sie Ihren Wissensdurst!

In Ihrer Nähe bietet das Bildungszentrum Interlaken ein breitgefächertes Weiterbildungsangebot an:

Lehrgänge 2014/2015

Sachbearbeiter/ -in Rechnungswesen edupool.ch	ab 13. Oktober 2014
Holzbaupolier mit eidg. Fachausweis	ab 24. Oktober 2014
Vorbereitungslehrgang eidg. Fachausweis	
Langzeitpflege und -betreuung für FAGE	ab 12. November 2014
Sachbearbeiter/ -in Marketing und Verkauf	ab 21. April 2015
Module Tourismus und Event	ab 21. April 2015
Technische Kaufleute	ab 11. August 2015

Informatik

ECDL Base Textverarbeitung mit Word	ab 13. Oktober 2014
ECDL Base Computer-Grundlagen	ab 17. November 2014

Holzbau

Blockhausbau für Zimmerleute, Forstwarte, Waldarbeiter und Landwirte	ab 3. November 2014 in Hägendorf/SO
--	-------------------------------------

Informationen zu weiteren Kursen erhalten Sie unter www.bzi.ch, Link: Weiterbildung oder fordern Sie unsere Weiterbildungsbroschüre an.

Der nächste Infoabend findet am 18. November um 19:00 Uhr in Interlaken oder am 2. Dezember um 19:00 Uhr in Meiringen im bzi statt.

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz noch heute.

Beratung, Anmeldung und Unterlagen

Bildungszentrum Interlaken
Weiterbildung bzi
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken

T 033 828 11 17
F 033 828 11 00
weiterbildung@bzi.ch
www.bzi.ch



Wenn Senioren Unterstützung ablehnen

Unser neuer kostenfreier Ratgeber

Der neue Ratgeber von Home Instead Seniorenbetreuung «Wenn Senioren Nein sagen» widmet sich dem Wunsch der Senioren, die gewohnte Unabhängigkeit und Lebensqualität zu Hause zu bewahren und zeigt auf, welche Voraussetzungen dies bedingt. Der Ratgeber macht bewusst, weshalb Senioren Hilfsangebote ablehnen und vermittelt Strategien, um auf Widerstand gegenüber einer Betreuung zu reagieren. Er gibt Anregungen und konkrete Lösungen, wie pflegende Angehörige das Leben von Betagten zu Hause unterstützen können.

Eine verständnisvolle Kommunikation steht im Zentrum, um Lösungen zu finden. Angehörige können mit Fragen eruiieren, weshalb sich Senioren gegen Hilfe wehren. Ebenso können sie erklären, worauf es ihnen ankommt, zum Beispiel auf Entlastung. Wenn sich Gespräche schwierig gestalten, kann es ratsam sein sich Hilfe von einer aussenstehenden Fachkraft zu holen. Mit Geduld und

Kontinuität gilt es, das Thema immer wieder anzusprechen, um eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Kostenfrei zu beziehen bei

Home Instead Seniorenbetreuung
Berner Oberland
Telefon 033 847 80 60
www.homeinstead.ch/berner-oberland
berner-oberland@homeinstead.ch



Iris Zitta
Home Instead
Seniorenbetreuung
Berner Oberland
Telefon 033 847 80 60
www.homeinstead.ch/berner-oberland

Home Instead Seniorenbetreuung Berner Oberland ist Anbieter von nicht-medizinischen Dienstleistungen für Senioren. Das Angebot umfasst u.a. die Alltagsbegleitung, Kochen, Hauswirtschaft, Einkaufen, Erinnern an Medikamente. Unsere Mitarbeitenden, die CARE Giver, ermutigen, unterstützen und motivieren unsere Kunden bei vielen täglichen Aktivitäten, um die Lebensqualität im eigenen Zuhause zu verbessern und helfen, unabhängig zu bleiben. Dies alles von 2 bis 24 Stunden am Tag.



nadine michel
eidg. dipl. damencoiffeuse
aarmühlestrasse 3
3800 interlaken

phone 033 823 70 23

for every wo(man)

COIFFEUR

Schäarischnitt

BEATRICE SIEGRIST

Bahnhofstrasse 12 Telefon 033 822 66 58
3800 Unterseen www.schaerischnitt.ch



COIFFURE : BRAUN MONIKA

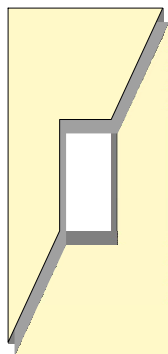
MONIKA ROTHACHER
DIPL. DAMENCOIFFEUSE
CENTRALSTR. 29
033 822 72 30
3800 INTERLAKEN

coiffure
munzinger

Damen und Herren · eidg. dipl.
Höheweg 115 · 3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 22
www.coiffure-munzinger.ch

Mach mal halblang!
Oder doch lieber
ganz kurz?

Die Coiffure-Geschäfte in Ihrer
Region sind für Sie da.



Coiffure
Daniel

Seestrasse 8
3800 Unterseen
033 822 72 87
coiffure.daniel@bluewin.ch

REGIS
HAIR
EXPRESS

20 JAHRE



Regula Geissbühler

Natel 079/215 57 42

COIFFEUR ACERO

Beatenberg • 033 841 11 44

Haelteli 402, 3803 Beatenberg



Bei uns erhalten Sie den Haarschnitt
mit **der heissen Schere!**

Ich freue mich auf Ihren Anruf
Irene Moser

haar&co

DI COIFFEUR IM STEDTLI



TELEFON 033 822 14 40



Herbst-Zeit ist Occasions-Zeit für Miet-Velos von Flying Wheels



1'498.-



1'598.-

Wir verkaufen unsere grosse Flotte an Miet-E-Bikes aus 2013 zu sehr attraktiven Preisen! Die Velos sind geprüft, revidiert und bereit zur Probefahrt. Nagelneue 2013-Modelle (ungebraucht) jetzt zu Super-Sonderpreisen ab 1'998.-



Neue Bergamont E-Bikes für 2015 E-Ville und Fully-E-MTB Contrail



Die neuen 2015-Bergamont-Modelle sind bald verfügbar. Kommen Sie zu einer unverbindlichen Beratung und Vorstellung der Modelle vorbei. Wir sind inkl. Samstag und Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr für Sie da.



Flying Wheels GmbH
Höheweg 133
3800 Interlaken

Tel. 033 / 557 88 38
info@flyingwheels.ch
www.flyingwheels.ch
Bergamont E-Bike-Fachhändler
Geniessen Sie ein Fondue im E-Tuktuk!



Beginn Eislaufkurse

Saison 2014/2015



Anmeldung

am 1. Kurstag 13. Oktober 2014
ab 16.00 Uhr im Eissportzentrum
Bödeli in Matten

Das Kursangebot

Kinder-, Muki/Vaki- und
Kleinkinderkurse
Montag, 16.45 bis 17.45 Uhr

Erwachsenenkurs
Januar/Februar 2015

Schlittschuhe können bei uns gemietet werden. Betreffend Wahl der geeigneten Schlittschuhe beraten wir Sie gerne direkt vor Kursbeginn am Montag, 13. Oktober 2014 um 16.00 Uhr.

Schnupperlektionen sind jederzeit am Montag von 16.45 bis 17.45 Uhr möglich. Informieren Sie sich direkt in der Eishalle.

Weitere Auskünfte erteilt:
die Präsidentin des Eislauf Club
Jungfrau Interlaken (ECJI)

siehe: www.ec-jungfrau.ch



JODLERKLUB MATTEN

60. Konzert & Theater

Mit Jodel, Gesang und Theater, möchten wir unseren Passivmitgliedern und Besuchern das Herz erfreuen und einen unvergesslichen schönen Abend bieten.



Musikalische Leitung: Urs Dauwalder
Regie Theater: Heinz Aeschlimann mit
Unterstützung von Peter Wahli

Unser Theater

E Stube voll Meitli
von Josef Brun (heiterer 3-Akter)

Die Vorstellungen können wie folgt besucht werden

Freitag, 7. November 2014
Achtung: geschlossene Vorstellung der Raiffeisenbank
Samstag, 8. November 2014
Freitag, 14. November 2014
Samstag, 15. November 2014

Kirchgemeindehaus Matten
jeweils 20.00 Uhr

Nach den Vorstellungen

Unterhaltung, Tanz, Tombola, warme Küche, Kuchenbuffet (alles zu angenehmen Preisen!)

Eintrittspreise fast wie Anno dazumal!

Vorverkauf

Raiffeisenbank Matten
unter Telefon 033 822 82 72
ab 23. Oktober 2014
Montag–Freitag, 8.30 bis 11.00 Uhr

Weitere Infos finden Sie unter:
www.jodlerklubmatten.ch

Raiffeisenbank-Jungfrau unterstützt Brauchtum und Kultur

Fitpoint Trainingscenter 24 Std. Studio

079 311 13 45 – www.interfitness.ch

Preise: Erwachsene Fr. 595.-, Lehrlinge Fr. 495.- im Jahr



feel well fitness



Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

**Ihre Gesundheit und Fitness ist Ihnen wichtig?
Dann sind Sie bei uns richtig!**

**Persönliche Beratung, Betreuung und
Begleitung zu:**

- Rücken und Haltung
- Bewegungsschulung im Alltag
- Ernährung, Gewichtsmanagement
und Lebensstilberatung

Ihre Bewegungs- und Gesundheitsexpertin Heidi
Matter und Team heissen Sie herzlich willkommen!





GALERIE KUNSTSAMMLUNG
UNTERSEEN

Kunstaussstellung vom 18. Oktober bis 9. November 2014

Peter Young, Arlesheim BL, Malerei
Peter Marti, Unterseen, Malerei, Holz- und Metallbilder



Peter Young, Arlesheim BL



Peter Marti, Unterseen

Vernissage
Samstag, 18. Oktober 2014
17.00 Uhr

Begrüssung: Ernst Hanke,
Vizepräsident KSU
Laudatio: Jürgen Ritschard
Gemeindepräsident Unterseen

Musik: Niels Frederiksen, Goldswil

(Hammond-Orgel) und Kurt Brunner,
Interlaken (Trompete)

Öffnungszeiten: Donnerstag bis
Samstag, 15.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 16.00 Uhr

**Die Künstler sind an der Vernissage
und an folgenden Tagen anwesend:**
19. Oktober, 8. und 9. November

Galerie Kunstsammlung
Unterseen
Dachstock Stadthaus
Untere Gasse 2
3800 Unterseen
Telefon 033 822 08 74
mail@kunstsammlung-
unterseen.ch
www.kunstsammlung-
unterseen.ch



Wohnen mit Emotionen

«Wilde Zeiten»

Wohnapéro

25.+26. Oktober 2014

10 – 17 Uhr



Möbel Brügger Spiez

Unsere Gäste:

puralpina
REIN & KRAFTVOLL

Murmeli-Kräutersalbe,
Wursthobel, Pelzartikel



Käsespezialitäten
und regionale Produkte



Blumenschmuck

color-art-sf

Gespachtelte Impressionen

Afternoon Tea

IM VICTORIA-JUNGFRAU



BRITISCHE TRADITION ZELEBRIEREN

Geniessen Sie jeden Samstag & Sonntag von 14.30 bis 17.30 Uhr unsere Afternoon Tea Etage ganz nach dem britischen Vorbild: Exquisite Teesorten und dazu süsse und salzige Köstlichkeiten in unserer Victoria-Bar.

Afternoon Tea
CHF 29.- pro Person

Afternoon Tea
inklusive einem Glas Champagner
CHF 39.- pro Person

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter gastronomie@victoria-jungfrau.ch oder +41 33 828 26 02



VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa | Höheweg 41 | CH-3800 Interlaken



Schweizer Sportfischer Brevet-Kurs

Fachkundiges Fischen für angehende Fischerinnen und Fischer benötigt heute die entsprechende Ausbildung.

Um diese Fachkenntnisse zu erwerben, führt die Fischerei-Pachtvereinigung Interlaken in Zusammenarbeit mit den Fischereivereinen Brienz, Bönigen, Grindelwald, Ringgenberg-Goldswil, Unterseen und dem Oberländischen Fischereiverein Interlaken wiederum einen Sportfischer-Brevet-Kurs mit abschliessender Prüfung durch. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 10 und maximum 25 Teilnehmer/innen.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die bisherigen Kurse besucht und die Prüfung für das Schweizer Sportfischer-Brevet mit Erfolg bestanden.

Kursort: Restaurant Aare-Café
Strandbadstrasse 15, Interlaken

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Kurstage: Dienstag, 18. November 2014
Freitag, 21. November 2014
Dienstag, 25. November 2014

Brevetierung: Dienstag, 25. November 2014. Anschliessend an die Brevetierung werden Kurzfilme zur Fischerei vorgeführt!

Kurskosten: Die Kosten für Lehrmittel, Sportfischer-Brevet-Ausweis, Sportfischer-Abzeichen betragen Fr. 59.-. Die Kurskosten betragen Fr. 41.- und müssen am ersten Kurstag bezahlt werden.

Lehrmittel: Das Lehrmittel SaNa Brevet (Sportfischerbrevet) muss vorgängig beim Netzwerk Anglerausbildung bezogen und gelesen werden.

Netzwerk Anglerausbildung, Geschäftsstelle, Wankdorffeldstrasse 102, Postfach 261, 300 Bern 22, Telefon 031 330 28 01, www.anglerausbildung.ch

Anmeldung: Bis am 1. November 2014 an: Peter Fiechter, Underi Gasse 6, 3707 Därligen, Telefon 033 822 73 25 peter_fiechter@bluewin.ch



Dieses Signet zeichnet den fairen Sportfischer aus.

Hier abtrennen und einsenden

Anmeldung Schweizer Sportfischer Brevet-Kurs

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____



CHECK-UP FÜR IHREN SCHNELLKOCHTOPF



Bringen Sie Ihren DUROMATIC vorbei. Ein Experte von Kuhn Rikon überprüft vor Ort die Dichtungsringe, Ventile und Federn und ersetzt sie, wenn nötig. Anschliessend können Sie Ihren Schnellkochtopf gleich wieder mitnehmen. Damit Sie auch weiterhin Ihre Lieblingsgerichte so schnell und schonend zubereiten können wie am ersten Tag. Denn Qualität von Dauer braucht einen Service von heute.

**Check-Up: Freitag, 10. Oktober 2014
9.00–12.00 / 13.30–17.00 Uhr bei**



Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten.

ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 84 00



Anlässe im Oktober

Die letzten Anlässe der Saison 2014



Sonntag, 5. Oktober 2014, 11.00 Uhr
Letzte öffentliche Führung der Saison:
Aus Küche und Garten
mit Josy Luginbühl

Sonntag, 12. Oktober 2014, 16.00 Uhr
Dernière im Schloss:
Lukas Hartmann liest aus seinem neuesten Werk «Abschied aus Sansibar». Ein Anlass in Zusammenarbeit mit dem Verein Freunde Schloss Spiez und der Bibliothek Spiez.

Herzlichen Dank!
Am **Sonntag, 12. Oktober 2014, um 17.00 Uhr** beenden wir die Saison 2014. Wir danken allen, die in irgendeiner



Weise zum guten Gelingen der Schloss-Saison beigetragen haben und allen unseren Besucherinnen und Besuchern.

Wir freuen uns, Sie **am Karfreitag, 3. April 2015** zur neuen Schloss-Saison begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten bis Sonntag, 12. Oktober 2014
Schloss, Shop und Schlosscafé:
Montag 14.00–17.00 Uhr
Dienstag–Sonntag 10.00–17.00 Uhr
Das Restaurant-im-Schloss bleibt bis Ende Oktober noch geöffnet.



vitalyse

Für körperliches Wohlbefinden

Ein Anlass von Vitalyse Interlaken!

Erleben Sie mit Sonja Ammeter

viel Spannendes und Wissenswertes...

Wild mit allen Sinnen!

Erleben Sie beim „Ernährungsbewussten Blind Dinner“ die Wildsaison neu!

Freitag, 17. Oktober 2014 um 19:30 Uhr

Drei-Gang-Dinner für CHF 65 pro Person

Anmeldung im

Eiger Selfness Hotel

Tel. 033 854 31 31

(Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung

werden nach Eingang bis spätestens

Mittwoch, 14. Oktober 2014

berücksichtigt)



Erleben Sie den Schweizer Wunderschuh



Schluss mit Rücken- und Fussbeschwerden

Joya, der weichste Schuh der Welt, revolutioniert die Schuhindustrie und präsentiert einen neuen Komfortschuh, der auch Sie beflügelt und Ihre Gesundheit fördert.

Erhältlich bei:

Schuhe für
Sie  Ihnen
INA K

Marktgasse 31 • 3800 Interlaken
Telefon 033 821 68 58

Joya

www.joyaschuhe.ch

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisschule Keller
Sport und Spass
für Gross und Klein



Martin Keller



Tennisunterricht

- Bambinikurse: Kinder bis 6-jährig
- Schülerkurse: Anfänger bis Fortgeschrittene
- Erwachsenenkurse: Einzel-/Gruppenunterricht
- Ferienkurse: für Junior/Innen



Tennisplatzbetrieb

- 2 Hallenplätze
- 2 gedeckte Sandplätze „French Court“
- 3 offene Sandplätze



Shop

- 24-Stunden Bespannungsservice
- Tenniszubehör und Tennisbekleidung

Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 28 55, Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch
www.tennisschule-keller.ch





ZENGER 

Ich würde mich freuen auch Ihre individuellen Ideen mit Holz oder Stein umsetzen zu dürfen!

Gerne erledige ich für Sie:

- sämtliche Maurerarbeiten
- Abbruch- und Umgebungsarbeiten
- Umbauten / Renovationen
- Rundholzbauten

(Alphütten, Weid-, und Ferienhäuser, Holzbänke, Tische sowie Brunnen- und Blumentröge.)

ALAIN ZENGER
KUNDENMAURER & RUNDHOLZBAU

OBERDORFSTRASSE 28
3852 RINGGENBERG BE
M +41 78 671 09 32
INFO@ALAINZENGER.COM
WWW.ALAINZENGER.COM

VORFÜHRUNG LAURASTAR BÜGELSYSTEM

Freitag, 3. Oktober,
von 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 4. Oktober,
von 9.00 bis
16.00 Uhr

In unserem
Verkaufsgeschäft
an der Marktgasse 31,
Interlaken



-EG-

EG Elektro Geräte AG
Marktgasse 31 · 3800 Interlaken
033 822 85 88 · elektrogeraeteag@bluewin.ch

Wild Spezialitäten

Ein Halali auf die Wildköstlichkeiten
Geniessen Sie bei uns Spezialitäten
vom Reh, Hirsch und Wildschwein
26. September bis 9. November 2014

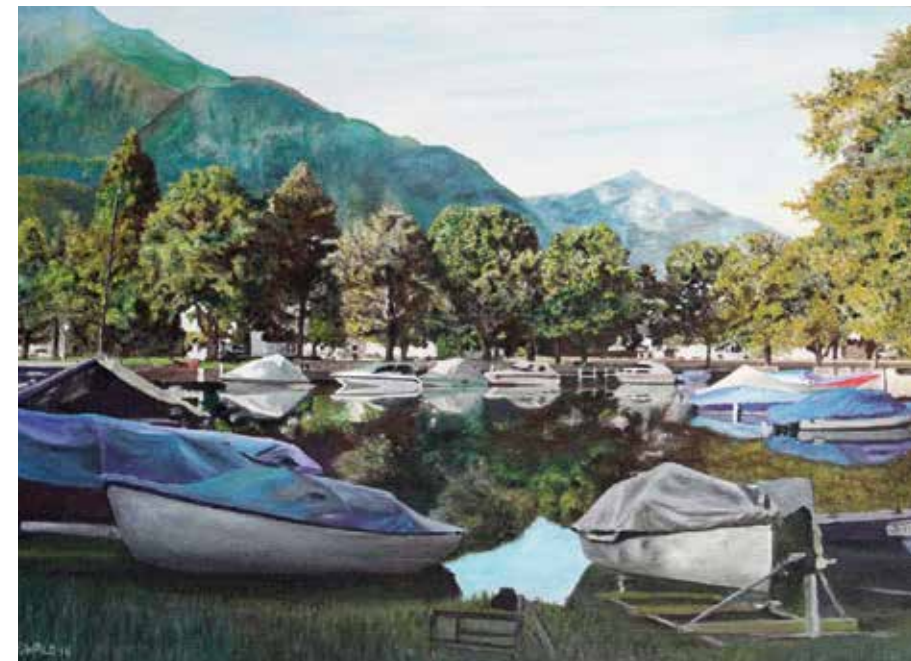
Das Original; «Schweizerische Gemütlichkeit»



Hotel Bären Wilderswil AG, Oberdorfstrasse 1, 3812 Wilderswil
Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation: Telefon 033 827 02 02

Roland Oswald, Bönigen «Acryl auf Digitaldruck»

Verkaufsausstellung bis 26. Oktober 2014



Häfeli, Bönigen. Acryl.

Alte Pinte Bönigen
Museum | Galerie | KulturRaum
Interlakenstrasse 2
3806 Bönigen

Öffnungszeiten
Donnerstag, 14–17 und 19–21 Uhr
Freitag und Samstag, 14–17 Uhr
Sonntag, 14–17 Uhr

Offene Sonntage:
5. und 26. Oktober 2014



Oktober 2014

Dieser Veranstaltungskalender wird ohne Gewähr auf Vollständigkeit veröffentlicht. Diese Auswahl an Veranstaltungen, welche für die einheimischen LeserInnen von Interesse sein könnten, stammt aus den offiziellen Datenbanken von Interlaken Tourismus und Brienz Tourismus. Bei den aufgeführten Veranstaltungen handelt es sich um Kurzeinträge. Um detaillierte Informationen zu erhalten, bitten wir Sie Interlaken Tourismus direkt zu kontaktieren: www.interlaken.ch oder **Tel. 033 826 53 00**. Besten Dank für Ihr Verständnis.

AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

Täglich bis 19.10.	AUSSTELLUNG BLAUSEEBILD «BLAU HÄLT WEISS» VON HANSUELI URWYLER. JungfrauPark Interlaken, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken. www.urwyler-hansueli.ch . 10.00 bis 18.00 Uhr.	
Do.–Sa. bis 24.10.	KUNSTAUSSTELLUNG ROLAND OSWALD. Verkaufsausstellung «Acryl auf Digitaldruck». Museum/Galerie/KulturRaum Alte Pinte, Bönigen, Interlakenstrasse 2, Bönigen. 14.00 bis 17.00 Uhr.	
Di.–So. bis 12.10.	SONDERAUSSTELLUNG – DIE HÖHEMATTE 1864–2014. Dass wir die einmalige Aussicht über die Höhematte auf die schneebedeckte Jungfrau noch geniessen können, verdanken wir mutigen Interlakern. Besuchen Sie die Ausstellung zum 150-Jahre-Jubiläum Pioniertat. Touristik-Museum der Jungfrauregion, Obere Gasse 26, Unterseen. www.touristikmuseum.ch . 14.00 bis 17.00 Uhr.	
Sa./So. 18./19.10.	MESSE FÜR KUNSTHANDWERK. Die umfassende Verkaufsausstellung zeigt vielfältige Sparten und Kunstformen des Kunsthandwerks/Handwerks. Eintritt frei. JungfrauPark Interlaken, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken. www.kunsthandwerkmesse.ch . 10.00 bis 17.00 Uhr.	
Jeden Sa./So.	KUNSTAUSSTELLUNG IN DER BÜRGERGALERIE BRIENZ. Aquarell, Acryl & Holzschnitte von Helmut Flück aus Brienz und Porzellan handbemalt von Käthy Urech-Rippstein. 14.00 bis 17.00 Uhr. Die Ausstellung dauert bis zum 26.10.	
Jeden Di.–Sa.	SONDERAUSSTELLUNG HOLZBILDHAUEREI. Brienzer Holzschnitzerei, immaterielles Kulturerbe und lebendige Tradition. Schweizer Holzbildhauerei Museum, Hauptstrasse 111, Brienz. www.museum-holzbildhauerei.ch . 13.30 bis 17.30 Uhr.	
Täglich bis 20.10.	JUBILÄUMSAUSSTELLUNG. Schifffahrt Berner Oberland. Anlässlich der Jubiläen 175 Jahre Schifffahrt auf dem Brienzensee und 100 Jahre Dampfschiff «Lötschberg». Eintritt gratis. Grandhotel Giessbach, Brienz. www.giessbach.ch . 10.00 bis 18.00 Uhr.	
Jeden Mo.–Fr.	AUSSTELLUNGSRAUM DER SCHULE FÜR HOLZBILDHAUEREI. Während dem Schulbetrieb jeweils 8.00 bis 11.45 und 13.15 bis 16.00 Uhr geöffnet. www.holzbildhauerei.ch	
Jeden Mi. + So. bis 22.10.	DORFMUSEUM «ALTE MÜHLE». Wechselausstellung über den Flugplatz Interlaken 1939–2014. Gruppenführungen ab 6 Personen jederzeit auf Voranmeldung bei der Tourist Information Wilderswil. Tel. 033 822 84 55. Eintritt frei, Spendenkässeli. Dorfmuseum Alte Mühle, Mühlenenstrasse 38, Wilderswil.	



HOTEL INTERLAKEN
GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491

**FONDUE CHINOISE
BUFFET À DISCRÉTION
AB DONNERSTAG,
16. OKTOBER 2014**

**WÖCHENTLICH
DONNERSTAG, FREITAG UND
SAMSTAG AB 18.00 UHR**

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

WWW.HOTELINTERLAKEN.CH
HOTEL INTERLAKEN, INTERLAKEN
TELEFON 033 826 68 68

OrthoMedio
Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

Der Spezialist für Ihre FÜSSE

BETRIEBSFERIEN
SA 20.9.–SA 11.10.
(Spiez offen bis FR 4.10.)

Stedtlizentrum Unterseen Coop 1. Stock
Tel. 033 822 14 44 www.orthomedio.ch

**Alle Elektroinstallationen
für Privat und Gewerbe**

AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Spezialisiert für Einbruchalarm,
Videoüberwachung, Brandmeldung,
Zuko, Telematik, Photovoltaik

**Interlaken
Leissigen
Schlosswil
Oberhofen**



Einladung zu einem öffentlichen Informationsabend
Freitag, 31. Oktober 2014
**19.15 Uhr im City Hotel Oberland,
Residence am Marktplatz, 3800 Interlaken**

SICHTWEISEN ZU WÜRDIGEM STERBEN

- Was geht mich das an?
- Wie ist die rechtliche und politische Ausgangslage?
- Welches sind ethische Aspekte?
- Freitodhilfe am Beispiel von EXIT?
- Was ist Palliative Care?

Zu diesen Themen sprechen folgende Referentinnen und Referenten:

- Hans Stöckli, Ständerat und Fürsprecher, Biel
- Helmut Kaiser, Theologe und Ethiker, Spiez
- Melanie Kuhn, Vertreterin von EXIT Deutsche Schweiz, Beraterin für Patientenverfügung und Freitodhilfe, Bern
- Corinne von Känel, Stv. Leiterin Pflege fmi-Spital Interlaken und Präsidentin Verein palliative care bern

Moderation: Dr. med. Hanspeter Berger, Facharzt für allgemeine innere Medizin
Anschliessend werden Fragen aus dem Publikum beantwortet.

Freundliche Einladung durch die Arbeitsgruppe SP 60+ Berner Oberland

Jeden Do.–So. ab 18.10.	KUNSTAUSSTELLUNG. Peter Young, Arlesheim BL, Malerei und Peter Marti, Unterseen, Malerei, Holz- und Metallbilder. Galerie Kunstsammlung Unterseen KSU, Dachstock Stadthaus, Unterseen. Do.–Sa. 15.00 bis 18.00 Uhr, So. 11.00 bis 16.00 Uhr.
Täglich	AUSSTELLUNG «BILDER IM DIALOG». Freuen Sie sich auf die Ausstellung von Dora Zangger und Fritz Heiniger. Die Besichtigung ist zu bestimmten Zeiten eingeschränkt. Infos: Tel. 033 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. www.artos.ch
Täglich	AUSSTELLUNG VOM KÜNSTLER HANSUELI URWYLER. Geboren ist Hansueli Urwyler 1936 in Oey-Diemtigen im Simmental. Seit 1961 arbeitet er als bildender Künstler. Die Ausstellung findet bis am 31.12. statt. Terminvereinbarung Tel. 033 822 46 53. HB spectrum, Centralstrasse 22 (Depot), Interlaken. www.urwyler-hansueli.ch
Täglich	SKULPTUR AUSSTELLUNG VON DOMINIC MÜLLER. In den öffentlich zugänglichen Räumen. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch
Täglich	KUNSTAUSSTELLUNG VON DANIELA WYSLER In den öffentlich zugänglichen Räumen. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch
Täglich	FREILICHTMUSEUM BALLEMBERG. Jahresthema: «Handwerk – heute». Weitere Informationen/Veranstaltungen: www.ballenberg.ch . 10.00 bis 17.00 Uhr.
Sa. 25.10.	59+ DIE AUSSTELLUNG FÜR DIE REIFERE GENERATION. 25 Aussteller präsentieren aktuelle Angebote und viel Wissenswertes für Menschen über 59. Eintritt frei. Turnhalle Schulhaus Leissigen. 12.30 bis 17.00 Uhr. Seniorenmodeschau um 15.00 Uhr.
Mi. 1.10.	MUSIKALISCHER GÄSTEABEND. Mit den Alphornbläsern, den Tambouren, dem Jodlerklub und der Trachtengruppe Beatenberg. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Kongress-Saal statt. Gemeindeplatz, Beatenberg. www.beatenbergtourismus.ch
Mi. 1.10.	KONZERT – VON FINSTERNIS UND LICHT. Gemischter Chor Beatenberg, Kammerorchester Beatenberg, Schattentheater Gruppe Beatenberg. Uraufführung Schuberts «Der Tod und das Mädchen». Eintritt frei. Zentrum Artos, Alpenstr. 45, Interlaken. Ab 20.00 Uhr.
Mi. 1.10.	WILDBEOBACHTUNG SCHWENDI BRÖND. Auf der Pirsch mit dem Jäger und Naturmensch Walter Zybach. Auf Anfrage. Hochsitz, Schwendi Brönd, Habkern. www.bergwild.ch
Fr. 3.10.	GÜRBETALER SPEZIALITÄTEN. Buffetabend, Live-Musik: Kapelle Peter Delaquis. CHF 35.– pro Person. Information & Reservation: Tel. 033 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. www.zentrum-artos.ch . Ab 18.15 Uhr.
Fr. 3./10./17.10.	FONDUESCHIFF. Gemütliche Fonduefahrt mit volkstümlicher Unterhaltung auf den Brienersee. Tel. 079 422 90 79, www.bls.ch/fondueschiff . Schifffahrt Brienersee, Lanzenen 1, Interlaken. 18.45 bis 20.45 Uhr.
Fr.–So. 3.–5.10.	JENISCHE FEKKER CHILBI IN BRIENZ. Marktstände entlang der Seepromenade in Brienz, musikalische Unterhaltung und Tombola. Information: Tel. 033 952 80 80.
Sa. 4.10.	VERKAUF VON HOLZOFENBROT. Frisch gebackenes Brot aus dem traditionellen Holzofen der historischen Häusergruppe Schlossweid. Dorfmuseum Schlossweid, Kirchgasse, Ringgenberg. www.ringgenberg-goldswil.ch . Ab 8.00 Uhr.
Sa. 4.10.	BROTSTAND. Freuen Sie sich auf diverse Brotsorten der Bäckerei Christen sowie feine Artos-Spezialitäten. Wir freuen uns auf Ihren Einkauf. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. 8.30 bis 10.30 Uhr
Fr./Sa. 4./10./24.10.	BROTVERKAUF UND ANDERE FEINE LECKEREIEN. Frisch gebackenes Brot und andere feine Leckereien aus dem Holzofen. Brotverkauf der IG Ofenhaus Niederried. Ab 11.00 Uhr.
So. 5.10.	TESSINERFEST IM FREILICHTMUSEUM BALLEMBERG. Feiern, wie die Tessiner es seit alten Zeiten in ihren Grottos tun: mit Risotto, Polenta, Luganighe und Boccalino und mit «bella musica ticinese». 10.00 bis 17.00 Uhr.

So. 5.10.	SONNTAGSBRUNCH. Was gibt es Schöneres, als reichlich Zeit, ein gutes Gespräch, viele Leckereien und eine wunderschöne Aussicht? Reservation: Tel. 033 828 66 66, www.metropole-interlaken.ch . Metropole Hotel, Höhenweg 37, Interlaken. 10.00 bis 13.00 Uhr.
So. 5.10.	3. HERBST-MÄRIT IM VORSASS. An vielen verschiedenen Ständen bieten Beatenberger/innen ihre feinen und schönen selbstgemachten Sachen an. Beatenberg.
Di. 7.10.	BEGEGNUNGSKREIS FÜR SENIORINNEN. Mit Vorträgen, Unterhaltung, Musik, Liedern und einem Zvieri. Kirchgemeindehaus, Ringgenberg. 14.30 bis 16.45 Uhr.
Mi. 8.10.	VOLLMOND-FONDUE IM RESTAURANT AXALP STÜBLI. Geniessen Sie ein feines Fondue an unseren legendären Fondue-Stehischen oder im heimeligen Restaurant. Reservation: Tel. 079 303 07 83.
Fr. 10.10.	VOLLMOND DINNER AUF DEM NIEDERHORN. Geniessen Sie die Aussicht auf die silberglänzenden Berge im Vollmondschein bei einem gediegenen 3-Gang-Menü. Reservation im Berghaus Niederhorn unter Tel. 033 841 08 41. www.niederhorn.ch
Sa. 11.10.	CHABIS MÄRIT. S isch Chabiszyt im Artos – chömet cho luege! Chabis in alle Variationen, feines Mittagessen u.v.m. Live Musik: Schwyzerörgeltrio Waggelbode. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. www.zentrum-artos.ch . 10.00 bis 16.00 Uhr.
Sa. 11.10.	58. BRIENZERSEELAUF. Der Lauf gehört zu den ältesten und wohl auch zu dem schönsten Langstreckenlauf der Schweiz. 35 km geprägt von Höhen und Tiefen, einmal direkt am Wasser und andermal mit atemberaubenden Weitblicke. www.brienerseelauf.ch
Sa. 11.10.	HERBSTBALL «EIN ABEND IM FOLIES BERGÈRE». Das Grandhotel Giessbach lädt zum Ball mit Champagner-Apéritif, Galabuffet und Tanzorchester. Reservation: Tel. 033 952 25 25. Grandhotel Giessbach, Brienz. www.giessbach.ch . Ab 18.30 Uhr.
Sa. 11.10.	DAMPFPARADEN. Dampfzüge aus 3 Generationen fahren gleichzeitig auf das Briener Rothorn. Information: Tel. 033 952 22 11. Brienz Rothorn Bahn AG, Hauptstrasse 149, Brienz. www.brienz-rothorn-bahn.ch . 9.50 bis 14.50 Uhr.
Sa. 11.10.	MUSIKALISCHER ABEND MIT CHRIGEL ZENGER & 4SEASONS. Hotel Lindenhof, Reservationen: Tel. 033 952 20 30 oder info@hotel-lindenhof.ch . Ab 18.30 Uhr.
Sa. 11.10.	FÜHRUNG DURCH DIE PERMAKULTUR-LANDSCHAFT. Führung durch alle Bereiche – Kräuter, Stauden, Pilze, Gemüse, Obst & Saatgut. Zentrum der Einheit Schweibenalp, Permakultur, Brienz. Tel. 033 952 20 00. www.alpine-permakultur.ch . 10.30 bis 13.00 Uhr.
Do. 16.10.	SENIORENTANZNACHMITTAGE CASINO KURSAAL. CHF 10.–, bei Verlängerungen bis 19.00 Uhr CHF 13.–. Informationen: www.congress-interlaken.ch . Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken. 14.00 bis 17.00 Uhr.
Do. 16.10.	SPIELNACHMITTAG. Ein gemütliches Beisammensein mit viel Spass ist garantiert. Organisiert vom Frauenverein Ringgenberg-Goldswil-Niederried. Kirchgemeindehaus, Ringgenberg. 14.00 bis 17.00 Uhr.
Sa. 18.10.	VERNISSAGE KUNSTAUSSTELLUNG. Peter Young, Arlesheim BL, Malerei und Peter Marti, Unterseen, Malerei, Holz- und Metallbilder. Galerie Kunstsammlung Unterseen KSU, Dachstock Stadthaus, Unterseen. 17.00 Uhr.



Das Sofa für alle Fälle

a+5 design
möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 Münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

brühl roro

Belvédère

★★★★

Strandhotel & Restaurant

Herbstzeit – Genusszeit

Geniessen Sie die erlesenen Wildgerichte und herbstliche Kreationen aus unserer Speisekarte. Die Wildgerichte werden stetig der Saison angepasst und sind bis Ende November im Restaurant Belvédère zu geniessen. Natürlich gibt es wie immer unsere Klassiker und Gerichte ohne Wild zu geniessen.

Herbstball 2014

Samstag, 25. Oktober – es ist wieder soweit, der Herbstball erwartet Sie!

Zum Preis von CHF 125.– pro Person geniessen Sie das traditionelle Ballvergnügen im gewohnten Rahmen mit schwungvoller Live-Tanzmusik.

Reservieren Sie Ihren Stamplatz noch heute!

Belvédère Musik-Brunch – «The United Groovers»

Sonntag, 26. Oktober 2014

Neben dem reichhaltigen Frühstücksbuffet bieten wir jeweils am letzten Sonntag im Monat zusätzlich unser reichhaltiges Brunchbuffet (Frühstück-, Vorspeise-, Hauptgang- sowie Dessertbuffet) mit Swing, Jazz und einer Prise World Music. CHF 85.– pro Person für das komplette Angebot. (9.30 bis 14.00 Uhr)

Entspannung für Körper & Geist – Bell Well

Wussten Sie, dass wir in unserer Wellnessoase eine Vielzahl von Angeboten für Körper und Geist anbieten? Gönnen Sie sich eine erholende Auszeit in unserem Spa Bereich und entspannen Sie bei einer unseren zahlreichen Massagen. Die Angebote eignen sich auch bestens als Geschenk.

Wein ist Poesie in Flaschen – Vinothek Bacchus

Suchen Sie einen guten Tropfen für den eigenen Weinkeller oder zu einem tollen Gericht zu Hause? Fehlt Ihnen noch das passende Geschenk für einen Weinliebhaber? Dann sind Sie bei uns genau richtig! In unserer Weinhandlung Bacchus finden Sie rund 800 verschiedene Weine aus aller Welt – gerne beraten wir Sie persönlich.

Bis bald in Ihrem Belvédère
033 655 66 66
www.belvedere-spiez.ch
info@belvedere-spiez.ch



B Restaurant Burehuus

Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt

Gastfreundschaft und Emotionen,
der Ort an dem sich Geniesser treffen

Sonntags-Brunch 2014

5. Oktober, 2. November, 7. Dezember

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes
«Burebuffet zum Z'morgele» «unverschämt guet».
CHF 35.– pro Person (Reservation erwünscht)

Herz & Rosen Erlebnis

Traumhaft schön dekoriertes Tisch
mit Rosenblätter und Kerzen. 1 Glas Schaumwein,
ein köstliches 4-Gang-Menü, 3 rote Rosen
zum mitnehmen. **Auf Vorbestellung.**

Herbstmomente

erleben und die einzigartige Kombination aus
ländlicher Gastfreundschaft und dem
besonderen Ambiente eines traditionellen
Bauernhauses geniessen.

Die herbstlich-kulinarischen Köstlichkeiten im
Restaurant Burehuus werden allesamt mit regionalen
Produkten kreiert. Gerichte wie «Housis Rindergha-
kets», «Käthis Nüssler Salat» oder «Füür u Flamme
Läberli» versprechen einzigartige Speise-
kompositionen und haben zum Ziel, Ihren Gaumen zu
verwöhnen – herzlich willkommen im einzigartigen
Burehuus mitten in der Stadt Thun.

Wald und Wild

Ab **Donnerstag, 25. September 2014** beginnen wir mit
unseren köstlichen Spezialitäten aus der Herbst-
küche. Unser junges, motiviertes Küchen-Team
zaubert für Sie die besten Wald- und Wildgerichte auf
den Tisch, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Trüffelgerichte

sind kulinarische Gedichte

Geniessen Sie ab Oktober
auch köstliche Gerichte mit Trüffeln.



Herzlich willkommen

Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun
Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
info@burehuus.ch, www.burehuus.ch

Sa. 18.10.	VESPER «ZEITREISE MIT DEM CELLO». Beatrice Wenger Benz und Antje Geusen lassen die Geschichte des Cellos aufleben. Kirche Gsteig, Wilderswil. Ab 17.30 Uhr.
Sa. 18.10.	JUGENDZENTRUM BRIENZ. Für 6. Klässler bis 21.30 Uhr. DJ, Spiele und Snacks. Im Velokeller Schulhaus Brienz Dorf. 19.30 bis 23.00 Uhr.
Sa. 18.10.	LIEDERABEND. Rose Marie Doblies, Andy Maurer und Beat Ritschard spielen Mani Matter-Lieder. Vorverkauf: Buchhandlung Krebsler, Tel. 033 822 35 16. Schlosskeller Interlaken, das Kleintheater hinter der Schlosskirche, Interlaken. Ab 20.15 Uhr.
Sa. 18.10.	MÄRLISTUNDE. Wir erzählen Kindern von 4 bis 6 Jahren Geschichten. Bödli-Bibliothek, Marktgasse 4, Interlaken. 9.15 bis 10.00 Uhr.
Sa. 18.10.	DINNERKRIMI «SCHWIEGERMÜTTER KILLT MAN NICHT». Ein mörderisch gutes Abendessen. Information und Reservation: Tel. 033 828 66 66 oder www.starticket.ch. Hotel Metropole, Höhenweg 37, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch. Ab 19.00 Uhr.
Sa. 18.10.	SCHWYZERÖRGELI – INFO- UND SCHNUPPER-VERANSTALTUNG. Die MSO stellt ihren neuen Schwyzerörgeli-Lehrer Beat Schenk vor. Apéro offeriert von der MSO. Kunsthaus Interlaken. www.mso-net.ch. 10.30 bis 11.30 Uhr.
Sa./So. 18./19.10.	BRÄCHETE – VOM FLACHS ZUM LEINEN. Erleben Sie, wie aus Flachs feines Leinen wird. Freilichtmuseum Ballenberg. www.ballenberg.ch. 10.00 bis 17.00 Uhr.
Sa./So. 18./19.10.	FAMILIEN-MÄRIT. Von Privat zu Privat – Kleider, Schuhe, Pfannen, Velo, Möbel, Spielzeug usw... Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt und in unserem gemütlichen Beizli kann man gut verweilen. Militärflugplatz Interlaken, Hangar U 32, Matten.
So. 19.10.	ERNTE-DANKGOTTESDIENST. Mit anschliessendem Verkauf von Holzofenbrot. Burg Ringgenberg, Burgkirche, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch. Ab 9.45 Uhr.
Do. 23.10.	KONZERT. David Plüss (Piano) und Clemens Bittlinger (Voc, Git). «Sei behütet». Lieder, Texte und Gedanken. Eintritt frei, Kollekte. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. www.zentrum-artos.ch. Ab 20.00 Uhr.
Do./Fr. 23./24.10.	COOP WEINMESSE AUF DEM THUNERSEE. Rund 300 Weine aus aller Welt – die meisten davon sind exklusiv und nicht in den Coop erhältlich – degustieren Sie unverbindlich. Schiffstation Interlaken West, Kanalpromenade 1, Interlaken. 17.00 bis 22.00 Uhr.
Fr. 24.10.	SAGENHAFTE HÖHLENWANDERUNG IM DRACHENBERG. Magisches Naturerlebnis mit Kerzenlicht in den St.-Beatushöhlen. Tel. 033 842 16 43, info@beatushoehlen.ch, animahelvetia.ch. St. Beatus-Höhlen, Sundlauenen.
Sa. 25.10.	UNTERHALTUNGSABEND DES HANDHARMONIKACLUB BRIENZ. Zum Thema «Oldies but Goldies» erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit schöner Musik. Hotel Brienz. 20.00 Uhr.
Sa. 25.10.	HERBSTVIEHSCHAU MIT MISS-BEATENBERG-WAHL. Unter den Augen einer Fachjury werden die Züchterfolge der Beatenberger Landwirte benotet. Festwirtschaftsbetrieb. Parkplatz Wydi, Beatenberg. www.beatenberg.ch. Ab 10.00 Uhr.
Sa. 25.10.	KINDERSPORTARTIKEL-BÖRSE. Sekundarschule Interlaken, Aula, Alpenstrasse 23, Interlaken. www.frauenverein-interlaken.ch. 14.00 bis 16.00 Uhr.
Sa. 25.10.	13-GANG-GOURMET-DINNER. Geniessen Sie diesen Abend bei einem 13-Gang-Gourmet-Dinner mit den dazu passenden Weinen. Reservation: Tel. 033 828 66 66. Hotel Metropole, Höhenweg 37, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch. Ab 18.30 Uhr.
Sa. 25.10.	SAMSTAGSMALEN FÜR ERWACHSENE. Tauchen Sie in die Welt der Farben ein. Anmeldung bis am Vortag 12 Uhr. Information & Reservation: Tel. 079 661 61 19. Malatelier Rybiweg, Rybiweg 6, Brienz. www.malatelier-hoesli.ch. 9.00 bis 11.00 Uhr.
Sa. 25.10.	«MONTANI, SCHNEIDER UND ELSAESSER». Lili Pastis: Ungewöhnliche Geschichten von ganz gewöhnlichen Menschen – Lieder, Canzoni, Chansons. Eintritt CHF 25.–. Stadtkeller Unterseen, Obere Gasse 2, Unterseen. Ab 20.15 Uhr.

Sa. 25.10.	JÄGERBALL MIT WILDBUFFET. Apéro, anschliessend grosses Wildbuffet-Nachtessen. Musik & Unterhaltung mit dem Rimo-Quintett. Reservation unerlässlich: Tel. 033 822 19 31. Hotel Restaurant Bären, Hauptstrasse, Ringgenberg. Ab 18.00 Uhr.
Sa. 25.10.	HUT-KONZERT. Internationale Volksmusik und Klassische Musik mit dem Trio Sorelle. Zu sehen gibt es diverse Kopfbedeckungen von Nadja Abgottspon. Burg Ringgenberg, Burgkirche, Ringgenberg. www.triosorelle.ch und www.hutnada.ch. Ab 19.00 Uhr.
So. 26.10.	MUSIK FÜR FLÖTE UND GITARRE. Gerhard Schertenleib, Flöte und Christoph Borter, Gitarre. Eintritt CHF 30.–. Information: Tel. 079 810 29 05. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken. www.kunsthausinterlaken.ch. Ab 17.00 Uhr.
So. 26.10.	«VON HERZEN ZU HERZEN». Der junge Graubündner Chor KONTRA.CANT singt unter seinem Leiter und Komponisten Flavio Bundi. Römisch-katholische Kirche Interlaken, Schlosstrasse 4, Interlaken. Ab 17.00 Uhr.
So. 26.10.	BÄCKER-ZMORGE. Ab Mai 2014 begrüßen wir Sie auch gerne wieder zu unserem beliebten Brunch. Tea-Room Bel-Air, Beatenberg. www.bel-air.ch. 9.00 bis 12.30 Uhr.
Di. 28.10.	HANDARBEITEN FÜR ALLE. Der gemeinnützige Frauenverein Ringgenberg–Goldswil–Niederried lädt ein zu «Handarbeiten für alle». Die TeilnehmerInnen bringen ihre Arbeiten und Ideen selber mit. Kirchgemeindehaus, Ringgenberg. 19.00 bis 22.00 Uhr.
Mi. 29.10.	KINO-VORSTELLUNG DER ZAUBERLATERNE BÖDELI. Ein Film zum Lachen im Kino Rex Interlaken. Filmklub von der 1.–6. Klasse. Einschreiben 15 Minuten vor der Vorstellung. Auskunft: Tel. 033 822 34 37. Kino Rex, Centralstrasse 19, Interlaken. 13.45 bis 15.30 Uhr.
Do. 30.10.	ARKTIS GRÖNLAND & SPITZBERGEN. Aus insgesamt 7 Arktis-Reisen haben Andreas und Christian Zimmermann ihre besten Bilder und Videos zusammengestellt. CHF 28.–. Kirchgemeindehaus Matten, Herziggässli 21. www.global-av.ch. 19.30 bis 21.30 Uhr.
Do. 30.10.	KONZERT. Die Zithergruppe Harder musiziert im Artos. Eintritt frei. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. www.zentrum-artos.ch. Ab 15.00 Uhr.
Fr. 31.10.	GROSSER MARKENARTIKEL-RAMPENVERKAUF IM JUNGFRAUPARK. Trendige Sport- & Freizeitmode und alles für Hund und Katz mit satten Rabatten. JungfrauPark Interlaken, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken. www.jungfraupark.ch. 9.00 bis 20.00 Uhr.
Fr.–So. 31.10.–2.11.	MODELLBOOTTREFFEN IN BRIENZ. Jeweils 8.30 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr auf dem Camping Aaregg, Brienz. Eintritt CHF 5.– pro Person.
Sa. 1.11.	THEATER DER THEATERGRUPPE STAUBBACH LAUTERBRUNNEN. «D'Froui vom Bärghof». Fröhlicher, ländlicher Schwank in drei Akten. Reservationen: Tel. 079 598 01 72. Gemeindesaal Lütschental. 14.30 Uhr (Premiere) und 20.00 Uhr.
Jeden Mo.	JASSEN. Jeden Montag treffen sich Einheimische und Gäste im Hotel/Restaurant Gloria in Beatenberg um gemeinsam zu Jassen. Auskunft: Tel. 033 841 12 57. www.beatenberg-tourismus.ch. Ab 19.30 Uhr.
Jeden Mo./Di./Do.	DORFBIBLIOTHEK HABKERN – DER TREFF. Bibliothek im Alten Schulhaus. Altes Schulhaus Habkern, Bibliothek, Habkern. www.altes-schulhaus-habkern.ch
Jeden Mo.–Fr.	LIVE-SCHNITZEN. Im Shop der Huggler Woodcarvings AG schauen Sie einem Holzbildhauer bei der Arbeit über die Schulter. Information: Tel. 033 952 10 00. Huggler Woodcarvings, Hauptstrasse 64, Brienz. www.huggler-woodcarvings.ch
Jeden Mo.–Sa.	BUSINESS LUNCH IM QUARANTA UNO. Geniessen Sie ein Business Lunch im QUARANTAuno (13 Gault-Millau-Punkte). CHF 38.– pro Person. Hotel Victoria-Jungfrau, Höhweg 41, Interlaken. www.victoria-jungfrau.ch. 11.30 bis 14.00 Uhr.
Jeden Mo.–Sa.	PANORAMA FRÜHSTÜCK AUF DEM NIEDERHORN. Ein aussichtsreicher Start für Ihren Wandertag am Niederhorn. www.niederhorn.ch. 8.30 bis 11.00 Uhr.

Jeden Mo. + Di.	HATHA-YOGA NACH SIVANANDA. Für Feriengäste stehen Yogamatten zur Verfügung. Gemeindesaal Dindlen, Schulhausstrasse 1, Brienz. Telefon 079 711 52 31. www.fiinechliinyoga.ch. Montag, 18.30 bis 20.00 Uhr. Dienstag, 9.00 bis 10.30 Uhr.
Jeden Di.	JODLER-PROBE. Erleben Sie eine Jodler-Probe hautnah mit. Lauschen Sie während rund zwei Stunden den wohlklingenden Gesang. Gemeindehaus, Goldswil. 20.15 bis 22.00 Uhr.
Jeden Di.	KUH-SCHNITZEN IN HOFSTETTEN BEI BRIENZ. Fuchs Holzschnitzkurse. Anmeldung: Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80. 18.00 bis 19.00 Uhr.
Jeden Mi.	KUH-SCHNITZEN. Schnitzen Sie Ihr eigenes Souvenir unter Anleitung von einem Holzbildhauer. Information & Reservation: Tel. 033 952 13 00. Schweizer Holzbildhauerei Museum, Hauptstrasse 111, Brienz. www.jobin.ch. 16.00 bis 17.30 Uhr.
Jeden Mi.	GEFÜHRTER DORFRUNDGANG. Auf einem Spaziergang erfahren Sie Wissenswertes und Spannendes über das Schnitzlerdorf Brienz. Brienz. www.brienz-tourismus.ch. 9.30 bis 11.30 Uhr.
Jeden Mi.	GEFÜHRTE TAGESWANDERUNG. Wandern Sie mit einem/r einheimischen Wanderleiter/in zu den Naturschönheiten in und um Beatenberg, die dem Individualwanderer verborgen bleiben! Kinder CHF 10.–, Erwachsene CHF 20.–. www.beatenbergtourismus.ch.
Jeden Mi.	SCHACH- UND SPIELABEND IM RESTAURANT STERNEN IN BRIENZ. Ein Spielabend für Jedermann/frau! Es stehen diverse Spiele zur Verfügung. Ab 19.00 Uhr.
Jeden Mi.	BESUCH BEI DER LUFTWAFFE MEIRINGEN. Flugplatz Meiringen. Anmeldung frühzeitig, bis dienstags 12.00 Uhr bei Brienz Tourismus: Tel. 033 952 80 80. 14.00 Uhr.
Jeden Mi. bis 22.10.	DAMPFWÜRSTLIBUMMLER-TAG. Im Dampfkessel der historischen Lokomotive wird ein Würstli zubereitet. Regulärer Fahrtarif + CHF 15.–. Brienz Rothorn Bahn AG, Hauptstrasse 149, Brienz. www.brienz-rothorn-bahn.ch. Ab 10.00 Uhr.
Jeden Mi. + Sa.	BESICHTIGUNG BUNKERANLAGE FISCHBALMEN. Der Infanteriebunker gehörte zu den Abwehrstellen der Schweizer Armee und ist immer noch voll ausgerüstet. CHF 6.– exkl. Bahnfahrt, Kinder bis 14 Jahre gratis. www.beatenbergtourismus.ch
Jeden Do.	TSCHINGELFELD – DIE ALP ERLEBEN. Wandern und Spannendes über die Alpwirtschaft erfahren auf der Kuh-, Ziegen- und Schafalp Tschingelfeld – Natur pur! Information & Reservation: Tel. 033 952 80 80.
Jeden Fr.	FONDUE- UND RACLETTEPLAUSCH. Im Café Schürli Habkern. Reservation: Tel. 033 843 16 14, www.schuerli-habkern.ch. Ab 18.00 Uhr
Jeden Fr.	BESICHTIGUNG FESTUNG WALDBRAND. Die ehemalige Festung Waldbrand, ein Ort der Erfahrung und Erlebnisse hoch über dem Thunersee. Festung Waldbrand, Beatenberg. www.beatenbergtourismus.ch. Ab 14.00/16.00 Uhr.
Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRETION. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein leckeres Frühstück. CHF 18.– pro Person. Reservation: Tel. 033 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. www.artos.ch. 8.00 bis 11.00 Uhr.
Jeden Sa. + So.	LAMA TREKKING. Lassen Sie auf einer Wanderung Ihr Gepäck von einem Lama tragen oder geniessen Sie einen schönen Spaziergang. Auf Anfrage. Information & Reservation: Tel. 079 333 70 35. Brienz. www.lama-ranch-brienz.ch
Jeden So.	SONNTAGS BRUNCH IM BERGHAUS NIEDERHORN. Jeden Sonntag und an allgemeinen Feiertagen. (Auf Voranmeldung, Tel. 033 841 11 10). Reservation erforderlich unter Tel. 033 841 11 10. www.niederhorn.ch. 9.00 bis 13.00 Uhr.
Jeden So.	SUNNTIGSZMORGE – AUCH FÜR FRÜHAUFSTEHER. Im Café Schürli Habkern. Reservation: Tel. 033 843 16 14, www.schuerli-habkern.ch



CAFÉ SCHÜRLI HABKERN

- Apéros, chlini Gricht, feini Desserts
- Fondue- und Racletteplausch
- Sunntigszmorge
- Familie- und Gschäftsäläss bis 20 Persone

Öffnigszyte: Mittwoch bis Sunntig ab 10.00 Uhr

Telefon 033 843 16 14 cafe.schuerli@bluewin.ch www.schuerli-habkern.ch



Mit diesem Gutschein erhalten Sie im Loeb Thun,
als Leser der BodelilInfo/BrienzInfo

CHF 10.–

Rabatt bei einem Einkauf ab CHF 50.–

Gültig bis 1. November 2014. Rabatt nicht kumulierbar. Exkl. einige Mietpartner. Weiter Ausnahmen www.loeb.ch

Bewusst leben.

Täglich bis 15.10.	GEFÜHRTE E-BIKE TOUR MIT FLYING WHEELS. Mit den E-Bikes erwartet Sie eine herrliche Tour zu den verschiedenen Orten, mit unvergesslichen Ausblicken. Reservation: Tel. 033 822 33 88. Flying Wheels, Höheweg 133, Interlaken. www.flyingwheels.ch
Täglich	RUNDFAHRTEN MIT DER BÖDELIBAHN. Durch Interlaken, Matten und Unterseen. Kommentare aus 7 Sprachen wählbar. Ab der Haltestelle am Höheweg, gegenüber Eingang Kursaal-Park. Weitere Informationen unter Tel. 079 764 62 60, www.interlaken.ch .
Täglich	FÜHRUNGEN RUGENKELLER. Führungen und Apéro's ab 15 Personen. CHF 35.– pro Person. Information und Reservation: www.waldegg-keller.ch , Voranmeldung mindestens 24 Std. vorher. www.waldegg-keller.ch . Rugenkeller, Interlaken.
Täglich	«BELLINI CHOICE». Profitieren Sie von unserem neuen Angebot und stellen Sie sich aus den einzelnen Gängen Ihr eigenes Menu zusammen. Reservation: Tel. 033 828 66 66, www.metropole-interlaken.ch . Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken. Ab 18.00 Uhr.
Täglich	LAMA-WANDERN. Wandern Sie gemeinsam mit den charmanten Lama-Damen und ihren Jungen durch die Landschaft von Beatenberg.
Täglich	ALPHORNPRODUKTION LIVE ERLEBEN. Erleben Sie live, wie ein Alphorn entsteht. Tauchen Sie ein in die Welt dieses Instruments, welches mit seinem mystischen Klang so ganz und gar in die Umgebung passt. Habkern. www.bernatone.ch . 10.00 bis 17.00 Uhr.
Täglich	ELEKTRO BIKE VERMIETUNG. Vermietung von Flyer Elektrovelos für erholsame Radtouren in der Region. Kein Vorverkauf. Sporthotel Habkern, Fahrenbühl, Habkern. www.bergwild.ch
Täglich	GRATISBESICHTIGUNG EINER IMKEREI. More than Honey. Imkereibesichtigung bei Adrian Zurbuchen vom Restaurant Alpenblick. Er zeigt Ihnen gerne die Geheimnisse um die Honigbienen. Alpenblick, Habkern.
Täglich	BEGLEITETE MOUNTAINBIKE-TOUREN IN DER REGION. Bohlseite, Habkern. www.habkern.ch
Täglich	BESUCH IM KUHSTALL. Stallluft schnuppern, dem Landwirt beim Melken zuschauen oder ein Kälbchen steicheln. Bauernhof von Alice + Hans Pfäffli, Sydach, Wilderswil. 7.00 bis 19.00 Uhr.
Täglich	HANDWERKSKÜNSTE. Wollten Sie schon immer einmal selbst eine Kette aufziehen? Atelier Holzkristall, Oberdorfstrasse 6, Wilderswil. www.holzkristall.ch . 16.00 bis 22.00 Uhr.
Täglich	SONNENUNTERGANGSFAHRT. Was gibt es Schöneres, als auf dem See gemütlich in den Sonnenuntergang zu fahren und ein feines Abendessen zu geniessen? Reservation: Tel. 033 334 52 34, Schiffstation Interlaken West, Kanalpromenade 1. 18.10 bis 20.20 Uhr.
Täglich	BASTELN IN DER OFFENEN WERKSTATT. Verschiedene Materialien stehen bereit für Kinder & Erwachsene zum basteln. Keine Anmeldung erforderlich. Ab CHF 7.– pro Person. Information: Tel. 033 952 13 00. Brienz. www.jobin.ch . 13.30 bis 17.30 Uhr.

GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN

Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.

Nächste Ausgabe

Die **VERANSTALTUNGSDATEN** können für die **AUSGABE NOVEMBER 2014** bis **MONTAG, 6. OKTOBER 2014** an folgende Adressen gesendet werden:

INTERLAKEN TOURISMUS, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder

BRIENZ TOURISMUS, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch



8. NOV

KUNST NACHT BRIENZ

2014

Ahoi!

KUNA

Montani, Schneider und Elsaesser Lill Pastis Passepartout «Chasch mi gärn ha!»

Samstag, 25. Oktober 2014, um 20.15 Uhr


<http://www.lillpastis.ch> Bild: Miriam Piguet

Montani nennt es «Geschichtefangis». Was das Trio bietet, sind Geschichten aus dem ganz normalen bünzlichen Alltag. Erzählt und gesungen, umrahmt von vier Instrumenten, eingepackt in Klezmer-, Canzoni-, Jazz- und Chansontakte, brillant dargereicht von der agilen Sängerin und ihren beiden Instrumentalisten. «Chasch mi gärn ha», der Titel des Stücks, bekommt im Laufe des Abends eine zweideutige Aussage. Noch so gern würden sich Brigitte und Pauline ihren Liebhabern im Süden in die Arme werfen: «Chasch mi gärn ha». Für Willi aber tönt es als abweisendes: «Du kannst

mich mal». Für ihn endet die Sache dann auch tragisch. Er sitzt mit 60 noch immer solo am Tisch seiner Mutter und träumt von der grossen Liebe. Und die Kioskfrau löst ihre Rätsel immer noch alleine.

Eintritt

Fr. 25.–/15.–

Vorverkauf ab Do, 16. Oktober 2014

Dropa Drogerie Günther
 Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen
 Telefon 033 826 40 40
 Filiale Zentrum Interlaken Ost
 Telefon 033 823 80 30

Der Verein «Stadtkeller»
 dankt der Dropa Drogerie
 für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze
 im Parkhaus Stedtlizentrum
 vorhanden.



Wir starten in die neue Probensaison

Verstärkung gesucht!

Für unser Konzert am 6./7. Juni 2015 in der Schlosskirche Interlaken mit dem Hauptwerk **Requiem in d-moll von W.A. Mozart** suchen wir Verstärkung und freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger.

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an
Erich Roth, Dirigent
Telefon 079 235 14 29

oder Elke Bertram, Präsidentin
Telefon 078 721 79 67,
bertram.elke@gmail.com

Wir proben ab dem 13. Oktober 2014 immer montags, 20.00 bis 22.00 Uhr im Hotel Weisses Kreuz, Interlaken (Saal, 1. Stock).

oder schauen Sie zum Probenbeginn einfach bei uns rein!



DAVID GEISSER & ERWIN NIEDERBERGER PÄPSTLICHE SCHWEIZERGARDE

Das neue Buch von David Geisser, der vom Tages-Anzeiger mit Jamie Oliver verglichen wurde. Einblick in das tägliche Leben im Vatikan. Stimmungsvolle, exklusive Bilder begleiten hinter die Mauern der Gardekaserne.

Was schon Seneca zu sagen pflegte: «Bene est homini, si palato bene est!» – «Dem Menschen ist wohl, wenn seinem Gaumen wohl ist!» Die Kulinarik hat auch bei der ältesten Schutztruppe des Papstes, der Päpstlichen Schweizergarde, einen grossen Stellenwert. Dieses einzigartige Kochbuch begleitet die letzte Schweizer Kompanie in fremden Diensten durch das Kirchen- und Kalenderjahr und macht Bekanntschaft mit einigen hochkarätigen Persönlichkeiten des Vatikans. Die Garde stellt die Offiziere und den Kaplan anhand ihrer Lieblings Speisen vor, und kirchliche Würdenträger verraten uns ihre Leibgerichte. Als Höhepunkt des Buches findet die gespannte Leserschaft die Favoritenmenüs der letzten drei Päpste: Polen, Bayern und Argentinien lassen von einer anderen Seite grüssen. Ein Buch für alle, die gerne kochen, aber auch für jene, die neugierig auf die Päpstliche Schweizergarde, ein anderes Rom und einige besondere kleine Geheimnisse des Vatikans sind.

DAVID GEISSER
ERWIN NIEDERBERGER
PÄPSTLICHE SCHWEIZERGARDE
REZEPTE, GESCHICHTEN UND
PROMINENTE PORTRÄTS

192 Seiten, 24 x 32 cm, gebunden
ISBN 978-3-03818-016-6, CHF 59.–
Zahlreiche farbige Abbildungen.

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «PÄPSTLICHE SCHWEIZERGARDE»
zum Preis von je CHF 59.– (inkl. Versandkosten) ISBN: 978-3-03818-016-6

Name/Vorname _____

Adresse/PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Talon einsenden/faxen an: Weber Verlag AG, Gwattstr. 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56.
ODER BESTELLEN SIE ONLINE ODER PER MAIL: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

EINLADUNG ZUM MODEAPÉRO

SAMSTAG, 8. NOVEMBER 2014 · 16.00-22.00 UHR



INTERSPORT®

BERG+SEE, HAUPTSTRASSE 131, 3855 BRIENZ. TEL. 033/951'25'21

GLEICHZEITIG FINDET DIE KUNSTNACHT IN BRIENZ STATT...
EIN AUSFLUG NACH BRIENZ LOHNT SICH ALSO!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH MARKUS, ULLA & AGNES



Kampf der Orchester – wir blasen euch weg!

Die Musikgesellschaft Matten nimmt am «Kampf der Orchester» teil.

Am Sonntag, 16. November 2014 startet in der Kreuzlinger Bodensee-Arena die neue Musikshow «Kampf der Orchester». In einer Audition haben sich über 20 Musikformationen aus der ganzen Schweiz vor einer Fachjury präsentiert. Die MG Matten gehört zu den 8 Schweizer Blasmusik-Formationen, die die Fachjury am meisten überzeugt hat, und ab dem 16. November 2014 in den 3 Liveshows um den Sieg kämpft.



Voting). Weitere Infos über Abstimmung ab Ende Oktober/Anfang November unter srf.ch/kampfderorchester. Tickets können ab dem 1. Oktober über diese Seite bezogen werden.

Termine der Sendungen

Sonntag, 16., Samstag, 22. und Samstag, 29. November 2014

Die MG Matten organisiert einen Fan-Bus. Wer gerne live an der Sendung dabei sein möchte, hat die Gelegenheit über die Homepage www.mgmatten.ch eine Mitfahrgelegenheit zu buchen.



Auch für Prominenz ist gesorgt! Jedes Orchester bekommt Unterstützung von einem bekannten Schweizer. Fabien Rohrer der Snowboardstar wird seine Tricks in den Choreografien der Musikgesellschaft Matten zur Schau stellen und auch musikalisch integriert.

Die Gewinner werden vom Publikum gewählt. Es heisst also «jede Stimme zählt». Wir danken jetzt schon für Ihre Unterstützung. (Anruf, SMS, erstmaliges App-

Für Aufregung ist wieder gesorgt. Die Proben laufen auf Hochtouren und die MG Matten freut sich riesig auf diese spannende Herausforderung.

DANK INNOVATIVER TECHNOLOGIE:

Erfrischender Tragekomfort mit jedem Lidschlag – was immer der Tag auch bringt.



3 FEUCHTIGKEITSSPENDER



LIDSCHLAG-AKTIVIERTE FEUCHTIGKEIT



HERAUSRAGENDE TRÄNFILMSTABILITÄT^{1,2}

LIDSCHLAG-AKTIVIERTES FEUCHTIGKEITSSYSTEM



MARTINAGLIA OPTIK

Interlaken Grindelwald

Interlaken: TEL. 033 1 25 24 11 | Grindelwald: TEL. 033 253 41 81



NEU JETZT TESTEN!

BLINZELN. ERFRISCHEN. GENIESSEN.

¹ Basierend auf DAILIES® AquaComfort Plus® sphärischen Kontaktlinsen. ² Wolffsohn J., Hunt O., Chowdhry A. Objective clinical performance of «comfort-enhanced» daily disposable soft contact lenses Contact Lens Anterior Eye. 2010;33(2): 88-92. DAILIES®, AquaComfort Plus®, das DAILIES® AquaComfort Plus® Logo und das Alcon® Logo sind Marken der Novartis AG. © 2014 Novartis AG

Alcon
a Novartis company

www.dailies.ch

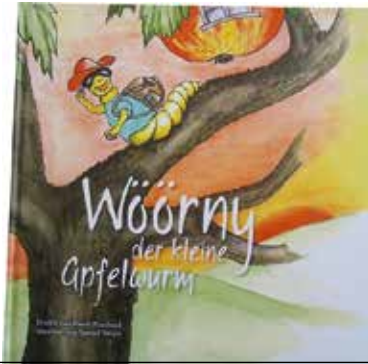
Neu erschienen: «Wöörny, der kleine Apfelwurm»

Wöörny, der kleine Apfelwurm langweilt sich in seinem Apfel, reisst aus von daheim und wandert in die weite Welt. Er lernt neue Freunde kennen und erlebt allerlei Abenteuer. Doch dann schlägt das Heimweh zu und ab geht's nach Hause, auf ungewohnte Weise ...

Eine spannende Geschichte für kleine und grosse Leseratten, mit einem überraschenden Ausgang.

Autor: Ruedi Ritschard, Matten b. Interlaken
 Bilder: Samuel Singer, Pignia/Andeer
 ISBN 978-3-85884-208-4

Zu beziehen bei Ruedi Ritschard, Kreuzackerweg 4, 3800 Matten b. Interlaken
 Tel. 033 822 29 33 oder rm.ritschard@quicknet.ch, Fr. 25.– inkl. Porto.



**Orchesterverein Interlaken
 und Schüler der
 Musikschule Oberland Ost**

Konzert

**Samstag, 1. November 2014, 19.30 Uhr, Aula Sekundarschule Interlaken
 Sonntag, 2. November 2014, 17.00 Uhr, Kirche Meiringen**



Leonardo Muzii

Leitung
Leonardo Muzii

Solistinnen
Elea Nick, Lisa Travella (Violine)
Tjasha Gafner (Harfe)
Coline Richard (Flöte)

M. Bruch
 Violinkonzert Nr. 1, G-Moll, op. 26,
 2. u. 3. Satz (Solo: Elea Nick)

J. Haydn
 Sinfonie Nr. 103, Es-Dur, Hob I: 103

G. Rossini
 Willhelm Tell Overture
 (arr. J.v. der Goot)

A. Dvořák
 Romance in F-Moll, op. 11
 (Solo: Lisa Travella)

Voverkauf Interlaken
 Ab 21. Oktober 2014 bei Foto Schenk,
 Bahnhofstrasse 23, 3800 Unterseen, Te-
 lefon 033 823 20 20. Preise: Fr. 35.–/30.–,
 Lehrlinge/Schüler Fr. 15.–, Kinder gratis.
 Abendkasse ab 18.45 Uhr.

W.A. Mozart
 Konzert für Flöte, Harfe und Orchester,
 C-Dur, KV 299, 1. Satz
 (Solo: Tjasha Gafner, Coline Richard)

Vorverkauf Meiringen
 Ab 20. Oktober 2014 bei Tabak Lanz,
 Bahnhofstrasse 27, 3860 Meiringen, Te-
 lefon 033 971 19 19. Preise: Fr. 35.–/30.–,
 Lehrlinge/Schüler Fr. 15.–, Kinder gratis.
 Abendkasse ab 16.15 Uhr.



expert Friedrich

Centralstrasse 14/16
 3800 Interlaken
 033 822 33 36
rtv-friedrich@quicknet.ch
www.expert-friedrich.ch

Wir bieten Lösungen

Zu zweit geniessen

Lassen Sie den Alltag hinter sich und gönnen Sie sich ein unvergessliches Wellness- Erlebnis in einem gepflegten, schönen Ambiente. Wir verwöhnen Sie und Ihren Partner in einer Entspannungsmassage mit warmem Kräuteröl und kurzer Anwendung von heissen Lavasteinen. Geniessen Sie die Tiefenentspannung mit hausgemachtem Tee in der Nachruhezeit.



Dauer: 1 Stunde / Massage: 35 Min
 CHF 130.–
 Links: Stefanie Baumer
 Rechts: Julia Sarah Erb

Centro Estetico

Spielmatte 3
 Alte Mühle
 3800 Unterseen
 076 422 21 82
 033 821 21 77



SCHÖNE AUSSICHTEN IM SEEHOTEL!

Entspannen Sie sich beim Ausblick auf den Brienzensee und geniessen Sie das Ambiente im RESTAURANT ELEMÄNT!
 Familien Hohermuth & Budd | 3806 Bönigen/Interlaken | Tel. +41 (0)33 827 0770 | www.seehotel-boenigen.ch

Steiner & Söhne Plattenbeläge und Cheminéebau GmbH

3800 Unterseen Eichzun 4

Natel 079 311 05 47

Telefon 033 822 35 34

Telefax 033 822 35 50



André Steiner Thomas Steiner
Geschäftsführer



www.steiner-soehne.ch
info@steiner-soehne.ch

**Wir gratulieren Sonja Zurbuchen
für die gute Leistung an
den Swissskills Bern 2014.**



DER NEUE AURIS TOURING SPORTS JETZT ALS TREND-MODELL



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

trend

Vollausrüstung mit Rückfahrkamera, Leichtmetallfelgen,
Sitzheizung und vielem mehr. Profitieren Sie jetzt ab Fr. 28'800.-!

toyota.ch

garage
zimmermann ag
unterseen

www.garage-zimmermann.ch

Garage Zimmermann AG

Offiz. Toyota Vertretung
Seestrasse 109
3800 Unterseen
033 822 15 15

Ihre Vertrauensgarage im Berner Oberland

Jetzt bei uns Probe fahren!
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.

Auris Touring Sports Trend 1,8HSD, 100kW (136 PS), Ø Verbrauch 4,0l/100km, Ø CO₂-Emission 92 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 148 g/km.



KELLERPREMIERE Mani Matter-Lieder und mehr im Schlosskeller

Samstag, 18. Oktober 2014 um 20.15 Uhr

Andreas Maurer, Beat Ritschard, beide Vater von 2 Söhnen, aus Interlaken und **Rose Marie Denise Doblies**, Mutter von 2 Söhnen, wohnhaft in Bern, formierten sich anfangs 2013 zu einem Trio. **Andreas Maurer**, den Interlakern und gesamtschweizerisch ein bekannter Name:

- Autodidakt
- spielt mit seinen Rock- und klassischen Gitarren verschiedenste Stile
- reiche Konzerttätigkeit und seit über 20 Jahren mit Hanery Amman unterwegs. Auftritte mit Andreas Vollenweider, Bellamy Brothers, Rhonda Dorsey, u.a.
- diverse Einspielungen für Studioproduktionen, demzufolge auf verschiedenen CD's zu hören
- eigene «AM Musikschule», unterrichtet als Gitarren- und Basslehrer
- seit über 10 Jahren Mitglied im Acoustic Latin Gitarren Trio «Tres Pesetas».

Im Trio «Tres Pesetas» spielt auch **Beat Ritschard**. Er ist ebenso Autodidakt und als Gitarrist in Interlaken und Umgebung bekannt.

Rose Marie Denise Doblies, Sängerin, Poetin, komponiert, vorallem Kinderlieder.

- klassische Gesangsausbildung bei Dennis Hall, viele Auftritte unterschiedlichster Art, vorwiegend in der Schweiz und in Frankreich
- Songs- und Chansonsprogramme mit verschiedenen Gitarristen, Lieder,



Foto: Sandra Balmer

Opernarien, geistliche Musik, Improvisationen

- Mani Matter-Lieder, als eine der ersten Frauen, sich selber an der Gitarre begleitend, interpretiert
- langjährige pädagogische Erfahrungen mit Kindergruppen jeglichen Alters, mit Kinder- und Erwachsenenchor und Einzelunterricht. Ihre künstlerische Tätigkeit verbindet sie meist mit sozialem Engagement, sie setzt sich vor allem für die Rechte der Kinder ein
- mehrere CD's www.doblies.ch

Das Trio, das am 18. Oktober 2014 um 20.15 Uhr im Schlosskeller zu hören ist,

bringt Mani Matter-Lieder und -Lebensstationen, «Besame mucho», «Imagine», «La vie en rose» und mehr, Liebesgedichte und virtuose Gitarrensoli; eindringlich, sensibel, humorvoll und engagiert. Mit wenigen Requisiten und meist szenisch aufgeführt, werden Stimme und Klänge auftrüben und beglücken.

Vorverkauf:
Buchhandlung Krebs
Höheweg 11, Interlaken
Telefon 033 822 35 16
buchoberland@krebser.ch
Eintritt Fr. 25.–

Schlosskeller Interlaken
das Kleintheater hinter
der Schlosskirche
Interlaken
www.schlosskeller.ch

KOSMETIK
HARMONIE

Hot Stones
Bodymassage

Die Kombination von harmonischer Massage und warmen Steinen löst auch tieferliegende Verspannungen und bringt Körper, Geist & Seele in Einklang! Fr. 110.- (statt Fr. 130.-), ca. 1 1/2 Std.

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Gültig bis 30. 11. 2014 – bitte Inserat mitbringen.

杏林 CHINA MEDIZIN INTERLAKEN

Während unserer Öffnungszeit empfangen wir Sie jederzeit gerne für eine gratis Puls-Zungen-Diagnose

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin

// Haben Sie Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindel?
// Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates?
// Plagen Sie Suchtprobleme (Rauchen, Esssucht)?
// Sind Verdauungsstörungen oder Wechseljahresbeschwerden für Sie ein Thema?

Gratis Puls-/Zungendiagnose nach den Methoden der TCM

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00
www.china-medizin-interlaken.ch

FIGURENSPIEL THERAPIE
Katharina Glaus

Atelier für Figurenspieltherapie

Das therapeutische Figurenspiel ist eine ganzheitliche Erziehungs- und Lebenshilfe, die mit kreativen Mitteln seelische Belastungen behandeln kann. Mit Hilfe der Figuren kann das Kind Geschichten erfinden, Gefühle ausdrücken und Erlebtes verarbeiten. Kreative Mittel wie Modellieren, Malen, Zeichnen, Filzen und Werken ergänzen das Figurenspiel. Eine Figurenspieltherapie hilft bei Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten, bei familiären- oder schulischen Problemen, oder bei der Verarbeitung von seelischen Belastungen.

Bei Interesse biete ich Ihnen gerne eine unverbindliche Beratung oder eine Schnupperstunde an.

Katharina Glaus
Dipl. Figurenspieltherapeutin und Kindergärtnerin
Schulhausstrasse 22
3855 Brienz
Telefon 033 951 22 15
ka.zellerglaus@bluewin.ch

Kunsthhaus Interlaken

Veranstaltungen im Oktober

Samstag, 4. Oktober, 20.30 Uhr
Camäleon Session #14 Rock
Next Door To Rosemary | Container 6
Gift the Band | DJ Bushstyle. Eintritt frei

Samstag, 11. Oktober, 20.30 Uhr
Renata Friederich CITY LIGHTS Jazz
Die Musik des Quintetts ist modern, intim und kraftvoll und sie klingt bei jedem Konzert neu, anders ... Mit Visuals von Rolf Lenzin
Eintritt CHF 25.-/Jazz-Fründe CHF 20.-

Montag, 13. bis Sonntag, 26. Oktober
täglich 10–13 und 15–18 Uhr
Interlaken Classics – Meisterkurs
Prof. Zakhar Bron, Violine
Informationen: www.interlaken-classics.ch

Freitag, 24. Oktober, 20 Uhr
Swiss Ländler Gamblers Folk
Volksmusik, mitreissender Dixieland/Jazz, Unterhaltungsmusik «aus aller Welt», ...
Eintritt CHF 30.-/Jugendliche CHF 15.-

Sonntag, 26. Oktober, 17 Uhr
Christoph Borter, Gitarre und Klassik
Gerhard Schertenleib, Flöte
Kompositionen von Mauro Giuliani, Astor Piazzolla, Tour Takemitsu und weiteren Komponisten
Eintritt CHF 30.-/Jugendliche CHF 25.-



Martin Peter Flück
Brienzersee, 1972,
Öl, 100 x 122 cm

Ausstellung 21.9.–9.11.2014
Martin Peter Flück *1935
Johann Peter Flück 1902–1954

Johann und Martin Peter Flück sind in erster Linie und im wahrsten Sinn des Wortes Maler. Ihrem Werk gemeinsam ist ein prägender, eigenständiger Malduktus und eine besondere, unverwechselbare Farbigkeit. Beide Künstler beschäftigt nicht selten die gleiche sichtbare Umwelt: Paris, die Landschaften um den Brienzersee, Bäume, Sonnenblumen, Porträts...

Öffnungszeiten
Mittwoch–Samstag, 15–18 Uhr
Sonntag, 11–17 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Kunsthhaus Interlaken
Jungfraustrasse 55
3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 61
www.kunsthhaus
interlaken.ch



Hauptstrasse 90, Brienz
033 951 11 34
Jungfraustrasse 46, Interlaken
033 822 14 00
www.chäsfritz.ch

Die Herbstboten sind wieder da...

- Vacherin Mont d'Or
- Brie gefüllt mit Marroni, Kürbis und Trüffel
- Hausgemachter Kürbisfrischkäse
- Ravioli gefüllt mit Steinpilzen, Kürbis und Hirsch mit Rotkraut
- Marroni Pureé, dazu Rahm, Merinques und Hasli Glacé
- Marron Glacé



Im Oktober **schenken wir Ihnen** zu jedem gekauften Kilo Raclettekäse **ein Kilo Kartoffeln** dazu.

Plissees – lassen jedes Fenster im besten Licht erscheinen.



Gratis Beratung und Montage
durch Ihren Fachmann

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz
Telefon 033 951 19 64 · fluebo.ch

INDOOR CYCLING LEKTIONEN IN INTERLAKEN (ab 13. Oktober 2014)



Dienstag 18.15 – 19.15 Uhr, 19.45 – 20.45 Uhr, 10er Abo für Fr. 170.–

Donnerstag 09.00 – 10.30 Uhr (nach dem stündigen Ausdauertraining kräftigen und straffen wir noch diverse Muskelgruppen → Fokus auf Bauch, Rücken, Brust und Arme), 10er Abo für Fr. 200.–

Schnupperlektion möglich! Beschränkte Platzzahl, reservier Dir Dein Bike!!

Info und Anmeldung unter: Telefon 079 673 73 11, Brigitte Hodler, Master Trainer Indoor Cycling, vel-o-ase11, Kammistrasse 11, 3800 Interlaken

Seiler au Lac
HOTEL



GUTSCHEIN (gültig bis 31.10.2014)

Als Apéro vor dem Essen erhalten Sie **ein Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft**, einzulösen im Seerestaurant «La Gare» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen.

Von September bis Ende Oktober gibt es auf unserer Herbstkarte neben den üblichen Spezialitäten auch delikate Wildgerichte (auch Rehrücken).

Das Seerestaurant bleibt bis und mit Sonntag, 2. November 2014, geöffnet. Wir danken unseren Gästen für ihre Treue und wünschen alles Gute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

E. + R. Zingg-Dinkel und Team

Hotel Seiler au Lac · 3806 Bönigen bei Interlaken · Eine Oase inmitten der Hektik
www.seileraulac.ch · hotel@seileraulac.ch · Telefon 033 828 90 90 · Fax 033 822 30 01

Ballenberg-Dampfbahn



Die Ballenberg Dampfbahn will wieder fahren!

Nach dem Grossbrand vom 16. November 2013 startet die Ballenberg Dampfbahn mit einem neuen Team in die Zukunft.



Totalschaden am Gebäude und zwei Lokomotiven verbrannt. Die Wagen überstanden den Brand unbeschadet und sind dank Entgegenkommen von Zentralbahn zb und zb historic in Meiringen remisiert.

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau des Depots liegt vor, in den nächsten Wochen werden der stark geschädigte Büro- und Werkstattteil und die Stahlträgerkonstruktion abgebrochen. Anschliessend startet die Wiederaufbauphase.

Die Aufarbeitung der Lokomotiven wird ein grosses Mass an Arbeitsstunden und Finanzen beanspruchen. Die Aufarbeitungszeit wird einige Jahre dauern. Wir benötigen nach wie vor immense Geldmittel für die weiteren Arbeiten. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende auf Konto BBO Bank Brienz Oberhasli AG, 3855 Brienz, Verein Ballenberg Dampfbahn VBD, IBAN CH32 0852 1021 2369 7314 5



Für die Aufarbeitung der Loks suchen wir dringend freiwillige Mitarbeiter

- Haben Sie die Begeisterung für Dampflokomotiven?
- Haben Sie Freude an Mechanik?
- Sind Sie eventuell pensioniert oder wollen Sie Ihre Zeit sinnvoll nutzen?

Wenn Sie diese Fragen mit 3mal ja beantworten können, sind Sie der richtige Helfer bei der Revision unserer Dampflokomotiven!

Setzen Sie sich unverbindlich unter 079 434 24 24 mit uns in Verbindung.
www.ballenberg-dampfbahn.ch



**Jeweils Freitag um 18.15 Uhr
Buffetabend!**

- 03. Okt Gürbetaler Spezialitäten
Live-Musik:
Kapelle Peter Delaquis
- 24. Okt Wildspezialitäten
- 31. Okt Fondue Chinoise

CHF 35.00 pro Person inkl.
Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch



59+

**Die Ausstellung für
die reifere Generation**

Aktuelle Angebote und viel
Wissenswertes für Menschen über 59

Samstag, 25. Oktober 2014

Turnhalle Schulhaus Leissigen

12.30 – 17.00 Uhr

Eintritt frei, Imbiss & Kaffeestube

Über 25 Aussteller beraten Sie zu
Themen wie Sicherheit, Gesundheit
und Fitness, Pflege, Ernährung,
Finanzen und Mobilität.

15.00 Uhr: Seniorenmodeschau!

BailArte

Tanz und Lebensfreude Salsa cubana

Salsa Level I

Mo, 27. Okt.–8. Dez. 14 (7x) 18.30–19.30 Uhr. Fr. 154.–

Zumba

Mo, 27. Okt.–8. Dez. 14 (7x) 19.35–20.30 Uhr. Fr. 136.–

Salsa Level II

Mo, 27. Okt.–8. Dez. 14 (7x) 20.35–21.35 Uhr. Fr. 154.–

Salsa Ladystyle

Di, 28. Okt.–9. Dez. 14 (7x) 18.30–19.25 Uhr. Fr. 136.–

Zumba

Di, 28. Okt.–9. Dez. 14 (7x) 09.35–10.30 Uhr. Fr. 136.–

Di, 28. Okt.–9. Dez. 14 (7x) 19.35–20.30 Uhr. Fr. 136.–

Bachata/Merengue

Di, 28. Okt.–9. Dez. 14 (7x) 20.35–21.30 Uhr. Fr. 136.–

Reggaeton

Mi, 29. Okt.–10. Dez. 14 (7x) 18.30–19.25 Uhr. Fr. 136.–

Zumba für Kinder und Jugendliche 9–14 Jahre

Mi, 12./19./26. Nov./3./10./17. Dez. 15.00–16.00 Uhr. Fr. 90.–

Salsa Level I Crashkurs

So, 02./09./16. Nov. 17.00–19.00 Uhr. Fr. 154.–

So, 30. Nov./07./14. Dez.

17.00–19.00 Uhr. Fr. 154.–

BailArte

Kammstrasse 11, 3800 Interlaken
Telefon 076 421 41 86
info@bailarte.ch, www.bailarte.ch



**Therapieformen und
Anwendungen:**

- Klangschaalen
Massage-Therapie
- Stone/La Stone
Massage
- Aromatherapie
- Klassische Massage
- Energiearbeit
- Einzel-/Gruppen-
Meditationen nach
OSHO

Fitness und Kurse:

- Aqua Fitness
- BBP (Bauch Beine
und PO)
- Gymnastik
- Ernährung
- Individueller Kurs auf
Anfrage

Annelies Schild-Leimer

Dipl. Wellnesstrainerin
Klangschaalentherapeutin
Meditationslehrerin

079 277 07 06 · 033 951 33 76

Wellenacher 22A · 3800 Unterseen

schild-leimer@quicknet.ch · www.anneliesschild.ch



Curling Juniorencenter Berner Oberland

Einsteiger Nachmittage und Kurse für Jugendliche



Mittwoch 15. und 22. Oktober 2014
14.00 bis 16.00 Uhr
Curling-Halle Matten

Kurse/Ausbildungsstufen

Das CJBO Interlaken bietet drei Kurse
mit unterschiedlichen Leistungsstufen
an. Die Kurse finden wöchentlich je nach
Stufe am Mittwoch- oder Donnerstag-
nachmittag statt.

- Stufe 1 Anfänger/Cherry Rockers
- Stufe 2 Fortgeschrittene
- Stufe 3 Meisterschaftsteams

Das CJBO, Curling Juniorencenter Ber-
ner Oberland ist für die Ausbildung
des Curling Nachwuchses im östlichen
Berner Oberland zuständig. Die Träger-
schaft bilden die sieben Curling Clubs
von Beatenberg, Brienz, Interlaken, Leis-
sigen-Morgenberg, Matten, Oberhasli
und Wengen.

Die Ausbildung erfolgt nach den Richt-
linien des Swiss Curling-Verbandes und
die Kurse werden durch ausgebildete
J+S Leiter durchgeführt.



Einsteiger Nachmittage

**Die Einsteigernachmittage eignen
sich für Kinder im Alter 1. – 3. Klasse,
um unverbindlich einen Einblick in die
Faszination von Curling zu erleben.**

Kontakt und Informationen

- S. Weiss, Telefon 079 575 28 50
- F. Rieder, Telefon 078 760 68 52
- S. Rubin, Telefon 079 241 01 54
- info@cjbo.ch

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

INFORMATIONSBEND Dienstag, 14. Oktober 2014

Beginn: 19.30 Uhr im Schulhaus
Es ist keine Anmeldung erforderlich

9. und 10. Schuljahr

Real- oder Sekundarschule
Berufs- oder Mittelschulvorbereitung

Kaufmännische Grundbildung

Handelsschule mit Bürofachdiplom VSH
Hotelhandelschule mit *hotelleriesuisse*-Diplom
KV-Abschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30



Schulzentrum

Kochen ist Leben.

IDEEN FÜR KÜCHEN, FENSTER UND INNENAUSBAU



Bei uns bedient Sie der Chef persönlich. Sie haben im gesamten Projekt den gleichen Ansprechpartner, der Sie kompetent berät, den Kochraum sorgfältig plant und mit grosser Erfahrung in Ihrem Eigenheim einbaut. So bleibt für Sie mehr Zeit zum Kochen und Leben.

CHUCHI WYSS

KÜCHEN SCHREINEREI INNENAUSBAU

Besuchen Sie uns auf dem Bödeli:
CHUCHI WYSS GmbH, Weissenaustrasse 72
3800 Unterseen bei Interlaken, www.kuechentrend.ch
T 079 343 44 31

MINERGIE
FACHPARTNER

Der Schreiner
Ihr Meister

Platti
Fachhändler

Aluminium-Fensterläden



Wetterbeständig
Pulverbeschichtet
Einbrennlackiert

- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

MUSIKGESELLSCHAFT
LEISSIGEN

VEREINE 10|14

Leissiger Oktoberfest

O'zapft is! Samstag, 18. Oktober 2014 ab 18.00 Uhr,
Turnhalle Leissigen

Programm

ab 18.00 Uhr «O'zapft is»
mit Gemeindepräsident,
Bürgerpräsident und
OK Präsident
Beginn Nachtessen
Blaskapelle Stock-
horn-Kristall

ab 20.30 Uhr Rudi's Oberkraiener
ca. 23.00 Uhr **Wahl der Miss
Oktoberfest**

02.45 Uhr Ausschankschluss
03.00 Uhr Ende

Wahl der Miss Oktoberfest 2014

1. Preis: 4 Nächte für 2 Personen in
einem Wellness-Hotel (Wert CHF 750.-)

- Stimmung
- Gaudi
- bayrische Spezialitäten

Eintritt

CHF 12.- (bis 19.00 Uhr schenken wir
Ihnen einen Konsumationsgutschein
von CHF 5.-)



Musikgesellschaft
Leissigen
www.mgleissigen.ch





Raum für Gesundheit

Gelegenheiten wollen ergriffen werden:
Ich freue mich, Sie ab dem 1. Oktober in
meinem neuen Raum für Gesundheit an der
Aarmühlestrasse 8 zu empfangen.

Suchen auch Sie einen Weg zu Gesundheit und
Lebensfreude?
Gerne begleite ich Sie mit ganzheitlichen Methoden
um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Annetta Kennedy, Dipl. Naturheilpraktikerin
www.naturheilkunde-interlaken.ch

www.kunsttherapie-malatelier.ch

Kinder, Jugendliche und Erwachsene » Workshops
und Seminare » Einzel-, Paar- und Familientherapie »
im Schloss Unterseen

NEUER STANDORT
ab 1. Oktober 2014 in



Praxis Atelier Aarmühle
Aarmühlestrasse 8, Interlaken
Silvia Jakob, Kunsttherapeutin, 079 431 75 12



Hotel***
Chalet Du Lac
Iseltwald

**F(r)isen
zu Tisch**

... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienzensee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch



Gesundheitspraxis
Violaine Penta

Wird zu:



PRAXIS
NATÜRLECHSUND
Naturheilkunde und medizinische Massage

Ab **1. Oktober 2014** begrüße ich Sie in der
Gemeinschaftspraxis «PraxisAtelier Aarmühle»
an der **Aarmühlestrasse 8** in **3800 Interlaken**

Welche Therapieformen biete ich an:

- Pflanzenheilkunde
- Bachblütentherapie
- Auriculotherapie (Therapie über Akupunkturpunkte am Ohr)
- Fussreflexzonen Massage
- Massagen, Wirbel- und Gelenktherapien
- Orthomolekulare Medizin und Schüsslersalze
- Ausleitverfahren (Schröpfen, Bauscheidtieren, Schwermetallausleitung)
- Blutegeltherapie
- Mikrobiologische Therapie

Violaine Penta · dipl. Naturheilpraktikerin · Tel. 078 690 40 07
www.naturlechsund.ch
Ich freue mich auf Sie!



Radio BeO
www.radiobeo.ch

BeO-Wuko
Wir spielen Deine Musik!



jeden Donnerstag
19:00 – 22:00

Schicke Deinen Wunsch-Song via:

E-Mail: wuko@radiobeo.ch
SMS: Nummer **959**, Anfangswort **BEO**
Fax: **033 888 88 15**

Absender nicht vergessen!

96.8 MHz
www.radiobeo.ch



6. Stafette «rund um unterseen»

Die Stafette findet am Sonntag, 19. Oktober 2014 ab 9.00 Uhr auf dem Stadthausplatz in Unterseen statt.

Die Stafette **rund um unterseen** findet diesen Herbst zum sechsten Mal statt. Diesen polysportiven Anlass organisieren wir, weil wir unseren Teil zum gesellschaftlichen Leben auf dem Bördeli beitragen möchten.

Rund um unterseen richtet sich vor allem an Firmen, Familien und Vereine auf dem Bördeli. **Rund um unterseen** ist der ideale Teambuilding-Anlass. Aus diesem Grunde haben wir unser Angebot erweitert. Neu kannst du unter **rund um unterseen classic**, **rund um unterseen fun** oder **rund um unterseen solo** wählen. Dies zum Preis von CHF 50.– pro Team.

Weitere Infos findest du auf www.rundumunterseen.ch oder www.facebook.com/rundumunterseen

Anmelden kannst du dich online auf www.rundumunterseen.ch oder per Mail info@rundumunterseen.ch. Ist dein Team unvollständig, können wir möglicherweise weitere Teammitglieder vermitteln!



Während und nach der Stafette betreiben wir eine kleine Festwirtschaft. Also kommt auch der sportlich interessierte Zuschauer auf seine Kosten.

Wir freuen uns auf Euch!
OK rund um unterseen

Seit über 25 Jahren leiten wir professionelle Malkurse in der ganzen Schweiz.
Unser aktueller Kurs in Ihrer Region findet vom 11. bis 13. November 2014 statt.
Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich an uns: Ursula Stähli, Bönigen, Telefon 033 822 89 83
oder: Malschule-Art | Laimgasse 60 | 6438 Ibach SZ | Telefon 041 810 02 20 | info@malschule-art.ch

SCHWEIZ UNTER DRUCK
100 FLYER A6 BEIDSEITIG 4-FARBIG NUR 23,- CHF
SP swissprinted.ch

Herzlich und kompetent

Ansprechpartner



Thomas Rubin



Daniel Abegglen



Roland Ernst

Thomas Rubin • Bestattungsdienst

Interlaken Telefon 033 823 30 35 • Brienz Telefon 033 951 10 00 • www.thomasrubin.ch



**Velos für Afrika
Sammeltag des Gymnasiums Interlaken**

Samstag, 11. Oktober 2014 von 9.00 bis 15.00 Uhr

Schenken Sie Ihrem ausgedienten Drahtesel in Afrika ein neues Leben!

Das **Gymnasium Interlaken** organisiert im Rahmen einer Projektwoche zusammen mit «Velos für Afrika» eine Sammelaktion für ausgediente Fahrräder in Interlaken und Spiez.

Es werden auch Fahrräder entgegengenommen, die nicht mehr funktionstüchtig sind.

**Samstag, 11. Oktober 2014
9.00 bis 15.00 Uhr**

- auf dem Marktplatz in Interlaken
- beim Schulhaus Längenstein in Spiez

An Stelle einer Fahrradabgabe kann das Projekt auch mit einer Spende vor Ort unterstützt werden, um den Schifftransport nach Afrika zu finanzieren.

Seit 1993 sammelt, verarbeitet und exportiert «Velos für Afrika» ausgediente Fahrräder. Über 117 000 Fahrräder wurden bereits von der Schweiz nach vor allem Westafrika verschifft und an langjährige Partner zum Selbstkostenpreis verkauft.



Fahrrad als alltägliches nützliches Transportmittel, z.B. von Zuckerrohr.



Importierte Fahrräder werden in Westafrika entladen.

Das Projekt stiftet dreifachen Nutzen

1. Der Abfallberg in der Schweiz wird reduziert.
2. Durch das Fahrradrecycling erhalten erwerbslose Menschen in der Schweiz einen befristeten Arbeitsplatz.
3. Die Fahrräder sichern in Afrika CO2-freie Mobilität mit Einkommensverbesserung und fördern lokale Kleingewerbe von Fahrradwerkstätten mit entsprechenden Ausbildungs- und Arbeitsplätzen.

Weitere Informationen:
www.velosfuerafrika.ch

Auskünfte

oskar.diesbergen@gyminterlaken.ch
dieter.schoenberg@gyminterlaken.ch

Jungfrau Papeterie AG
Bhend Papeterie

Büromaterial · Kopierservice
Stempel + Gravuren
Binden + Laminieren
Geschenkboutique · Malzubehör
Basteln + Werken
Dekorationen + Partyartikel
Ballonservice · Einrahmungen
Poster + Druckgrafik

Centralstrasse 27 · 3800 Interlaken
Telefon 033 822 32 36 · Fax 033 822 32 57
bhend@bhend-papeterie.ch · www.bhend-papeterie.ch

10 % Gutschein

Der Rabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Bons und Rabatten.
Nicht gültig für: Dienst-/Serviceleistungen, Reparaturen, Ergobag-Sortiment, gebührenpflichtige Kehrtrichter oder Netto-Artikel.

Abegglen Werft
3807 Iseltwald
Telefon 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

Winterlager für Boote & Motoren
Reparaturen • Boottransporte
Überholungen • Motorenservice

Die bewährte Werft für
anspruchsvolle Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch

Die **Isenfluh-Sulwald-Bahn** fährt täglich
Geniessen sie die **Herbsttage** beim
Wandern, zu einer
Trottfahrt oder einem
Aufenthalt im
Sulwaldstübli.

Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar **UIS** Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
CH-3822 Isenfluh · Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch · info@isenfluh.ch

Hobby-Baumschule

Freie Besichtigung jederzeit
Untere Bönigstrasse / Moos
Gewerbezone Interlaken-Ost
Kurt Sonderegger
Tel. P 033 822 47 28

Günstig!
schöne, grössere
ca. 2 m Säulenthuja
(Smaragd)

Sie suchen Rat und Tat für kleinere und grössere
Anliegen aus dem Unternehmensalltag...

? **I** **L**
Beratung Ideen Lösungen
Für Sie und Ihre Unternehmung

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Buchhaltung
- Korrespondenz und Kommunikation D, F, E, I
- Marketing

Michael Maurer, Betriebsökonom FH
Kienstrasse 229, 3713 Reichenbach i. K.
Mobile 079 672 51 87

Zaunteam
Starke Zäune. Starkes Team.

Zaun- & Torsysteme
Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und
Aluminiumzäunen und -toren sowie **fachgerechte**
Montage.
Fordern Sie jetzt kostenlos den Katalog oder eine
Beratung vor Ort an.
Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse 8, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, frutiger@zaunteam.ch

www.zaunteam.ch **Gratis-Tel. 0800 84 86 88**

**elektro
brunner ag**

- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

Club Elegance
Bar • Cabaret • Night Club

Wer seinen wohlverdienten
Feierabend in gemütlichem Ambiente
verbringen möchte, wird sich im
Club Elegance wohl fühlen.

Täglich geöffnet
Rugenparkstr. 33 3800 Interlaken Tel: (0)33 822 69 79
★ www.clubelegance.ch ★

KONTRA.CANT

Konzert «Was ist der Mensch?»

Sonntag, 26. Oktober, katholische Kirche Interlaken, 17.00 Uhr



KONTRA.CANT

WAS IST DER MENSCH?

MUSIK:
OLA GJEILO & FLAVIO BUNDI

MITWIRKENDE:
KONTRACANT (CHOR - GRAUBÜNDEN), ALEXANDRA GÜNTHER (GEIGE),
NIKLAUS VON ARB (CELLO) & CLAU MAISSEN (SAXOPHON)

26. OKTOBER 2014, 17 UHR
KATH. KIRCHE INTERLAKEN

Unter dem Projektnamen «Was ist der Mensch?» werden jugendliche Singbegeisterte aus ganz Graubünden unter der Leitung von Flavio Bundi (27) am Sonntag, 26. Oktober 2014 in der katholischen Kirche Interlaken konzertieren. Nebst einigen Werken von Ola Gjeilo, einem norwegischen Komponisten, gelangen auch Werke von Flavio Bundi, einige davon in romanischer Sprache, zur Uraufführung. Der Chor freut sich riesig, die romanische und bündnerische Gesangskultur einem ausserkantonalen Publikum präsentieren zu dürfen.

Unterstützt wird der Chor bei einigen Liedern von Instrumentalisten: Alexandra Günther aus Unterseen an der Geige, Niklaus von Arb am Cello und Clau Maissen am Saxophon.

Eintritt frei/Kollekte



Familien-Märit

Von Privat zu Privat

Kleider, Schuhe, Pfannen, Velo, Möbel, Spielzeug usw...

Samstag, 18. Okt 2014 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 19. Okt 2014 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Militärflugplatz Interlaken/Matten im Hangar U 32
(Festgelände Trucker & Country Festival)

Kommen und schauen Sie, es wird bestimmt auch etwas für Sie dabei haben! In unserem gemütlichen Beizli kann man sich gut verweilen. Gratis Parkplätze direkt vor dem Hangar

Infos: 079 508 21 88 oder 079 297 76 76



Fugenlose mineralische Wand- und Bodenbeläge

Tag der offenen Tür
im neu gestalteten Showroom

Samstag 25. Oktober, 10-17 Uhr



Hauptstr. 139, 3852 Ringgenberg
www.alpenwerkstatt.ch

Wenn Sie selber putzen, ist das Ihre Sache,
wenn wir es machen, ist es unsere!

Lera Reinigungsdienst

Baureinigung, Wohnungen, Teppiche

Barbara Leben, Tel. 033 822 70 37



Malerei

Renovationen

W. Leben, Tel. 033 822 70 58



gepflegt - entspannt - gesund

fusspflege
fussreflexzonen-
behandlung
auch mobiler dienst
tel: 079 732 91 14

barbara häni
general-guisanstr. 27
3800 interlaken

geschenkgutscheine

Zahnprothesen und Gebissreparaturen

Susanne Schorer-Gründer

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.

www.matrix-schmid.ch

Matthias Schmid
Feldenkrais-Methode
Cranio-Sacral-Arbeit
Golf-System-Training
Physiotherapie

Beatrice Schmid
Yoga
Meditation
Energetische
Behandlung

079 679 26 57

079 690 74 72

Feldenkrais-Atelier
Rosenstrasse 14, 3800 Interlaken

OEHRLI AG

Bahnhofstrasse 27a
3800 Interlaken

Ihr Partner auf dem Böödeli

Rascher Batterieservice (auch bei Digitaluhren)



Agenda Jugendarbeit Böödeli

Oktober 2014 bis Januar 2015

JUGENTREFF SIXTYSEVEN

Disco \$ # Sa, 25. Okt., 20-22.30 Uhr

DJ Kurs, Theorie & Praxis * #

Mittwoch, 12. November, 19-20.30 Uhr

Lesetreffen Do, 20. Nov., 16-17 Uhr

DJ Kurs, Prüfung * #

Mittwoch, 26. November, 19-20.30 Uhr

Töggelturnier der Generationen * #

Freitag, 28. November, 19-21.30 Uhr

Disco \$ # Sa, 29. Nov., 20-22.30 Uhr

Filmabend Mi, 10. Dez., 17-19 Uhr

Geschenke einpacken

Freitag, 19. Dezember, 16-18 Uhr

Lesetreffen

Donnerstag, 8. Januar 2015, 16-17 Uhr

Filmabend Mi, 14. Jan. 2015, 17-19 Uhr

JUGEND und PROJEKTE (ab 12 Jahren)

Offene Moosturnhalle Matten #

Samstag, 18. Oktober, 19-22 Uhr

Modidisco Spycher Leissigen #

Samstag, 18. Oktober, 18-21 Uhr

Eingabeschluss Videowettbewerb

Dienstag, 21. Oktober

Konzert \$ #

Freitag, 24. Oktober, 20-22 Uhr

Premiere Videowettbewerb

im Kunsthaus

Samstag, 1. November ab 17.30 Uhr

Offene Moosturnhalle Matten #

Samstag, 15. November, 19-22 Uhr

Wir sind an der IGA!

Mittwoch-Sonntag, 19.-23. November

Elternvortrag digitale Medien Aula SSI

Montag, 24. November, 19 Uhr

Tee, Kuchen, Lotto für Mädchen * #

Mittwoch, 10. Dezember, 14-16 Uhr

Sterne brennen für Mädchen * #

Donnerstag, 11. Dezember, 16.30-19.30 Uhr

Offene Moosturnhalle Matten #

Samstag, 13. Dezember, 19-22 Uhr

Offene Moosturnhalle Matten #

Samstag, 17. Januar 2015, 19-22 Uhr

KINDERANGEBOTE (ab 6 Jahren)

Raketen basteln *

Mittwoch, 15. Oktober, 13.30-16 Uhr

Kürbisse schnitzen * \$

Mittwoch, 22. Oktober, 14-16 Uhr

Fackelwanderung *

Freitag, 31. Oktober, 18-20 Uhr

Legonachmittag *

Mittwoch, 5. November, 13.30-16 Uhr

Kids Disco!

Mittwoch, 12. November, 13.30-16 Uhr

Knetnachmittag *

Mittwoch, 19. November, 13.30-16 Uhr

Cuboronachmittag *

Mittwoch, 26. November, 13.30-16 Uhr

Grittibänz backen *

Mittwoch, 3. Dezember, 13.30-16 Uhr

Tee, Kuchen, Lotto für Mädchen #

Mittwoch, 10. Dezember, 14-16 Uhr

Wilderswiler Weihnachtsmarkt

Sonntag, 14. Dezember, 14-19 Uhr

Lebkuchen verzieren * \$

Mittwoch, 17. Dezember, 13.30-16 Uhr

Neujahrsbräteln * \$

Mittwoch, 14. Januar 2015, 14-16 Uhr

Öffnungszeiten

Sixtyseven

Mittwoch:

16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag:

16.00 bis 19.00 Uhr

Freitag:

15.00 bis 19.30 Uhr

ab 10 Jahren

Jeweils Disco für alle

ab 12 Jahren

Freitag:

20.00 bis 22.30 Uhr

Informationen und
Beratung

Nach telefonischer

Absprache oder

kurzfristig im Sixtyseven

möglich.

Jugendarbeit Böödeli

Bahnhofstrasse 5b

3800 Unterseen

Telefon 033 823 10 69

www.jabinfo.ch

ANGEBOTE MIT * \$ #

* Bitte anmelden

unter www.jabinfo.ch

oder per Telefon

033 823 10 69

\$ es wird ein kleiner

Unkostenbeitrag

erhoben

Altersangabe beach-

ten auf extra Flyer

YOGA AKTUELL

MONTAG
09.30 - 10.45h Yoga Senioren Renate

DIENSTAG
18.15 - 19.45h Hatha Yoga Tina ab 14.10.
20.00 - 21.30h Hatha Yoga Andrea

DONNERSTAG
08.15 - 09.45h Cantienica Yoga Margrit
10.00 - 11.00h Yoga 60+ Margrit
18.15 - 19.45h Hatha Yoga Andrea
20.00 - 21.15h Aerial Yoga Andrea

yoga-center.ch | kammistr. 11 | interlaken
tel. 079 753 61 91 | info@yoga-center.ch

NEU- UND GEBRAUCHTWAREN



Öffnungszeiten:
 Mo 14.00-16.00 Uhr
 Mi 14.00-16.00 Uhr
 Fr 17.00-20.00 Uhr
 Sa 11.00-15.00 Uhr

Mätzener Silvia
 Pferdesportcenter
 3800 Matten
 info@reitboerse.ch

Feldgässli 110 a
 Tel. 079 635 91 87
 www.reitboerse.ch



Werkstattladen Interlaken GmbH
 Lea Wagner & Monika Sommer
 Postgasse 11 · 3800 Interlaken
 033 821 11 33 · www.werkstattladen.ch

Neu im Werkstattladen in Interlaken



Rice-Geschirr aus Melamin und Porzellan
 Haben Sie Lust auf Farben, dann kommen Sie vorbei!
 Unsere Öffnungszeiten:
 Di-Fr, 10.00 bis 18.30 Uhr, Sa, 10.00 bis 16.00 Uhr



Plüss Metallbau
 Weissenaustrasse 54
 3800 Unterseen
 Telefon 033 822 27 06
 Fax 033 822 27 67
 metallbaupluess@bluewin.ch



Willkommen in unserem Hoflädeli

Schöne Auswahl verschiedener Käsesorten • hausgemachte Konfitüren • jeden Samstag frische Butterzöpfe und Brot aus dem Steinbackofen • Apéroplatten auf Bestellung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 17.00 bis 18.30 Uhr
 Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Familien Wyss, Acherhubel, 3806 Bönigen, Bönigen Richtung Wilderswil links am Waldrand, 079 741 86 88 / 033 823 09 24



Marco Fluri
 Plattenlegerchef mit Eidg. Fachausweis

Buechwaldgasse 9
 3805 Goldswil

FLURI
 Keramik GmbH
 Tel.: 033 530 03 77
 info@fluri-keramik.ch

www.fluri-keramik.ch

GOLDANKAUF INTERLAKEN

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold, Silber, Silbergeld, Besteck

Beste Tagespreise

Unser Motto: Vertrauen und Diskretion
 C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken

079 410 53 82
 Montag bis Sonntag
 www.goldankauf-interlaken.ch

Fashion NAILS
 JUNGFRAUSTRASSE 38
 INTERLAKEN

Lory Fontana
 079 934 23 34

- Gelnägel
- Naturnagelverstärkung
- Manicure

☺ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag

☺ brüchige, gespaltene oder gar abgekaute Nägel? Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISTENKARTE!

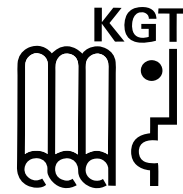
Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
 Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch!

Tag- und Nachtdienst
 Vertrauensfirma

Hess Bestattungen

oberer Brienzensee ❖ Region Interlaken
 Talschaft Lauterbrunnen

Telefon 033 826 63 40
 Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste



KGT startet mit zwei Knallern im Oktober

Das Programm

Die Kunstgesellschaft Thun (KGT), die viel beachtete Stücke in hochkarätigen Umsetzungen nach Thun bringt, ist bereit für den Saisonstart 2014/15. Und wie sie loslegt! Mit dem «Kaufmann von Venedig» am 14. Oktober lädt sie gleich ein grosses Shakespeare-Stück in den Schadausaal des KKThun ein. Und in der Sparte Musiktheater wird mit dem Dauerbrenner-Musical «Sunset Boulevard» am 27. Oktober ein weiterer Höhepunkt folgen.

Dienstag, 14. Oktober 2014

Etwas früher als gewohnt startet die KGT in die neue Saison. Zum Shakespeare-Jahr (450. Geburtstag) bringt sie das komplexe und vieldiskutierte Stück «Der Kaufmann von Venedig» nach Thun, das eine delikate Frage auf den Tisch legt: Darf der handelsclevere und verachtete Jude Shylock bei der Genehmigung eines Darlehens gegenüber dem wohlhabenden Kaufmann Antonio eine unmenschliche Forderung stellen – nur weil er die Christen hasst und sich menschenunwürdig behandelt fühlt? Natürlich glaubt Antonio jederzeit daran, das geschuldete Geld zurückzahlen zu können: Doch als die Nachricht eintrifft, alle seine Handelsschiffe seien gesunken, fordert Shylock sein Pfand, das da heisst: Er darf ein Pfund Fleisch aus dem Leib von Anto-

nio schneiden... In der Aufführung des Alten Schauspielhauses Stuttgart und des Tourneetheaters Thespiskarren Hannover führt Volkmar Kamm Regie und spielt Carsten Klemm die Rolle des Shylock.

Montag, 27. Oktober 2014

Für einmal heisst es, einen Montag zum Festtag zu erklären. Denn die Eröffnung der Musiktheater-Saison bei der KGT beginnt mit einem grossen Wurf: Das Musical «Sunset Boulevard» von Eurostudio Landgraf und dem Stadttheater Fürth kommt mit Star Hardy Rudolz als Max von Mayerling angereist – eben an einem Wochenanfang. Musicalspezialist Andrew Lloyd Weber bietet einmal mehr Ohrwurm-Musik zur Handlung rund um die uneinsichtige und alternde Filmdiva Norma, die nicht begreifen will, dass ihre Zeit abgelaufen ist. Als Normas früherer Stummfilm-Regisseur ihr eröffnet, dass sie nie mehr einen Film drehen wird, ist die Katastrophe nicht mehr abwendbar...

Vorverkauf

- E-Mail: abo@kunstgesellschaftthun.ch
- Internet: www.kunstgesellschaft.ch
- Telefon: 079 737 60 14
- NEU: www.starticket.ch

Schuh **M**

Schuhe und Mehr – für Damen und Herren

- Attraktive Herbst- und Wintermodelle
- Neue Taschen und Accessoires
- Kinder-Winterschuhe von LOWA ab Grösse 25
- Reparatur-Annahmestelle und Schuhpflege

Zeigen Sie dieses Inserat – wir schenken Ihnen 10% auf einem Kauf bis 31. Oktober

Bahnhofstrasse 11 ■ 3860 Meiringen ■ 033 97 116 45 ■ www.schuh-m.ch

METZGEREI AG STUCKI BÖNIGEN
100 Jahre

033 822 29 19

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr
Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

Betriebsferien
4. Oktober, ab 12 Uhr bis 26. Oktober 2014.
Wir freuen uns Sie ab dem 27. Oktober wieder bedienen zu dürfen.

WAKANDA

Besuchen Sie unseren TENSORKURS und lernen Sie den Umgang mit der Einhandrute.

Fr, 31. Oktober 2014 oder
Fr, 21. November 2014

Dieser Kurs ist nicht nur für Therapeuten gedacht, sondern für alle die Selbstverantwortung für ihre Gesundheit übernehmen wollen.

Jungfraustrasse 18, Interlaken
weitere Infos unter: www.wakanda-interlaken.ch/kurse



Martina Ringgenberg
Craniosakral-Therapie

Craniosacraltherapeutin
Craneo Suisse®
Dorfstrasse 28
3805 Goldswil
Mitglied Cranio Suisse®
Krankassen anerkannt mit Zusatz Komplementär

Leiden Sie unter Erschöpfung, Burnout oder Depressionen?
Möchten Sie eine Linderung Ihrer Kopfschmerzen, Migräne?
Ist Ihr Becken verschoben?

Vereinbaren Sie einen Termin für Craniosakraltherapie bequem online:
www.cranio-sarkral.ch
Tel: 079 464 37 65

BEO-STOREN

Sonnenschutz
Wetterschutz
Lamellenstoren

Markus und Heidi Fuchs
Renggliweg 5 · 3806 Bönigen
033 821 24 37 · 079 689 23 90
www.beo-storen.ch · info@beo-storen.ch



BROCKENSTUBE

Wir holen alles Brauchbare kostenlos ab.
Wohnungs- und Hausräumungen, Entsorgungen.
Telefon 033 951 21 44.

Brockenstube Brienz
Hauptstrasse 191, 3855 Brienz
www.brockenstubebrienz.ch

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr

Gross in Fahrt - Klein im Preis!

Christkindelmarkt-Fahrten
(Bestellen Sie das Programm)

Nicht lange suchen!
Jetzt sofort buchen!
www.friendly-clever.ch
033 821 61 61



MALATELIER RYBIWEG

SUZANNE HÖSLI-DUMERMUTH
MAL- UND KUNSTTHERAPEUTIN IHK

Rybiweg 6, CH-3855 Brienz
Telefon 079 661 61 19
malatelier.hoesli@gmail.com
www.malatelier-hoesli.ch




Schwyzerörgeli

Info- und Schnupper-Veranstaltung

Ab November 2014 bietet die Musikschule Oberland Ost mit Beat Schenk wiederum das Fach Schwyzerörgeli an. Gerne laden wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu dieser Veranstaltung ein.

Samstag, 18. Oktober 2014 von 10.30 bis 11.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken

- Die MSO stellt ihren neuen Schwyzerörgeli-Lehrer Beat Schenk vor
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene können das Schwyzerörgeli-Spielen ausprobieren
- Beat Schenk musiziert zusammen mit seiner Frau Marianne
- Apéro offeriert von der MSO



Beat Schenk

Haus der Musik, www.haus-der-musik.ch
Helfen Sie mit bei der Realisierung des Projektes «HAUS DER MUSIK»!

Spendenkonto Bank EKI
CH93 0839 3016 1015 9620 2, Musikschule Oberland Ost, 3800 Interlaken

Das ideale Weihnachtsgeschenk für Firmen und Privatpersonen:

Verschenken Sie eine Spende und Eintritts-Tickets für unser Benefiz-Konzert am Samstag, 31. Januar 2015 im Kursaal Interlaken an Ihre Kunden oder Verwandten und Bekannten.

Unterrichtsabos & Angebot im Überblick

Einstiegsfächer: Musik | Bewegung | Tanz, Eltern | Kind | Musik, Musikalische Früherziehung

Abos: Schnupper-Abo | Einsteiger-Abo | Abo für Erwachsene & Senioren

Unterrichtsfächer: Alphorn, Akkordeon, Cello, Euphonium, Gesang, Gitarre, Keyboard, Klarinette, Bass-Klarinette, Klavier, Jazzklavier, Oboe, Posaune, Querflöte, Jazz-Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Schwyzerörgeli, Trompete, Tuba, Violine, Viola, Waldhorn

Ensembles: Orchester Rondini (Anfänger), Orchester Vivace (Fortgeschrittene), MSO Big Band, Rumpelband, Cello-Ensemble, Trumpet-Company
Eine Schnupperlektion ist kostenlos.

Infos unter: www.mso-net.ch

Kursprogramm

Oktober bis Dezember 2014

Hatha Yoga	9x	13.10.–08.12.2014	09.30–10.45 Uhr	Fr. 189.–
Begleitetes Krafttraining	8x	14.10.–02.12.2014	15.00–16.00 Uhr	Fr. 160.–
Besichtigung Création Baumann Langenthal	1x	15.10.2014	10.00–12.00 Uhr	Fr. 15.–
Information vorsorgen mit Docupass Meiringen	1x	16.10.2014	14.00–16.00 Uhr	Fr. 10.–
Gangsicherheit und Sturzprophylaxe	8x	16.10.–04.12.2014	15.00–15.45 Uhr	Fr. 120.–
PC Grundkurs	5x	18.10.–15.11.2014	08.35–12.05 Uhr	Fr. 500.–
Computeria Thema Internet	1x	18.10.2014	09.00–12.00 Uhr	Fr. 30.–
Ordnung auf dem PC	2x	17.10.–24.10.2014	16.20–19.35 Uhr	Fr. 190.–
English Intermediate	7x	21.10.–02.12.2014	13.30–15.00 Uhr	Fr. 168.–
English Conversation	7x	21.10.–02.12.2014	09.00–10.30 Uhr	Fr. 168.–
Italienisch Fortgeschrittene	9x	21.10.–16.12.2014	09.15–10.45 Uhr	Fr. 216.–
Italienisch für die Ferien	9x	21.10.–16.12.2014	13.30–15.00 Uhr	Fr. 216.–
Feldenkrais	8x	27.10.–15.12.2014	10.15–11.15 Uhr	Fr. 148.–
Computeria Thema Word	1x	01.11.2014	09.00–12.00 Uhr	Fr. 30.–
Besichtigung Zuckerfabrik Aarberg	1x	04.11.2014	14.00–16.30 Uhr	Fr. 20.–
Karten und Kalender am PC	2x	21.11.–28.11.2014	16.20–19.35 Uhr	Fr. 190.–
PC Aufbaukurs	2x	22.11.–29.11.2014	08.35–12.05 Uhr	Fr. 200.–
Computeria Thema Freies Arbeiten	1x	06.12.2014	09.00–12.00 Uhr	Fr. 30.–

bei Kursen mit weniger als 7 Teilnehmenden kann ein Kleingruppenzuschlag von Fr. 5.– pro Mal und Person erhoben werden.

Anmeldetalon:

Ich melde mich für folgende Kurse an:

- Senden Sie mir das Kurs- und Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2014
- Senden Sie mir das Programm der Computeria Interlaken 2. Halbjahr 2014

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte einsenden an: **Pro Senectute Berner Oberland**, Strandbadstrasse 3, Postfach 422, 3800 Interlaken
Telefon 033 826 52 52, Fax 033 826 52 53, E-Mail: interlaken@be.pro-senectute.ch

Zyklus Veranstaltungen «Am Ende des Lebens 2014/2015»

Entlastung pflegender Angehöriger und Spiritualität/Symbole/Rituale

Entlastung pflegender Angehöriger

Eine Person im Kreise Ihrer Angehörigen oder Freunde ist pflegebedürftig oder wird in absehbarer Zeit auf Hilfe angewiesen sein. Viele pflegebedürftige Menschen haben den Wunsch, zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung betreut zu werden. Diese wichtige und anspruchsvolle Aufgabe wird oft von Partnern oder Kindern übernommen. Pflegen und begleiten kann für sie eine bereichernde Erfahrung sein. Oft stellt die Betreuungssituation aber eine Herausforderung dar, welche kräfteaufwendend ist und alleine nicht bewältigt werden kann. Die Veranstaltung informiert über die Anforderungen in der Betreuung und vorhandene Entlastungs- und Unterstützungsangebote in der Region.

Datum, Zeit: Montag, 27. Oktober 2014, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Anmeldung: bis 13. Oktober 2014

Kosten: Fr. 25.–

Ort: Aarestrasse 38B, Thun, Kursraum 1

Leitung: Ursula Imboden Ruchti, dipl. Pflegefachfrau HF; Fachverantwortliche beocare.ch, Entlastung Angehörige

Spiritualität/Symbole/Rituale

Was bedeuten Religion, Glaube und Spiritualität beim Sterben und Tod? Immer geht es um Fragen des Sinns, um grundsätzliche Fragen des Lebens. Was

bedeutet es z.B., wenn eine auf den Tod kranke Frau sagt: «...vor zwei Wochen habe ich noch in meinem Garten gearbeitet.» Welche Deutung des Lebens kommt in solchen Aussagen zum Ausdruck, welche Hoffnungen und Ängste werden dabei ausgesprochen? Wie kann ich als Begleitende und als Begleitender solche Fragen aufnehmen? Mit welchen Worten und Texten, mit welchen Symbolen, mit welchen Ritualen? Anhand von Texten und praktischen Beispielen werden diese Fragen im Gespräch überdacht mit dem Ziel, diese im konkreten Alltag auch brauchen zu können.

Datum, Zeit: Montag, 24. November 2014, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Anmeldung: bis 10. November 2014

Kosten: Fr. 25.–

Ort: Aarestrasse 38B, Thun, Kursraum 1

Leitung: Helmut Kaiser, bis Ende 2013 Pfarrer in Spiez, Sozial- und Wirtschaftsethiker Universität Zürich

Der Zyklus wird im 2015 mit drei weiteren Veranstaltungen fortgesetzt.

Anmeldung

Pro Senectute Berner Oberland

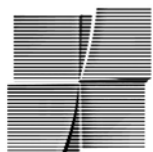
Strandbadstrasse 3

Postfach 422, 3800 Interlaken

Telefon 033 826 52 52

interlaken@be.pro-senectute.ch

www.pro-senectute.ch



KIRCHGEMEINDE
RINGGENBERG

Lesung zur Woche der Religionen in Ringgenberg mit Thomas Meyer

Dienstag, 4. November 2014 um 19.30 Uhr in der Bibliothek Ringgenberg

Veranstalter

Kirchgemeinde Ringgenberg und
Bibliothek Ringgenberg



Thomas Meyer

Während der «**Woche der Religionen**» in Ringgenberg zum Thema «Judentum» findet eine Lesung von Thomas Meyer aus seinem Buch:

«**Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse**» statt.

Büchertisch der Buchhandlung
Krebser, Interlaken

Datum, Zeit

Dienstag, 4. November 2014
19.30 Uhr

Ort

Bibliothek Ringgenberg
(Schulhaus Ringgenberg, Burgweg 15)

Eintritt frei – Kollekte



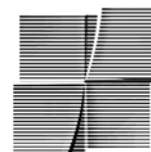
Zusatzveranstaltungen der Kirchgemeinde Ringgenberg

Gesprächsrunde und Diskussion

Donnerstag, 6. November um 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Ringgenberg

Gottesdienst mit Klezmermusik

(F. Zaugg, Flötengruppe)
Sonntag, 9. November um 9.45 Uhr
in der Burgkirche Ringgenberg



KIRCHGEMEINDE
RINGGENBERG

Konzerthut-Hutkonzert

Ein musikalisches Hutportrait
Ein Konzert unterstrichen mit Hüten

Ringgenberg

Samstag, 25. Oktober 2014, 19.00 Uhr
Burgkirche

Trio Sorelle

Rebekka Halter – Oboe, Englischhorn
Brigitte Halter – Waldhorn, Alphorn
Silvia Halter – Violoncello
Als Gast: Nadja Abgottspon – Modistin

Eintritt frei – Kollekte

www.triosorelle.ch
www.hutnadja.ch

Zum Konzert

Wussten Sie, woher die Sitte kam, vor Frauen jeglichen Standes den Hut zu ziehen? In welchem Zusammenhang steht «Chly Paris» zu den Hüten und wie klingt die Musik dazu? Was verbindet Musik mit den Hüten?

Anhand der verschiedenen Funktionen der Kopfbedeckung wird von der Entstehung des Hutes und seiner Herstellung erzählt. Verschiedene Anekdoten zur Rolle des Hutes werden zum Besten gegeben.

Die Hutmakerkunst sowie die Musik werden zu einem Gesamtkunstwerk vereint. Die Hüte werden ausschliesslich von Nadja Abgottspon hergestellt. Die Musik ist von Beatrice Halter arrangiert



Trio Sorelle.

worden und wird von den drei Schwestern Rebekka, Brigitte und Silvia gespielt. Alle drei haben die Musikhochschule absolviert und arbeiten professionell als Musikerinnen.



Baugeschichte am Beispiel Hasliberg

Mit Madeline und Hans Peter Thöni, Hasliberg

Vom Heidenhaus zu den Anfängen des Tourismus
Sonntag, 5. Oktober 2014
 16.00 Uhr
 Hotel Reuti, Hasliberg Reuti
 Kosten Fr. 14.–

Viele andere und neue Kurse mit Beginn Oktober 2014

Besuchen Sie uns im Internet
www.vhs-zib.ch

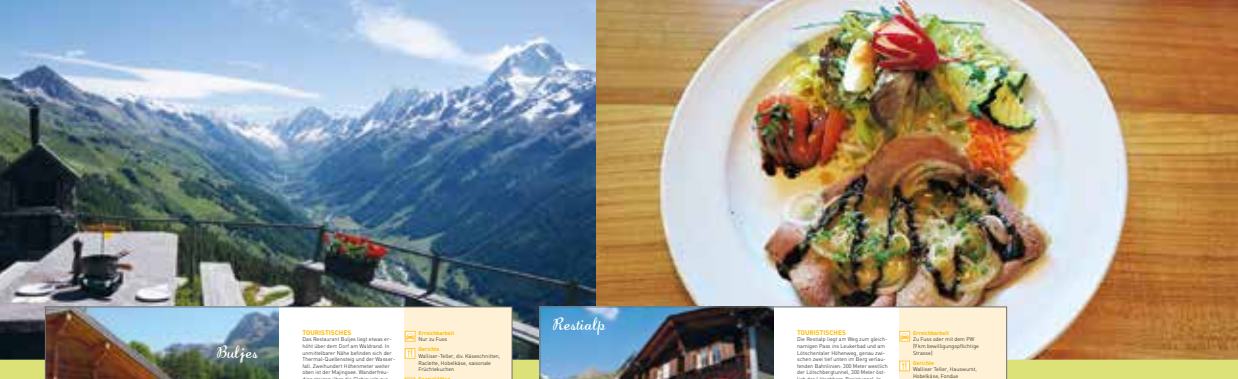
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
 Kirchgasse 15
 3860 Meiringen
 Telefon 033 971 38 62
info@vhs-zib.ch
www.vhs-zib.ch

Baugeschichtliche Wanderung in Reuti
 ca. 2 Std.
Sonntag, 12. Oktober 2014
 14.00 Uhr
 Treff: Hotel Reuti, Hasliberg Reuti
 Kosten Fr. 14.–

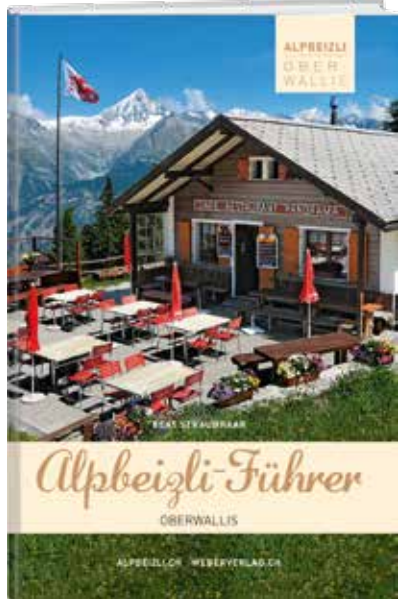
Sponsor und Ausbildungspartner
KWO

Sponsor
Raiffeisenbank Meiringen

Von der Fremdenherberge zum Grand Hotel
Sonntag, 26. Oktober 2014
 16.00 Uhr
 Hotel Reuti, Hasliberg Reuti
 Kosten Fr. 14.–



<p>Buljo</p> <p>TOURISTISCHES Das Restaurant Buljo liegt etwas oberhalb über dem Dorf am Weidwand in wunderschöner Natur und ist eine der besten Restaurants der Region. Die Terrasse ist überdacht und bietet einen herrlichen Ausblick über die Gegend zur Zentrale. Seit Ende August ist auch der Weg durch den Talboden zur Zentrale.</p> <p>WESE ZUR ALP Die Zentrale ist ein idealer Ort für eine gemütliche Sitzung auf der Terrasse und dem Bergweg zum Buljo. (Info: 033 971 38 62)</p> <p>LANDESKARTEN 1288 Hasliberg, 12888 Hasliberg, 12888 Hasliberg</p> <p>KOORDINATEN 46.918117, 7.261117</p>	<p>Restalp</p> <p>TOURISTISCHES Das Restaurant Restalp liegt am gleichnamigen Fluss in der Nähe von Hasliberg und ist ein idealer Ort für eine gemütliche Sitzung auf der Terrasse und dem Bergweg zum Restalp. (Info: 033 971 38 62)</p> <p>WESE ZUR ALP Die Zentrale ist ein idealer Ort für eine gemütliche Sitzung auf der Terrasse und dem Bergweg zum Restalp. (Info: 033 971 38 62)</p> <p>LANDESKARTEN 1288 Hasliberg, 12888 Hasliberg, 12888 Hasliberg</p> <p>KOORDINATEN 46.918117, 7.261117</p>
---	---



BEAT STRAUBHAAR
ALPBEIZLI-FÜHRER OBERWALLIS

136 Seiten, 14 x 21 cm, broschiert
 ISBN 978-3-03818-021-0, CHF 39.–

BEAT STRAUBHAAR ALPBEIZLI-FÜHRER OBERWALLIS

40 Ausflugsziele zu Alp- und Bergwirtschaften vom Lötschental zur Grimsel, durch die Oberwalliser Bezirke Leuk, Westlich Raron, Goms, Östlich Raron, Brig und Visp.

Der Erfolgsgeschichte der Alp- und Bergbeizli-Führer wird ein weiteres Kapitel beigefügt: der Ideenlieferant zu erholsamen Orten im Oberwallis. Gerade hier findet der Gast eine tiefe Verwurzelung der Bevölkerung zur Heimat, und die Lust auf Genuss dringt in der Walliser Mentalität öfters durch. Zwischen Salgesch und Oberwald finden Wanderer und Genussliebhaber authentische Produkte und lustvolle Erlebnisse – ob im einzigartigen Kräuterbeizli oder auf der Alp bei Raclette am offenen Feuer.

AUTOR
BEAT STRAUBHAAR arbeitet als Texter, Journalist und Buchautor und ist begeisterter Naturbeobachter und Berggänger. Er ist Autor des ersten Alpbeizli-Führers «Berner Oberland», Bildautor der Serie «z'Bärg – Wege zum Alpkäse» sowie Verfasser verschiedenster Beiträge zu Alpwirtschaft und Alpinismus.



Bitte senden Sie mir ___ Ex. «ALPBEIZLI-FÜHRER OBERWALLIS» zum Preis von je CHF 39.– (inkl. Versandkosten) ISBN: 978-3-03818-021-0

Name/Vorname _____

Adresse/PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Talon einsenden/faxen an: Weber Verlag AG, Gwattstr. 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56.
 ODER BESTELLEN SIE ONLINE ODER PER MAIL: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Sie sind einzigartig – Ihr Stoffwechsel auch.

Mit der Hilfe von über 30 Laborwerten aus Ihrem Blut erhalten Sie einen individuell zusammengestellten Ernährungsplan.

Dieser kann eingesetzt werden für:

Stoffwechselregulierung, Gewichtsreduzierung, Kraftsport, Ausdauersport, Ihr Wohlbefinden

Phytotherapie – sekundäre Pflanzenstoffe:

Nützen Sie die Kraft der Natur als idealen Begleiter im Alltag.

Diverse labordiagnostische Möglichkeiten, zur Abklärung von **Nahrungsmittelunverträglichkeiten**.

Anti-Aging, **Übergewicht**, hormonelle Beschwerden, erhöhtes Cholesterin, **Verdauungsbeschwerden, Eisenmangel** oder möchten Sie Ihre Ernährung optimieren?

Investieren Sie jetzt in Ihr Wohlbefinden – ich berate Sie gerne.

...einfach individuell

Renate Bodack
Dipl. Ernährungs-, Phyto- und
Vitalstoff-Therapeutin SSAAMP

Kanalpromenade 1
3800 Interlaken
Mobile 078 638 28 32
mail@goodhealth.ch
www.goodhealth.ch

Krankenkassen anerkannt



Andrea Kölliker
dipl. Integral Coach ECA

Therapeutin und Ausbilderin
AUNDA-Healing

Supporterin in Angst- und
Stress-Situationen

Mehr Infos dazu unter 079 213 27 27
oder auf www.spirit-of-life.com

Plagen Sie Ängste?

Beschäftigen Sie nicht verarbeitete Erlebnisse?

Fühlen Sie sich durch negative Glaubenssätze oder Verhaltensmuster blockiert?

Sie haben die Möglichkeit, diese Themen innerhalb von ein bis zwei Sitzungen **dauerhaft und sofort** loszulassen und gewinnen so an frischer Lebensenergie, Klarheit und Harmonie. Die Frequenz AUNDA löscht dabei jeden mentalen, emotionalen und physischen Schmerz aus Ihrem Zellgedächtnis und bringt Körper, Seele und Geist wieder ins Gleichgewicht.

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödeli-/Brienzen stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.



KÄTZIN NORA – Ca. 1 jährig – Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechipt –

Auslaufgewohnt. Nora ist eine sehr liebe und problemlose Katze. Ihre Jungen wurden bereits platziert und nun sucht sie ebenfalls ein liebevolles Zuhause. Sie ist gerne draussen und würde sich in einer verkehrsberuhigten Gegend wohlfühlen. Sie ist eher eine Einzelgängerin.

muss seine Zeichen kennen, wenn er genug hat. Geeignet wären katzenerfahrene Personen, die Sämi so nehmen wie er halt ist. In einer sehr ruhigen Gegend, ohne viel Autoverkehr würde Sämi Auslauf sehr schätzen.

Kontakt für Katzen:
Katzenauffangstation
TSVI Gisela Hertig
3806 Bönigen
Telefon 033 823 80 08
katzenauffangstation.ch

Weitere Tiere finden Sie unter:
tierschutz-interlaken.ch

Alle Tiere werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.



KATER FILOU – Schwarz/weiss – Ca. 2 Jahre alt – Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft,

kastriert, gechipt – Auslaufgewohnt. Filou ist ein hübscher, grosser Kater. Er ist noch sehr vorsichtig gegenüber Menschen und braucht eine gewisse Anlaufzeit. Da er nicht nur gute Erfahrungen mit Kindern gemacht hat, sollte er nicht zu kleineren Kindern platziert werden. Andere Katzen im Haushalt mag er nicht, und Hunde kennt er nicht. Auslauf in einer ruhigen Gegend würde er bestimmt schätzen.

KATER SÄMI – Schwarz/weiss – Ca. 9 Jahre alt – Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechipt – Auslaufgewohnt.



Sämi ist ein ruhiger älterer Kater. Als Zweitkatze ist er nicht geeignet. Er mag Streicheleinheiten in einem gewissen Mass und man



Bioresonanz und Naturheilkunde
für Hunde, Katzen, Pferde, Nutztiere und Heimtiere

und ANiFiT-Fachberaterin **ANiFiT**

Tierheilpraxis BEO
Doris Lucaroni - Krattigstrasse 20 - Leissigen - Tel 079 422 70 15
info@tierheilpraxis-beo.ch - www.tierheilpraxis-beo.ch

Andreas Schweingruber
Haltengraben 222
3804 Habkern

033 843 00 23
079 689 46 12

info@hundepension-luna.ch



Life is not easy! But beautiful...

AARE-PRAXIS

Vor 3 Jahren konnte ich mit Hilfe der Aare Praxis 18 kg Gewicht verlieren und meinen Traum erfüllen. Ich fühlte mich mit verbessertem Bindegewebe und einer tollen Figur wie damals mit 20 Jahren! Dies kann man in meinen 3 Berichten während der Behandlungszeit unter www.aare-praxis.ch/news nachlesen.

Unterdessen gab es in meinem Leben grosse Veränderungen. Es ist leider so: ich habe in dieser Phase die Kontrolle über mich und meine Ernährung verloren und wiederum über 10 kg Gewicht zugelegt. Mit allem, was im Leben auf dich zukommt, ist es nicht immer einfach, den eigenen Prinzipien zu folgen. Gabriela Haug sagte mir ermutigend, der Körper sei ein lebenslanges Projekt. Mal gelingt es besser, mal ist es schwieriger.

Muss ich denn nun die neue Situation für mein ganzes Leben akzeptieren? NEIN, ganz bestimmt nicht. Schon gar nicht, wenn ich einen erfolgreichen Weg aus früherer Erfahrung bereits kenne und genau weiss, wie das Problem mit Hilfe der Aare Praxis gelöst werden kann: Reduktion des Gewichtes mit einem mühelosen Ernährungsplan nach Body Reset und der einmaligen Methode, mein Bindegewebe mit Endermologie Behandlungen entscheidend zu verbessern und meinen Körper neu zu formen.

Die kompetente Beratung und die liebevolle und positive Unterstützung bei den Behandlungen durch das Aare Praxis Team sind für mich von unschätzbarem Wert.

Gerne werde ich in Kürze über meinen Fortschritt berichten. Mich wiederum mit Fotos öffentlich zu präsentieren, braucht sehr viel Mut. Meine Motivation ist jedoch das Resultat.

Anne Michelson, Interlaken



Bilder «nachher» folgen

Häslerfoto.ch, August 2014

Infos: www.aare-praxis.ch · 033 822 23 24 · Rugenparkstrasse 7, 3800 Interlaken

Wer ist unsere Oktober-Person?



Unsere Person lebt in Meiringen. Ihr Markenzeichen haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namensuche weiter.



Illustration: Ernst Hanke

So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Weber AG, Wettbewerb BodeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Freitag, 10. Oktober 2014. Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Gewinnen Sie! Wir verlosen 2 x einen Restaurant-Gutschein im Wert von je Fr. 100.– von Hapimag Interlaken www.hapimag.com/interlaken

Auflösung Wettbewerb September 2014
Marco Rodi, Brienz

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen
Alicia Abegglen, Brienz
Käthi Zurbuchen, Oberried

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

ANTRIEB ABENTEUER

www.skoda.ch

New ŠKODA Yeti Outdoor 4x4

Touring Garage Auto Berger AG
Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
www.touring-auto.ch

DAS THUNERSEKNIFE IST EINE AUSSICHT UND EIN RÜCKBLICK.

Eine Erinnerung. Ein Gefühl. Eine Idee, die aus dem Nebel auftaucht; an einem wunderschönen, klaren Morgen. Dass man mit dieser Idee Brot schneiden kann, ist nebensächlich. Viel wichtiger ist das tausendfache Wiedererleben der Emotion. Jeden Tag.



JETZT KAUFEN:

WWW.THUNERSEE-KNIFE.CH

JETZT BESTELLEN. Bitte senden Sie mir Ex. «Thunersee Switzerland Brotmesser» zum Preis von CHF 89.- inkl. MwSt. exkl. Versandkosten.
Das ThunerseeKnife kann auch in unserem Büro an der Gwattstrasse 144 abgeholt werden.

Name:	Vorname:
Adresse:	PLZ/Ort:
Datum:	Unterschrift:

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an: Wehr & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.thunersee-knife.ch, Bestellung per E-Mail: info@thunersee-knife.ch



«Eine Arbeit mit Helikoptern übte auf mich schon immer eine grosse Faszination aus.»

Die Rega bringt mit ihren Rettungshelikoptern und Ambulanzjets tagtäglich schnelle Hilfe aus der Luft für Menschen in Not. Dafür braucht es eine professionelle Ausbildung aller Beteiligten.

Daniel Meier, Sie werden als «Instruktor Partnerausbildung» bezeichnet. Was muss ich mir darunter vorstellen?

Die Rega beschäftigt ein drei Mann starkes Team, das sich ausschliesslich um die Belange ihrer Partner kümmert. Die Liste der Einsatzpartner der Rega ist lang und widerspiegelt das breite Einsatzspektrum der Rega-Crews: bodengebundene Rettungsdienste, Polizei- und Feuerwehrkorps, Armee und Zivilschutz, Grenzschutz und Bahnpolizei, Seerettungsdienste, Pistenrettungsdienste, Waldwirtschaftsverbände und landwirtschaftliche Schulen.

Und was bieten Sie dann den Teilnehmenden an Ihren Instruktionen?

Es ist wichtig, dass unsere Einsatzpartner die Mittel und Möglichkeiten unserer Rettungshelikopter kennen, sich aber auch der Grenzen und Gefahren im Umgang mit einem bis zu 3,5 Tonnen schweren Fluggerät bewusst sind. Wir bilden sehr praxisnah aus und können gerade bei kombinierten Übungen direkte Anschauung und praktisches Handeln schulen.

Können Sie einige wichtige Ausbildungsthemen nennen?

Es geht um die richtige Kommunikati-

on, insbesondere am Funk, Sicherheitsaspekte im Umgang mit dem Helikopter, Anforderungen und Organisation eines Landeplatzes, sowie Kenntnisse über die verschiedenen Heli-Typen und ihre Besonderheiten. Alle diese Ausbildungsthemen sind sehr wichtig.

Sie sind also nicht nur hier an der Basis Wilderswil tätig?

Nein, wir sind ein Dreierteam, welches in der ganzen Schweiz für die Ausbildung der Rega-Partner zuständig ist. Jeder im Team deckt eine gewisse Region ab und kann so auch die nötigen Kontakte pflegen, die für eine gute Zusammenarbeit unabdingbar sind.

Und wie sind Sie zu diesem Beruf gekommen?

Die Arbeit mit Helikoptern übte auf mich schon seit der Bubenzzeit eine grosse Faszination aus. Im Jahr 2006 war ich dann nach einem grossen Erdbeben mit «Heliswiss International» in Pakistan und habe Rettungsoperationen organisiert. Das war für mich wie eine Initialzündung, und ich wusste von diesem Moment an, dass ich künftig etwas tun wollte, das mit der Rettungsfliegerei im Zusammenhang stand. Die Arbeit als Partnerausbildner bei der Rega erfüllt



Daniel Meier
Instruktor
Partnerausbildung Rega

Name: Daniel Meier

Jahrgang: 1971

Zivilstand: ledig

Beruflicher Werdegang: Lehre im Detailhandel, Rekruten- und Unteroffizierschule, dann Anstellungen als Flughelfer bei verschiedenen Heli-Unternehmungen, Projektleiter und Organisator bei «Heliswiss International», unter anderem nach einem Erdbeben in Pakistan. Seit April 2012 Instruktor für Partnerausbildung bei der Rega

Hobbies: Motorboot und Motorrad fahren, Schwyzerörgeli spielen, Vorstands- und Aktivmitglied bei der Seerettung Thunersee
www.rega.ch



Daniel Meier bei praktischen Erklärungen über die Gefahren im Umgang mit dem Helikopter. (Bild zvg)

mir diesen Wunsch optimal und ist sehr befriedigend.

Die Rega gibt es in der ganzen Schweiz. Wie ist die Basis Wilderswil in die übergeordnete Organisation eingebunden?

Das Rega-Dispositiv besteht aus zwölf eigenen Einsatzbasen und einer Partnerbasis in Genf. So ist die Rega in der Lage, jeden Einsatzort in der Schweiz mit Ausnahme des Kantons Wallis innerhalb von 15 Flugminuten zu erreichen. Auf jeder Einsatzbasis leisten jeweils ein Pilot, ein Rettungssanitäter und ein Notarzt Dienst. Diese sind rund um die Uhr einsatzbereit.

Und was ist in Wilderswil?

In Wilderswil steht eine dieser zwölf Basen. Hier arbeiten vier Piloten und vier Rettungssanitäter. Die Notärzte sind im Regelfall nicht bei der Rega angestellt. Sie kommen jeweils für ein Jahr vom Spital Interlaken oder vom Kantonsspital Luzern zu uns. Wie auf allen Gebirgsbasen steht ein Rettungshelikopter vom Typ AugustaWestland Da Vinci zur Verfügung. Am Tag muss die Crew innert fünf Minuten in der Luft sein können, in der Nacht innerhalb von dreissig Minuten. Das bedeutet, dass die Leute daheim schlafen können, wenn sie Pikettdienst haben und auf dem Bödeli wohnen.

Können Sie mir einige Zahlen zu der gesamten Helikopterflotte und zu den schweizweiten Einsätzen nennen?

Im Jahr 2013 organisierte die Rega knapp 14000 Einsätze. Davon waren 10200 Einsätze mit dem Rettungshelikopter. Die Rega besitzt insgesamt 17 Rettungshelikopter. Sechs Eurocopter EC 145, die auf den Mittellandbasen in Zürich, Bern, Basel und Lausanne zum Einsatz kommen, und elf AgustaWestland Da Vinci auf den Gebirgsbasen. Die Gebirgsbasen befinden sich neben Wilderswil in Zweisimmen, Erstfeld, Untervaz, St. Gallen, Samedan, Locarno und Mollis. Nicht zu vergessen sind die drei Ambulanz-

«JEDERMANN DARF IN EINEM NOTFALL ÜBER DIE NOTRUFNUMMER 1414 DIE REGA ALARMIEREN.»

jets, mit denen die Rega Patienten aus der ganzen Welt zurück in die Heimat fliegen kann. Die Jets sind im Rega-Center am Flughafen Zürich stationiert. Dort befindet sich im Übrigen auch die Einsatzzentrale der Rega.

Wie sind die Voraussetzungen, dass jemand von der Rega gerettet werden kann?

Grundsätzlich darf jedermann bei einem Notfall über die Notrufnummer 1414 die Rega alarmieren. Die Rega handelt nach den Grundsätzen des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK. Wir sind nicht Richter, die über «retten oder nicht» entscheiden. Wenn wir fliegen können und es uns braucht, leisten wir Hilfe. Das ist klar.

Meine Frau und ich sind Rega-Gönner. Was bringt uns das eigentlich genau für Vorteile?

Als Dank für die Unterstützung kann die Rega den Gönnerinnen und Gönnern die Kosten für die von ihr selbst erbrachten oder von ihr organisierten Hilfeleistungen teilweise oder ganz erlassen, falls die Kosten von Versicherungen oder Krankenkassen nicht oder nur teilweise übernommen werden. Und wenn man die Rega nicht selber braucht, so kann

mit dem Gönnerbeitrag anderen geholfen werden. Es sind die Gönner, die mit ihren Beiträgen die Rega in der Luft halten. Ohne Gönner keine Rega.

Wie verteilen sich die Einsätze zeitlich? Ich denke, es gibt sehr intensive Zeiten – aber auch «Flauten»?

Allgemein widerspiegeln die Einsatzzahlen die Wetterbedingungen, die das Freizeitverhalten der Schweizer Bevölkerung und ausländischer Touristen beeinflussen. Die Ferienzeit im Sommer und schöne Wochenenden in der Wintersaison sind intensiv. In der Zwischensaison ist es meistens am ruhigsten. Wie gesagt, hängt vieles vom Wetter ab – vor allem bei den Primäreinsätzen.

Was heisst das?

Wir unterscheiden zwischen Primär- und Sekundäreinsätzen. Bei Primäreinsätzen bringen wir medizinische Hilfe direkt auf den Unfallplatz. Unter Sekundäreinsätzen verstehen wir Verlegungsflüge von Spital zu Spital. Zum Beispiel also Flüge vom Spital Interlaken ins Inselspital Bern.

Aber jetzt läuft kein Einsatz?

... im Moment nicht. Wann der nächste Einsatz kommt, wissen wir nie ...

... und da jassen Sie unterdessen?

(lacht) Nein, nein. Da gibt es immer genügend Arbeit auf der Basis, die erledigt werden muss. Neben unseren Hauptaufgaben haben alle noch weitere Pflichten. Die erledigt die Crew dann, wenn sie nicht auf Einsatz ist.

Zum Beispiel?

Der Pilot und der Rettungssanitäter erledigen Arbeiten am Helikopter. Zum Beispiel kontrollieren und ergänzen sie das Rettungsmaterial oder führen kleinere Arbeiten am Helikopter durch. Zudem erledigen Pilot, Rettungssanitäter und Notarzt auch administrative Arbeiten, ar-



Bei einer Hauptübung der Feuerwehr Bödéli koordiniert Daniel Meier die Heli-Einsätze. (Bild zvg)

beiten an Projekten oder kümmern sich um die kleinen alltäglichen Arbeiten auf der Basis wie Kochen oder Waschen.

Was wünschen Sie der Rega für die Zukunft?

Weiterhin gute Ausbildung und gutes Einvernehmen mit allen Einsatzpartnern. Und natürlich, dass jeder und jede einen Gönnerausweis der Rega im Sack trägt. Ohne Gönner könnte die Rega nicht überleben, denn es gibt ja keine öffentlichen Gelder. Die hohe Zahl der Einsätze zeigt aber klar, wie wichtig und nötig unsere Institution ist.

Zu früh gefreut!

Daniel Meier erzählt: «Anlässlich der Hauptübung einer Feuerwehr fragte mich das Kommando an, ob wir mit einem Heli teilnehmen. Das wollten wir ermöglichen. Kaum war die Übung im Gang, erhielt die Basis in Wilderswil aber den Alarm für einen Ernstesatz. Zum gleichen Zeitpunkt wäre der Einflug des Helis in die Übung geplant gewesen. Als man mich mit kritischen Blicken anschaut, wo der Heli wohl bleibe (und sich der «schwer verletzte» Figurant bereits auf seinen Abflug freute), simulierte ich mit den Lippen den Rotorlärm und erklärte dem eingeklemmten Figuranten, dass ich jetzt als Person den Heli ersetze, und dass er leider nicht fliegen könne.» Sichtlich enttäuscht sagte er: «De hätt ig mi de nid di ganzü Wuche uf z Flüge müesse fröie!»

«Wer im Sommer nichts sät, der im Winter nichts erntet!»



Tom Abplanalp, Matten
Präsident IG Bergvelo

Bikeparks und **Singletrails** schiessen in den Alpenländern wie Pilze aus dem Boden. Es gibt fast keine Wintersportdestination, welche nicht im Sommer auf den Bikesport setzt. Der Kanton Graubünden ist bekannt für seine Mountainbikerfreundlichkeit. Sogar die «noblen» St. Moritzer setzen inzwischen auf schlammverschmierte und verschwitzte Mountainbiker. In unseren Breitengraden will sich auch Gstaad zum Bike-Mekka mausern. Ansonsten wird diese Idee im Berner Oberland bisher nur von kleinen Privatbahnen, welche ums Überleben kämpfen, umgesetzt.

Touristische Ansaat im Sommer?

Ich befasse mich hier nicht mit den Backpacker- und Jungfrauoch-Touristen, sondern über die, welche man auch im Winter gerne wieder sehen würde.

Aus meiner Sicht werden die touristischen Ansprüche der Jugendlichen zwischen 10 und 20 Jahren in unserer Region sehr stiefmütterlich behandelt. Es bestehen praktisch keine Angebote. Natürlich gibt es einen Seilpark, eine Sommerrodelbahn und einige Adventure-Sachen. Das sind aber Dinge, die man 1 Mal in den Ferien macht. Wer mag schon als Teen Wandern gehen oder auf einem Spielplatz zusammen mit 5-Jährigen die Rutschbahn runter rutschen. Im Sommer spricht man vorwiegend Kinder zwischen 5 und 10 Jahren und ihre Grosseltern zwischen 50 und 70 Jahren an. Die Infrastruktur für diese Kli-

entel wird von Jahr zu Jahr ausgebaut. Spielplätze gibt es inzwischen praktisch auf jedem «Hubel» bei uns. Welche Eltern aber wollen sich schon 2 Wochen mit rummotzenden, pubertierenden Teens rumschlagen. Da fahren wir doch lieber an einen Ort, wo es alles gibt. Spass total für alle! Mit der Gästekarte gratis alle Bergbahnen benutzen, Seilpark, Spielplätze und Sommerrodelbahn. Stopp! Das gibt es doch bei uns auch, ausser die Freifahrten mit den Bahnen. Also pflanzen wir noch einen Bikepark und einpaar Singletrails und es wäre alles perfekt.

Als bikefreundliches Beispiel nehme ich mal Serfaus, Fiss und Ladis! Die waren bis vor 2 Jahren nur als grandiose Familienurlaubsdestination bekannt. Vor einem Jahr aber hiess es plötzlich: Bikeparkeröffnung! Die haben innert Kürze einen gewaltigen Bikepark aus dem Boden gestampft, viel Geld investiert und die Biker kommen in Scharen. Die perfekte Ergänzung um das rundum Familienangebot noch runder zu machen. Die Serfauser haben nun im Sommer die Ansaat für ein neues Gästesegment im Winter ausgebracht. Denn, ich denke, wenn man die Gäste für den Sommerurlaub begeistern kann, dann sind sie auch bereit im Winter vorbei zu schauen. Nichts gegen die Grosseltern und die Enkelkinder. Ich denke aber, dass die Bespassung der Teenager und der dazugehörenden, meist junggebliebenen Eltern, bei uns zu wünschen übrig lässt.



Vergleich Sommer/Winter

Ein Bikepark entspricht in etwa einem Winter-Funpark für Ski- und Snowboardfahrer. Die Skipiste ist der Singletrail. Allerdings ist der Singletrail nur etwa 50 bis 100 Zentimeter breit, also in etwa so wie ein Wanderweg. Wichtig ist, dass es Strecken mit verschiedenen Schwierigkeitsanforderungen gibt. Auch dies wird, wie im Winter, mit blauen, roten und schwarzen Schildern gekennzeichnet. Man kauft eine Tageskarte für die Bahn und fährt den ganzen Tag rauf

und runter. Am besten talübergreifend. So kann man sich zwischen Stechelberg und Grindelwald und der Grossen Scheidegg und Birg bewegen. Anstelle von Skis, werden im Sommer Bikes und Schutzausrüstung vermietet. So ginge das! Was in anderen Regionen der Alpenländern Gang und Gäbe ist, wird es bei uns so wohl nie geben. Dafür so innovative Sachen wie Aussichtsplattformen und Kinderspielplätze. Ganz auf die 1-Tages-Touristen aus Asien, Indien und den Emiraten ausgerichtet.



KUNSTNACHT BRIENZ

8. NOV 2014

Ahoi!

TÜRÖFFNUNG 14.00 UHR

ENTRITT CHF 25.-

Lisanne Alder
Joel Baur
Martin Bill
Rolf Blöchlinger
Kurt Brunner
Andrea Eberhard
Margrit Epp
Monika Eschler

Filip Firliefijn
Ruth Fischer
Markus Flück
Oxi Flück
Janine Gerber
Rebecca Gugger
Irene Guinand
Olivia Häberling

Alice Hofer
Stephanie Hofer-Gertsch
Miranda Hopf
Huggler Jeannette
Laura Kaiser
Ueli Kehrl
Irene Lauener
Peter Linder

Eva Lüthi
Sarah Michel
Cornelia Monteil
Andreas Oesch
Alexandra Otter
Heiko Pippig
Hampi Schild
Rahel Schneider

Martin Solèr
Strahm Astrid
Günter Utrecht
Barbara von Bergen
Kristin Wirthensohn
Urs Zimmermann
Disu zumBrunn
und viele mehr

14.00 Uhr **ANDREA ZOGG** Lesung im Coop

15.00 Uhr **KICK DOWN** unplugged im Coop

16.00 Uhr **BARBARA MARRECK** Cello live im Coop

20.00 Uhr **SUPLEX / LUUK & AYLIN** im Depot

22.00 Uhr
anschliessend
KICK DOWN **BABY JAIL** im Depot

ALPHORN NEXT, ALPHORNGRUPPE JUNGFRAU, NOAH BUCHSEL, AD HOC,
MFV BIG BAND & DRUMMERKIDS, JUDLERKLOB BRIENZ, TRACHTENGRUPPE BRIENZ,
ÖRGELETRIO SCHEEN & GIMETLI UND VIELE MEHR... kunstnacht.ch

ab 18.00 Uhr bei Jobin **KLANGNACHT** zu jeder
vollen Stunde

UNGLAUBLICH, ABER WAHR: *Le grand apéritif*

DAMPFSCHIFF LÖTSCHBERG

HANERY AMMAN PIANO SPEZIAL ANDREA ZOGG LESUNG CONTAINER 6 UN PLUGGED WALLY FIECHTER SOLO GUITAR

Limitierte Anzahl an Tickets, nur Vorverkauf! kunstnacht.ch oder telefonisch über Brienz Tourismus, 033 952 80 80

Vernissage 17.00 Uhr auf dem Dampfschiff Löttschberg an der Schifffländte Brienz

HANERY AMMAN & GÄSTE

 IN CONCERT

Empfang des Dampfschiffs
Löttschberg an der Schifffländte
durch die Musikgesellschaft Brienz
ALPHORNGRUPPE JUNGFRAU FEAT. ALPHORN NEXT

DEPOT BRIENZ ROTHORN BAHN / PARKHAUS / OFFENE WERKSTATT ED. ROBIN / COOP
SCHULE FÜR HOLZBILDHAUEREI BRIENZ / BISTRO ROTHORN / DAMPFSCHIFF LÖTSCHBERG

